

EINWOHNERGEMEINDE INTERLAKEN



JAHRESRECHNUNG 2013



In Kürze

Jahresrechnung 2013 der Einwohnergemeinde Interlaken

- Die Jahresrechnung 2013 schliesst nach Vornahme von sämtlichen Abschreibungen mit einem **Ertragsüberschuss von CHF 186'834.85** ab (Budget: Aufwandüberschuss CHF 422'700.00).
- Die **Besserstellung Rechnungsergebnis** gegenüber Voranschlag beläuft sich auf **CHF 609'534.85**.
- Das Eigenkapital kann daher geüfnet werden. Per 31. Dezember 2013 beträgt das **Eigenkapital neu CHF 6'073'745.47** (dies entspricht 6.8 Steuerzehnteln).

Jahresrechnung 2013 der Industriellen Betriebe Interlaken

- Die Jahresrechnung 2013 schliesst nach Vornahme von sämtlichen Abschreibungen mit einem **Ertragsüberschuss von CHF 419'689.56** ab (Budget: Ertragsüberschuss CHF 1'524'076.00).
- Die **Schlechterstellung Rechnungsergebnis** gegenüber Voranschlag beläuft sich auf **CHF 1'104'386.44**.

Integrierte Rechnung 2013 der Einwohnergemeinde Interlaken und der Industriellen Betriebe Interlaken

- Die integrierte Rechnung 2013 schliesst nach Vornahme von sämtlichen Abschreibungen mit einem **Ertragsüberschuss von CHF 606'524.41** ab (Budget: Ertragsüberschuss CHF 1'101'376.00).
- Die **Schlechterstellung Rechnungsergebnis** gegenüber Voranschlag beläuft sich auf **CHF 494'851.59**.

Inhaltsverzeichnis	Seite
Vorbericht	
1. Rechnungsführung	1
2. Grundlagenrechnung	1
3. Voranschlag und Steueranlage 2013	1
4. Die wichtigsten Geschäftsfälle	2–3
5. Kommentar zum Rechnungsergebnis	3–5
6. Schematische Darstellung der Jahresrechnung	5
7. Laufende Rechnung / Vergleich zum Voranschlag nach Arten	6–13
8. Laufende Rechnung / Vergleich zum Voranschlag nach Funktionen	13–19
9. Investitionsrechnung	19–20
10. Bestandesrechnung	21–22
11. Nachkredite	22
12. Finanzkennzahlen	23–30
13. Zusätzliche Erhebungen	30–39
14. Industrielle Betriebe Interlaken	39
15. Antrag GR	40
16. Genehmigung GGR	40
Übersicht Jahresrechnung	41
Finanzierungsausweis	42
Zusammenzug Bestandesrechnung	43
Zusammenzug Laufende Rechnung nach Funktionen	44
Zusammenzug Laufende Rechnung nach Arten	45–47
Zusammenzug Investitionsrechnung nach Arten	48–49
Abschreibungstabelle	50–51
Verpflichtungskreditkontrolle	52–59
Nachkredittabelle (Beträge über CHF 5'000.00)	60–64
Laufende Rechnung	65–84
Investitionsrechnung	85–89
Bestandesrechnung	90–93
Integrierte Rechnung EWG Interlaken / IBI	94–95
Anhang	
• Eventualverpflichtungen, Leasingverbindlichkeiten, Brandversicherungswerte	
• Wiederbeschaffungswert, Werterhaltungskosten und Einlage in die Spezialfinanzierung Werterhalt für die Abwasseranlagen	
Bestätigungsbericht des Rechnungsprüfungsorgans	

Vorbericht

1. Rechnungsführung

Die Jahresrechnung 2013 der Einwohnergemeinde Interlaken ist gemäss den gesetzlichen Bestimmungen nach dem Harmonisierten Rechnungsmodell (HRM) des Kantons Bern erstellt worden. Die EDV-Gemeindesoftware der Dialog Verwaltungs-Data AG dient als Hilfsmittel. Verantwortlich für die Rechnungsführung ist Hans Wenger, Finanzverwalter, im Amt seit 13.12.2006.

2. Grundlagenrechnung

Als Grundlage dient die Jahresrechnung 2012. Sie wurde genehmigt:

- 27.05.2013 durch den Gemeinderat,
- 02.07.2013 durch den Grossen Gemeinderat,
- die Passation durch die Regierungsstatthalterämter wurde ab Jahresrechnung 2009 aufgehoben; seit diesem Zeitpunkt ist dem Amt für Gemeinden und Raumordnung ein Bestätigungsbericht einzureichen.

3. Voranschlag und Steueranlage 2013

Mit der Gemeindeabstimmung vom 25.11.2012 wurde dem Voranschlag 2013 mit einem Aufwandüberschuss von CHF 422'700.00 zugestimmt.

Ansätze für 2013

Einkommens- und Vermögenssteuern	1.81 Einheiten (unverändert)
Liegenschaftssteuern	1.5 Promille (unverändert)
Hundesteuern	CHF 100.00 (unverändert)
Abwasserentsorgung (exkl. MWST; Abwasserreglement/Anhang vom 25. Januar 2011)	
Anschlussgebühren	
verschmutztes Abwasser	CHF 170.00 pro Belastungswert
Regen-/Strassenabwasser	CHF 22.50 pro m ² entwässerte Fläche
Grundgebühren Schmutzabwasser	CHF 90.00 bis 2½-Zimmer-Wohnung
	CHF 120.00 bis 4½-Zimmer-Wohnung
	CHF 150.00 ab 5-Zimmer-Wohnung
Regenabwassergebühr	CHF 0.45 pro m ² Gebäudegrundfläche
Verbrauchsgebühr	CHF 2.30 pro m ³
Abfallentsorgung (exkl. MWST; Abfallreglement/Anhang vom 19. August 2008)	
Grundgebühr	
Mehrfamilienhäuser	CHF 40.00 1-Zimmer-Wohnung und Studio
	CHF 49.60 2-Zimmer-Wohnung
	CHF 68.00 3-Zimmer-Wohnung
	CHF 87.20 4-Zimmer-Wohnung
	CHF 105.60 5-Zimmer-Wohnung
	CHF 124.80 ab 6-Zimmer-Wohnung
Einfamilienhäuser	CHF 28.80 Grundtaxe pro Haus
	CHF 20.00 zusätzlich pro Zimmer (bis max. 6 Zimmer)
(Sack-/Markengebühr	gemäss Beschluss Generalversammlung AVAG)
(Feuerwehrdienstersatzabgaben	gemäss Beschluss Gemeindeverband Feuerwehr Bödeli)
(Verzinsungen	sofern keine anderweitigen Bestimmungen gemäss Grundsatzbeschluss Gemeinderat vom 18. Februar 2008)

4. Die wichtigsten Geschäftsfälle

(In den nachfolgenden Ausführungen und Tabellen treten teilweise Rundungsdifferenzen auf.)

Anstelle des budgetierten Aufwandüberschusses von CHF 422'700.00 schliesst die Jahresrechnung 2013 mit einem Ertragsüberschuss von CHF 186'834.85 ab. Die folgenden Ereignisse und Sachverhalte haben das Ergebnis massgeblich beeinflusst:

- Kontengruppe 40/Steuern: Mehrertrag von CHF 1.64 Mio. Im Vergleich zum Budget lassen sich im Rechnungsjahr 2013 bei etlichen Positionen grössere Abweichungen feststellen. Mit einem Plus von CHF 2.17 Mio. ist das überaus positive und überraschende Ergebnis wie schon in den Jahresrechnungen 2011 und 2012 vornehmlich den Gewinnsteuern der juristischen Personen (JP) zuzuschreiben. Den höchsten Mehraufwand verursachen mit CHF 2.12 Mio. die Steuerteilungen der JP zulasten Gemeinde – jedoch generiert die vorgenommene Auflösung von diesbezüglichen Rückstellungen gleichzeitig einen Minderaufwand von CHF 1.29 Mio. (netto CHF 0.83 Mio. Mehraufwand).
- Abschreibungen Verwaltungsvermögen (VV) Steuerhaushalt:
 - Harmonisierte Abschreibungen: Unter Ausschluss des an Spezialfinanzierungen (SF) verrechneten Abschreibungsaufwands ergibt sich beim Steuerhaushalt (inkl. steuerfinanzierte SF Bödelibad, Erneuerungsfonds) gegenüber Voranschlag ein Minderaufwand von CHF 0.43 Mio. (Die steuerfinanzierten Investitionen liegen netto um CHF 2.88 Mio. unter dem Budgetwert).
 - Übrige Abschreibungen: Der Ertragsüberschuss lässt zusätzliche, nicht budgetierte übrige Abschreibungen von CHF 1.9 Mio. auf dem steuerfinanzierten Verwaltungsvermögen zu. Der entsprechende Nachkredit von CHF 1'647'981.79 liegt in der Finanzkompetenz des Grossen Gemeinderats.
- Finanz- und Lastenausgleich (FILAG) bzw. Gesetzesrevision (FILAG 2012): Die Gesamtschau – ausschliesslich Einbezug der Einzelkonti gemäss Rekapitulationen Belastung FILAG exkl. Auflösung Rückstellung Sozialhilfe (Total 1/Seite 8 und Seite 9) – enthüllt zunächst einen gebundenen Mehraufwand von CHF 0.27 Mio. Die zusätzlichen Kosten sind auf Mehraufwendungen bei der Ausgleichsleistung Disparitätenabbau (CHF 0.27 Mio. – Grund sind die ausnehmend hohen Steuererträge der Jahre 2011 und 2012) sowie beim Lastenausgleich Sozialhilfe (CHF 0.13 Mio.) zurückzuführen. Kumuliert betrachtet beeinflussen die vier Lastenausgleiche Lehrergehälter das Resultat positiv (total Minderaufwand von CHF 0.12 Mio.).

Wird in einem zweiten Schritt die aufgelöste Rückstellung „Lastenausgleich Sozialhilfe, Rückstellung nachschüssige Abrechnung 2013“ von CHF 0.39 Mio. angerechnet, ergibt sich als Gesamtergebnis ein Minderaufwand von CHF 0.12 Mio. (Total 2/Seite 8, Seite 9).

Im Folgenden detaillierte Ausführungen zur Rückstellung Lastenausgleich Sozialhilfe:

- Gesetz über den Kindes- und Erwachsenenschutz (KESG); Lastenverschiebung: Am 1. Januar 2013 trat das neue Bundesrecht zum Kindes- und Erwachsenenschutzrecht in Kraft. Die Entscheidzuständigkeit ging von den Gemeinden auf den Kanton über. Das KESG bewirkte eine Lastenverschiebung; der Ausgleich zwischen Kanton und Gemeinden erfolgt innerhalb des FILAG. 2013 resultierte eine einmalige Mehrbelastung der Gemeindehaushalte (die KESG-Entlastung im Lastenausgleich Sozialhilfe erfolgt gestützt auf die nachschüssige Abrechnung erst 2014; der Ausgleich der Lastenverschiebung FILAG aufgrund der Wirkung des KESG wurde den Gemeinden jedoch bereits im Jahr 2013 im Lastenausgleich neue Aufgabenteilung verrechnet). Um die Mehrkosten aus dem einmaligen Doppelaufwand 2013 zu mildern, eröffnete das Amt für Gemeinden und Raumordnung im Juni 2012 die Möglichkeit, im Jahr 2012 Rückstellungen zu bilden. Der Grosse Gemeinderat hat anlässlich der Genehmigung der Jahresrechnung 2012 einen diesbezüglichen Nachkredit von CHF 385'000.00 beschlossen. Somit fiel die Mehrbelastung im Rechnungsjahr 2012 an. Diese Rückstellung war pro 2013 zwingend aufzulösen – wiederum war eine ordentliche Budgetierung verständlicherweise nicht möglich. Aus diesem Finanzvorfall resultiert der vorerwähnte Minderaufwand von CHF 0.39 Mio.
- Viele weitere Positionen leisten mit ihren oftmals deutlich bescheideneren Minderaufwendungen und Mehrerträgen einen wichtigen Beitrag an das gute Rechnungsergebnis, so etwa Mehrertrag bei den Parkgebühren ohne MWST von CHF 0.13 Mio. Auf der anderen Seite finden sich ebenfalls beachtliche, ergebnisrelevante Mindererträge/Mehraufwendungen, z. B. Mehraufwand von CHF 0.2 Mio. aus Wertberichtigung für gefährdete Steuerguthaben.

- Die Analyse der funktionalen Gliederung zeigt auf, dass
 - neun Aufgabenbereiche besser als budgetiert abschneiden und ein Bereich schlechter;
 - die Abweichungen bei fünf Aufgabenbereichen in der Bandbreite von einer Bessererstellung bis maximal CHF 0.09 Mio. liegen;
 - vier Aufgabenbereiche Besserstellungen in der Bandbreite von CHF 0.11 Mio. (2/Bildung; diverse Positionen – vor allem aber Lastenausgleich Lehrerbesoldungen Prim. und Sek.) bis CHF 0.29 Mio. (5/Soziale Wohlfahrt; speziell Auflösung Rückstellung betreffend KESG sowie 6/Verkehr; primär verrechnete Nettokosten Werkhof und Parkgebühren ohne MWST) aufweisen; mit einem Minderaufwand von CHF 0.27 Mio. befindet sich auch der Aufgabenbereich 0/allgemeine Verwaltung in dieser Gruppe (etliche Betreffnisse; jedoch sticht der verrechnete Aufwand allgemeine Verwaltung heraus);
 - sich bei den Finanzen und Steuern/9 mit einem Minus von CHF 0.53 Mio. die einzige Schlechterstellung findet – es handelt sich gleichzeitig auch um die grösste Abweichung (übrige Abschreibungen gestützt auf das gute Rechnungsergebnis).
- Der Umsatz der Laufenden Rechnung fällt im Vergleich zum Vorjahr deutlich höher aus (Aufwand + CHF 1.97 Mio./+ 5.8 % und Ertrag + CHF 1.66 Mio./+ 4.8 %). Die grösste Abweichung findet sich im Aufgabenbereich 9/Finanzen und Steuern, hauptsächlich sind folgende Finanzvorfälle verantwortlich:
 - 942/Liegenschaften Finanzvermögen (Aufwand + CHF 1.1 Mio./Ertrag + CHF 0.96 Mio.; vornehmlich bedingt durch Buchwertbereinigung Liegenschaftsparzelle Des Alpes),
 - 920/Finanzausgleich (Aufwand + CHF 0.71 Mio.; höhere Kosten für Lastenausgleich neue Aufgabenteilung [Wirkung KESG] und Ausgleichsleistung Disparitätenabbau [ausserordentlich hoher Steuerertrag 2011 und 2012]),
 - 90/Steuern (Aufwand + CHF 0.23 Mio./Ertrag + CHF 0.52 Mio.),
 - 930/Anteile an kantonalen Steuern und Abgaben (Ertrag – CHF 0.18 Mio.; Minderertrag Erbschafts- und Schenkungssteuern) und
 - 990/Abschreibungen (Aufwand – CHF 0.15 Mio.).
- Im Investitionsbudget 2013 sind Nettoinvestitionen von CHF 9.65 Mio. eingestellt; realisiert wurden CHF 6.49 Mio. (Der Finanzplan 2014–2018 berücksichtigt bereits eine tiefere Nettoinvestitionstranche 2013 von CHF 9.17 Mio.) Hauptverantwortlich für die markante Unterschreitung sind die Aufgabenstellen Werkhof (CHF 1.15 Mio. Minderausgaben Neubau) und Schulliegenschaften (anstelle von CHF 2.01 Mio. wurden CHF 0.45 Mio. investiert, die Minderausgaben von CHF 1.56 Mio. fallen auf die Betreffnisse Sanierung Prim. West, Erweiterung Kindergarten West sowie Neubau Tagesschule West). Die höchsten Ausgabenpositionen:

	Kredite bewilligt per 31.12.2013	Investitionsausgaben 2013	Ausgaben kumuliert per 31.12.2013
	CHF	CHF	CHF
Neubau Werkhof	4'033'000.00	876'358.40	1'007'755.30
Höheweg Flaniermeile, Sanierung	5'075'000.00	1'353'844.45	3'757'709.20
Postplatz, Erneuerung	1'440'000.00	459'360.05	537'971.35
Kanalisationserneuerung Mittlers Moos	953'000.00	493'028.85	525'617.70
ARA, Investitionsbeitrag	632'063.25	585'243.75	585'243.75

5. Kommentar zum Rechnungsergebnis

Die Jahresrechnung der Einwohnergemeinde Interlaken schliesst per 31.12.2013 wie folgt ab:

<i>Ergebnis vor Abschreibungen</i>	CHF
Aufwand	30'215'780.88
Ertrag	36'290'286.07
Ertragsüberschuss brutto	6'074'505.19

<i>Ergebnis nach Abschreibungen</i>	CHF
Ertragsüberschuss brutto	6'074'505.19
Harmonisierte Abschreibungen	3'852'628.55
Übrige Abschreibungen	2'035'041.79
(inkl. vom GGR noch zu genehmigende übrige Abschreibungen von CHF 1'647'981.79)	
Ertragsüberschuss	186'834.85
<i>Vergleich Rechnung/Voranschlag</i>	
Ertragsüberschuss Laufende Rechnung	186'834.85
Aufwandüberschuss Laufende Rechnung Voranschlag	422'700.00
Besserstellung gegenüber Voranschlag	609'534.85

Der Gemeinderat nimmt den Rechnungsabschluss 2013 mit grosser Befriedigung zur Kenntnis. Zum achten Mal in Folge schliesst die Jahresrechnung mit einem Ertragsüberschuss ab; das Eigenkapital wird weiter geöffnet, per Ende 2013 werden CHF 6.07 Mio. ausgewiesen. Die Grundaussage wiederholt sich bzw. bleibt identisch mit den Erläuterungen in den Vorberichten der Jahresrechnungen 2011 und 2012: Der Ertrag der Kontengruppe 40/Steuern stellt ein Ausnahmeresultat dar. Nachdem 2011 ein absoluter Höchstbetrag ausgewiesen wurde, fand 2012 eine erneute Steigerung statt. Diese Entwicklung setzt sich erfreulicherweise auch 2013 fort. Wiederum ist der Mehrertrag zu einem sehr grossen Teil den JP zu verdanken. Zur Einordnung der enormen Entwicklung des Steuerertrags fasst die nachstehende Aufstellung den Steuerertrag der letzten zehn Jahre zusammen (Kontengruppe 40/Steuern; Rundung auf Tausender):

Rechnung	Ertrag/CHF	Ø Ertrag/CHF		
2004	13'497'000	16'535'000	15'520'000	18'904'000
2005	14'747'000			
2006	15'865'000			
2007	14'948'000			
2008	17'499'000		16'527'000	
2009	16'104'000			
2010	15'979'000			
2011	18'465'000			
2012	18'852'000			
2013	19'396'000			

Bemerkungen

- Gemeindesteueranlage: bis Steuerjahr 2011 1.77, ab Steuerjahr 2012 1.81 (FILAG 2012).
- Ergebnis 2008: Aufarbeitung Steuerteilungen JP (Zuständigkeit: Kantonale Steuerverwaltung).

Der massive Mehrertrag ab 2011 markiert im langjährigen Vergleich augenfällig eine Besonderheit. Für Interlaken stellt diese Entwicklung eine grosse Herausforderung dar – hierbei liegt der Fokus eindeutig auf den Gewinnsteuern JP. Stellt das Jahr 2011 einen nachhaltigen Wendepunkt dar? Wie weit darf das ausserordentlich hohe Ertragsniveau 2011 bis 2013 künftig als Budgetgrundlage herangezogen werden? Der Gemeinderat ist sich im Klaren darüber, dass diese Fragen einen gewissen Druck auf die Gemeindesteueranlage ausüben. Der Tourismus und in der Folge der Geschäftsgang der touristisch ausgerichteten Steuerpflichtigen beeinflussen das Steueraufkommen unmittelbar und äusserst stark. Das Bördeli, also Interlaken, Matten und Unterseen, kann auch 2013 einen neuen Logiernächterekord feiern. Die Gästezahlen aus China (mit Hongkong) und den Golfstaaten nahmen im Vergleich zu 2012 um 22.1 % bzw. 27.1 % zu. Mit insgesamt 106'850 Logiernächten hat sich China als starke Nummer zwei in der Länderrangliste etabliert. Aus den Golfstaaten reisten 74'127 Gäste an. Besonders willkommen ist die Tatsache, dass erstmals seit 2009 auch die europäischen Märkte – allen voran Deutschland, Grossbritannien und die Beneluxstaaten – wieder zugelegt haben. Trotzdem scheint sich der im Tourismussektor seit längerer Zeit klar feststellbare Umbruch zu konsolidieren: Gruppentourismus aus dem asiatischen Raum ersetzt den Individualtourismus aus den klassischen Auslandsmärkten. Entscheidend ändern sich damit auch die durchschnittliche Aufenthaltsdauer und das Konsumverhalten der Gäste. Tourismusabhängige Branchen ausserhalb der herkömmlichen Hotellerie konnten stark zulegen. Die nun schon drei Jahre anhaltende, zweifelsfrei vorteilhafte Ertragslage darf nicht darüber hinwegtäuschen, dass die grosse Abhängigkeit bzw. enge Verknüpfung von bestimmten (wenigen) Steuerpflichti-

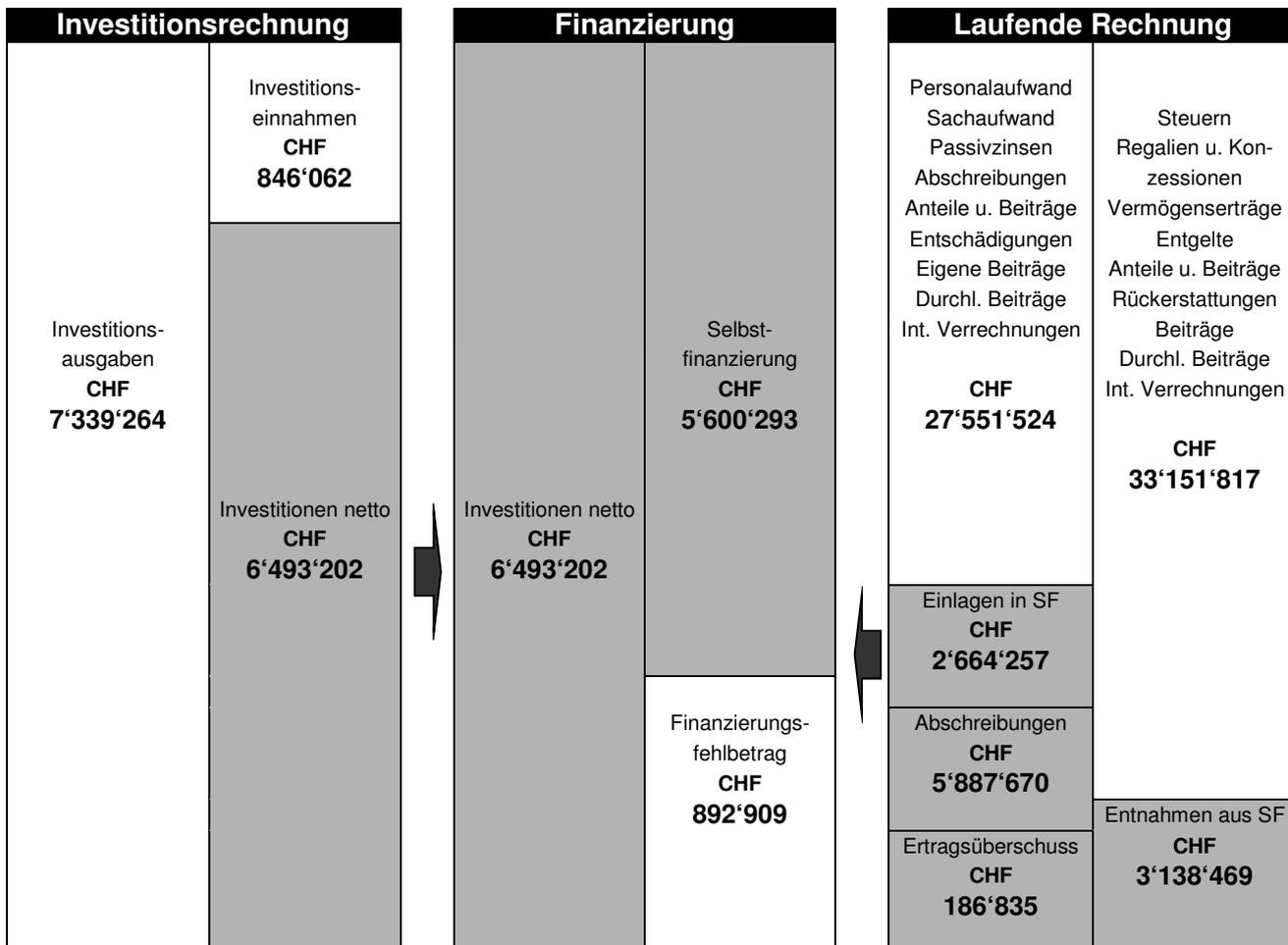
gen, Branchen und Konsumverhalten ausländischer Reisegruppen für die Gemeinde Ausfallrisiken birgt: beispielsweise bei nachlassender Kundennachfrage, spezifisch verschlechterter Marktlage, grösseren Währungsschwankungen oder veränderten gesetzlichen Rahmenbedingungen in den Gästeherkunftsländern. Eine vollständige Kompensation von diesbezüglich begründeten Steuer- ausfällen scheint – zumindest nach gegenwärtigem Wissensstand – unwahrscheinlich.

Die Gemeindeverordnung schreibt vor, den Finanzhaushalt so zu führen, dass das Haushalts- gleichgewicht erhalten bzw. wiederhergestellt wird. Dem Gemeinderat liegt daran, das Haushalts- gleichgewicht mit vorausschauenden Massnahmen sicherzustellen. Die auch 2013 erfolgte Aufsto- ckung des Eigenkapitals dient der Vorfinanzierung und Reservebildung. In naher Zukunft stehen wichtige steuerfinanzierte Projekte an oder befinden sich bereits in Umsetzung. Änderungen in übergeordnetem Recht haben Auswirkungen auf den Finanzhaushalt der Gemeinde:

- Grossinvestitionen wie zum Beispiel die beitragsberechtigte Crossbowetappe Erneuerung Bahnhofplatz West (danach ist die Realisierung der Crossbowteilprojekte der 2. Generation angedacht), ausgabeintensive Projekte bei den Schulliegenschaften und der Neubau des Werkhofs gefolgt vom Umbau des Mehrzweckgebäudes.
- 2016 steht die Einführung des Harmonisierten Rechnungslegungsmodells 2 (HRM2) an; speziell die neuen Abschreibungsregeln und die Bestimmungen für das zu überführende Verwaltungsvermögen sind für Interlaken von Bedeutung und Interesse (Interlaken bilanziert ein überdurchschnittlich hohes Verwaltungsvermögen).
- Das FILAG ist kein statisches Instrument (Anpassungen bei der Finanzierung von Ver- bundaufgaben bzw. Aufgabenteilungen zwischen Kanton und Gemeinden).
- Das Steuerrecht bleibt in Bewegung.

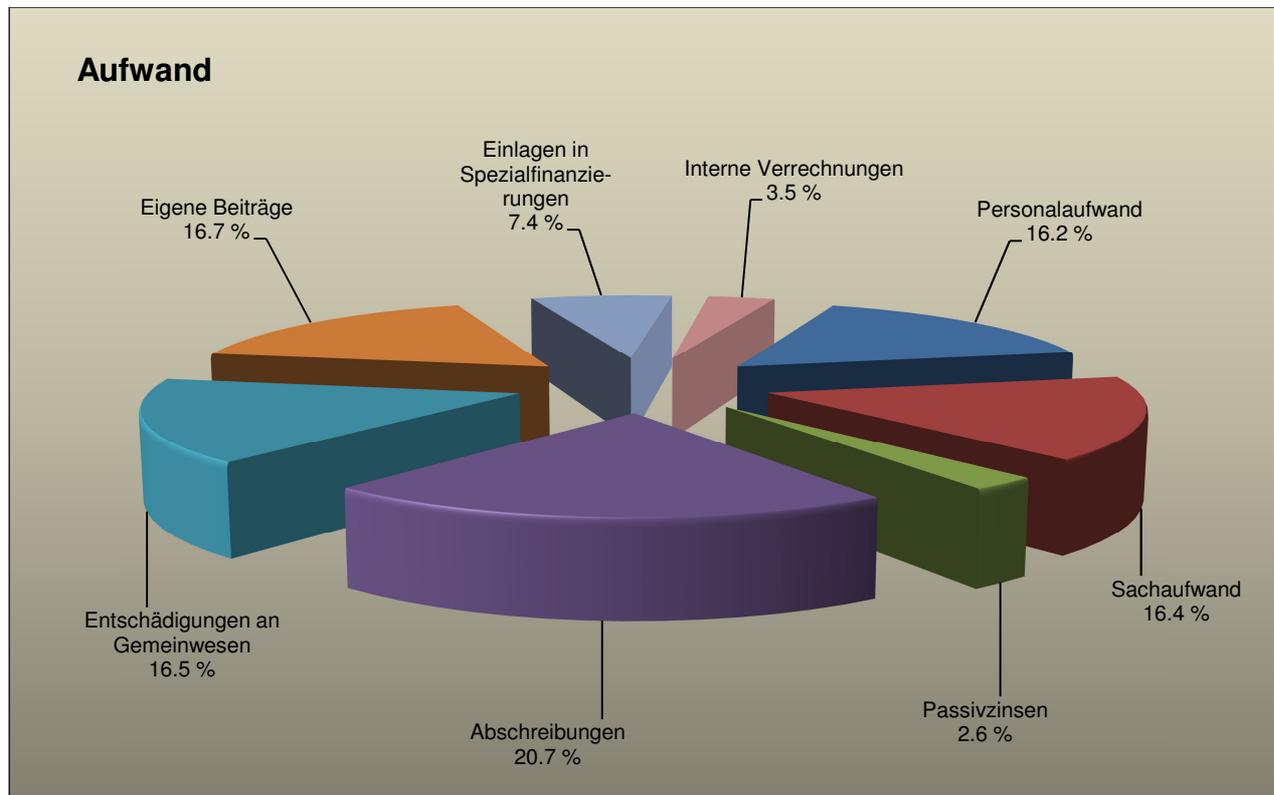
Ein geäuftetes Eigenkapital eröffnet einen erweiterten Handlungsspielraum. Der Gemeinderat nimmt seine Führungsrolle wahr und versichert, die finanzielle Entwicklung trotz des guten Ab- schlusses auch künftig sorgfältig zu überwachen.

6. Schematische Darstellung der Jahresrechnung



7. Laufende Rechnung

Vergleich zum Voranschlag nach Arten



30 Personalaufwand

Der Personalaufwand fällt um CHF 44'969.45 (+ 0.8 %) höher aus als budgetiert.

Eine grössere Abweichungen fällt ins Auge, nämlich Mehraufwand von netto CHF 0.09 Mio. bei den Konti 301/Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals: Besoldungen Tagesschule infolge Zunahme Betreuungsstunden. Auch bei den Besoldungen Reinigungshilfen Schulliegenschaften findet sich Mehraufwand; 2012 erfolgte die Aufstockung der Teilzeitangestellten infolge Pensionierung des Hauswartehepaars, bei der Budgetierung war die Entflechtung/Entwicklung gemäss Hauswartkonzept nicht genügend abschätzbar (Schulliegenschaften, Besoldungen Hauswarte und Reinigungshilfen: Aufwand 2011 und 2012 je CHF 0.38 Mio., 2013 CHF 0.4 Mio. – nicht budgetierte Neuanstellung Betriebsfachmann Hausdienst per 01.08.2013). Gleichzeitig ergibt sich ein bedeutender Minderaufwand bei den Besoldungen Verwaltungspersonal.

Bei der Gesamtbetrachtung des Personalaufwands fällt auf, dass lediglich ein paar wenige Einzelpositionen grössere Differenzen aufweisen; die Abweichungen neutralisieren sich nahezu.

Gegenüber dem Vorjahr sinkt der Aufwand um CHF 152'474.60 (– 2.5 %).

31 Sachaufwand

Der Sachaufwand überschreitet den Voranschlagskredit um CHF 85'933.84 (+ 1.5 %).

Bei einem veranschlagten Aufwand von CHF 5.84 Mio. bestätigt die Gesamtschau, dass auch die Budgetierung der Kontengruppe 31 recht genau eingehalten werden konnte. Die erheblichste Mehraufwendung weisen mit CHF 0.28 Mio. die Dienstleistungen Dritter für den übrigen Unterhalt/315 aus (CHF 0.27 Mio. Mehraufwand Dienstleistungen Kantonspolizei für neuen gemeinsamen Ressourcenvertrag der drei Bödeligemeinden – nach dem Bruttoprinzip sind diesbezüglich eingegangene Gemeindebeiträge separat, das heisst in der Kontengruppe 46 gutgeschrieben). Ein Mehraufwand von CHF 0.2 Mio. ergibt sich bei den Dienstleistungen Dritter für den baulichen Unterhalt/314 (grösste Mehrkosten: Unterhalt Verwaltungsgebäude [Gemeindehaus], Schulliegenschaften sowie Schutzwaldpflege). Bei den Konti Dienstleistungen und Honorare, allgemeiner Verwaltungsaufwand/318 stellt sich ein Minderaufwand von CHF 0.19 Mio. ein; etliche, eher bescheidene Betreffnisse ergeben diese Abweichung – die drei höchsten Differenzen betreffen Minderaufwendungen bei Spezialfinanzierungen: CHF 0.07 Mio. Gebühren AVAG und Sammlungen (SF Abfallentsorgung) und CHF 0.04 Mio. Entschädigung Nachführung Werkkataster/Gewässer-

schutz sowie CHF 0.02 Mio. GEP-Abklärungen (beide SF Abwasserentsorgung). Sämtliche weiteren Konti (dreistellige Artengliederung) schliessen in ihrer Gesamtheit mit Minderaufwendungen. Die Abnahme gegenüber 2012 beträgt CHF 64'495.97 (– 1.1 %).

32 Passivzinsen



Die Passivzinsen liegen CHF 25'241.58 (– 2.7 %) unter dem veranschlagten Aufwand. Den Minderaufwand ermöglichen primär die mittel- und langfristigen Schulden/322: Anlässlich Budgetierung musste gemäss den für 2012 und 2013 geplanten Investitionen in Verbindung mit dem veranschlagten Steueraufkommen und dem erwarteten Mittelabfluss aus Steuerteilungen mit einer Neuaufnahme von Fremdkapital über CHF 5 Mio. gerechnet werden. Effektiv überstieg die Nettoinvestitionstranche 2012 den Voranschlag um CHF 3.26 Mio., hingegen blieb sie 2013 um CHF 3.16 Mio. hinter dem Budgetwert. Aufgrund der vorhandenen Liquidität und Mittelzuflüsse (primär Steuern) wäre 2013 grundsätzlich keine zusätzliche Aufnahme von Fremdmitteln nötig gewesen. Ende Mai 2013 ist ein Darlehen von CHF 5 Mio. mit einer Laufzeit von zehn Jahren abgelaufen. Entsprechend Investitionsprogramm bzw. des sich daraus ableitenden Kapitalbedarfs hat die Finanzkommission die vollständige Refinanzierung sowie die Aufnahme von zusätzlichen CHF 3 Mio. mit einer Laufzeit von 2013 bis 2023 beschlossen. Trotz der Fremdmittelaufstockung um CHF 3 Mio. werden jährliche Zinskosten von CHF 27'400 eingespart. Mit diesem Vorgehen wurde eine zeitweise deutliche Überliquidität bewusst in Kauf genommen. Einerseits haben die äusserst vorteilhaften Konditionen eine wesentliche Rolle gespielt, andererseits wurde die Massierung von auslaufenden Darlehen berücksichtigt (von 2014 bis 2017 enden vier Darlehen von insgesamt CHF 17 Mio., 2019 werden CHF 10 Mio. fällig). Es bietet sich die Chance, je nach Liquiditäts- und Investitionsentwicklung teilweise Amortisationen ins Auge zu fassen, die wohl in einen Zeitraum mit steigendem Zinsniveau fallen dürften.

Im Vergleich zum Vorjahr verzeichnen wir eine Abnahme um CHF 15'238.47 (– 1.6 %).

33 Abschreibungen



Der Abschreibungsaufwand übersteigt den Budgetwert um CHF 2'496'339.84 (+ 50.1 %).

Finanzvermögen/330, Mehraufwand CHF 1.31 Mio.:

- Mehraufwand von CHF 1.1 Mio. bei den Abschreibungen Liegenschaften Finanzvermögen (FV): Der für den Steuerhaushalt erfolgsneutrale Finanzvorfall begründet sich in der Buchwertkorrektur Des Alpes sowie Abschreibung/Übernahme der werterhaltenden Renovierungsausgaben für die Liegenschaften Alpenstrasse 22 und Des Alpes.
- Mehraufwand von CHF 0.2 Mio. bei der Wertberichtigung für gefährdete Steuerguthaben gemäss Bedarf per Ende 2013 (Ausfallrisiken werden mittels Einzelfallbetrachtung eruiert).

Verwaltungsvermögen, harmonisierte Abschreibungen/331, Minderaufwand CHF 0.46 Mio.:

- Die harmonisierten Abschreibungen VV schliessen CHF 0.46 Mio. unter dem veranschlagten Aufwand. Die 2013 getätigte Nettoinvestitionstranche (exkl. spezialfinanzierte Investitionen Abwasserentsorgung) fiel um CHF 3.12 Mio. tiefer aus als budgetiert; realisiert wurden gemessen an den budgetierten Nettoausgaben 59.8 %. Dem Voranschlag 2013 liegt wie üblich eine Realisierungsquote von 100 % (steuer- und spezialfinanzierte Investitionen) mit Kenntnisstand (Früh)Sommer 2012 zugrunde. Die in der Jahresrechnung 2012 vorgenommenen, nicht budgetierten übrigen Abschreibungen von CHF 0.8 Mio. wirken sich positiv, d. h. aufwandmindernd auf die vorliegende Jahresrechnung aus.
 - Steuerhaushalt (inkl. steuerhaushaltfinanzierte SF)/CHF 0.43 Mio. Minderaufwand.
 - SF/CHF 0.04 Mio. Minderaufwand.
- Die Abschreibungen Wiederbeschaffungswert SF Abwasserentsorgung entsprechen dem Budgetwert. Die Realisierungsquote liegt bei 98.2 %.

Verwaltungsvermögen, übrige Abschreibungen/332, Mehraufwand CHF 1.65 Mio.:

- Steuerhaushalt/CHF 1.91 Mio. Mehraufwand: das positive Rechnungsergebnis ermöglicht die Vornahme von nicht budgetierten übrigen Abschreibungen von CHF 1.9 Mio.
- SF/CHF 0.26 Mio. Minderaufwand: viel tiefere Investitionstranche zulasten SF Parkplatzeratzabgaben (primär: Nichtrealisierung der Investition Parksystem Strandbadstrasse).

Gegenüber Jahresrechnung 2012 ergibt sich eine Zunahme von CHF 1'202'068.09 (+ 19.2 %).

35 Entschädigungen an Gemeinwesen



Gemessen am Budget schliessen die Entschädigungen an Gemeinwesen mit einem Minderaufwand von CHF 463'136.50 (– 7.2 %).

Es ist festzuhalten, dass nicht unsorgfältig budgetiert wurde; praktisch alle gewichtigen Positionen beruhen auf externen/kantonalen Budgetvorgaben – die effektiven Kosten entziehen sich weitestgehend der Einflussnahme durch die Gemeinde. Die Minderkosten werden zum überwiegenden Teil durch die Entschädigungen an den Kanton/351 verursacht (CHF 0.38 Mio.). Die 2012 vorgenommene, nicht veranschlagbare Rückstellung Lastenausgleich Sozialhilfe, nachschüssige Abrechnung 2013, war in der vorliegenden Jahresrechnung zwingend aufzulösen (Kompensation des einmaligen Doppelaufwands pro 2013 gestützt auf das KESG). Der diesbezügliche Minderaufwand von CHF 0.39 Mio. konnte in der Budgetierung 2013 ebenfalls nicht berücksichtigt werden (zu späte Information von Seiten Kanton). Der Aufwand für den Lastenausgleich Sozialhilfe fiel um CHF 0.13 Mio. höher aus als budgetiert – diese Mehrkosten werden durch den Minderaufwand beim Lastenausgleich Lehrerbessoldungen Prim. von CHF 0.11 Mio. weitgehend neutralisiert. Einige Erläuterungen zum Lastenausgleich Lehrerbessoldungen: FILAG 2012 führte unter anderem die Neue Finanzierung Volksschule (NFV) ein. Die NFV hat die Abrechnungsperiode neu dem Schuljahr angepasst. Bis Juli 2012 war noch Lastenausgleich nach FILAG 2002 (altes Recht/Kalenderjahr) zu leisten; im August 2012 erfolgte die Umstellung auf FILAG 2012. Die vorliegende Jahresrechnung weist erstmals ein vollständig nach NFV-Bestimmungen abgeschlossenes Rechnungsjahr aus. Innerhalb des FILAG bilden die Lehrergehälter zweifellos die komplexeste Position: Abhängigkeit von Schülerzahlen, Anzahl Lektionen und Stellenprozenten Lehrkörper. Da Interlaken für 18 Gemeinden den Spezialunterricht Jungfrauregion (SJR) führt, steigen die Anforderungen nochmals wesentlich. Dringendes Ziel wird nun die Konsolidierung der neuen Abläufe bzw. Abrechnungsmechanismen sein; unabdingbar ist hierfür vollständiges, aussagekräftiges und den Gemeindebedürfnissen entsprechendes Datenmaterial von den kantonalen Stellen. Die Entschädigungen an Gemeinden/352 steuern ebenfalls einen Minderaufwand von CHF 0.08 Mio. bei (Minderaufwand Sozialdienst Region Jungfrau von CHF 0.05 Mio. infolge Rückerstattung aus Schlussabrechnung 2012).

Zunahme von CHF 33'713.65 (+ 0.6 %) verglichen mit 2012.

- **Rekapitulation: Belastung durch den Finanz- und Lastenausgleich**
(die Aufstellung beschränkt sich auf die an den Kanton geleisteten Bruttoszahungen)

Lastenausgleich	Rechnung 2013 CHF	Voranschlag 2013 CHF	Abweichung CHF
Lehrerbessoldungen			
200.351.01 (Kiga)	231'545.35	208'000.00	+23'545.35
210.351.01 (Prim)	629'959.30	741'000.00	-111'040.70
210.351.05 (Prim/SJR)	618'427.05	582'000.00	+36'427.05
212.351.01 (Sek)	886'773.95	955'000.00	-68'226.05
Familienzulage			
533.351.01	10'965.00	22'000.00	-11'035.00
Sozialhilfe			
587.351.01	2'825'178.00	2'693'000.00	+132'178.00
Öffentlicher Verkehr			
690.351.01	687'659.00	702'000.00	-14'341.00
TOTAL 1	5'890'507.65	5'903'000.00	-12'492.35
Sozialhilfe, Rückstellung			
587.351.99	./.. 385'000.00		-385'000.00
TOTAL 2	5'505'507.65	5'903'000.00	-397'492.35

36 Eigene Beiträge



Die eigenen Beiträge fallen um CHF 104'357.63 (+ 1.8 %) höher aus als veranschlagt. Die Konti 361/Kanton schliessen mit einem Mehraufwand von CHF 0.28 Mio. – verursacht durch die FILAG-Position Ausgleichsleistung Disparitätenabbau: der enorme, deutlich über den Budgetannahmen liegende Steuerertrag 2012 bildet zusammen mit den Rechnungsjahren 2011, ebenfalls ein Spitzenwert, und 2010 die Bemessungsgrundlage für den Disparitätenabbau 2013. Die restlichen Konti, d. h. 362/Gemeinden, 364/gemischtwirtschaftliche Unternehmungen, 365/private Institutionen und 366/private Haushalte unterschreiten den budgetierten Aufwand. Mit CHF 0.12 Mio. weisen die Gemeinden/362 die bemerkenswertesten Minderkosten aus; die beiden grössten Minderaufwendungen finden sich beim Betriebsbeitrag ARA und bei der Abgabe in Abwasserfonds ARA – beides Betreffnisse der SF Abwasserentsorgung.

Die Mehrkosten gegenüber 2012 sind hauptsächlich auf den FILAG zurückzuführen: Mehraufwand von CHF 0.48 Mio. beim Lastenausgleich neue Aufgabenteilung sowie CHF 0.23 Mio. beim Disparitätenabbau (beides Positionen der Konti 361/Kanton).

Im Vergleich zum Vorjahr ist eine Zunahme von CHF 593'766.13 (+ 10.9 %) festzustellen.

- **Rekapitulation: Belastung durch den Finanz- und Lastenausgleich**
(die Aufstellung beschränkt sich auf die an den Kanton geleisteten Bruttozahlungen)

	Rechnung 2013 CHF	Voranschlag 2013 CHF	Abweichung CHF
Lastenausgleich			
Sozialversicherung			
530.361.01 (EL)	1'203'748.00	1'187'000.00	+16'748.00
Neue Aufgabenteilung			
920.361.02	957'029.00	962'000.00	-4'971.00
Finanzausgleich			
Disparitätenabbau			
920.361.01	713'029.00	444'000.00	+269'029.00
TOTAL	2'873'806.00	2'593'000.00	+280'806.00

38 Einlagen in Spezialfinanzierungen



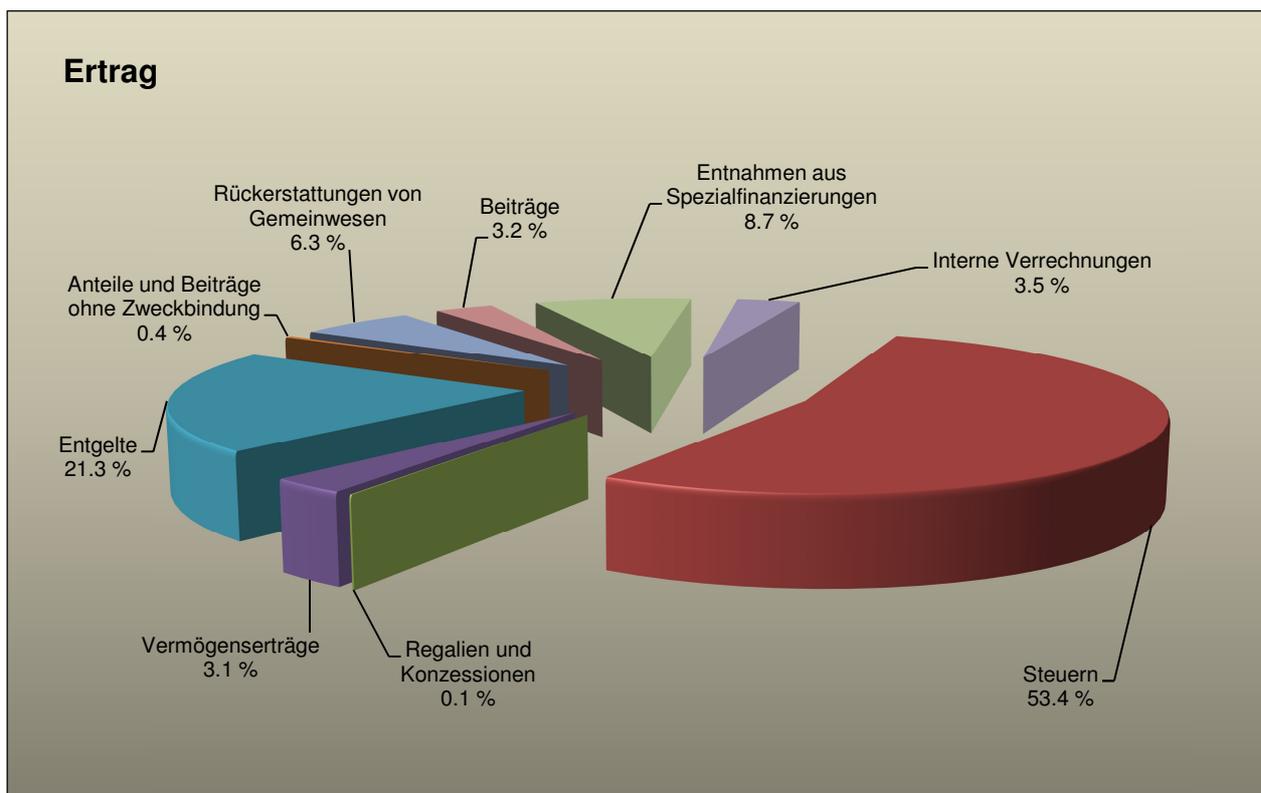
Die Einlagen in Spezialfinanzierungen liegen CHF 398'817.39 (+ 17.6 %) über budgetiertem Wert. Unter Spezialfinanzierung versteht man die Zuordnung von Einnahmen zu bestimmten Aufgaben. Dabei besteht zwischen der erbrachten Aufgabe und den bezahlten Entgelten ein direkter Zusammenhang. Jährlich fällt nie exakt jener Ertrag an, mit dem der Aufwand genau gedeckt werden kann. Innerhalb der einzelnen Funktionen ergeben sich Aufwand- oder Ertragsüberschüsse. Die Aufwandüberschüsse müssen durch zweckbestimmte Erträge (evtl. zukünftige) abgedeckt werden. Ertragsüberschüsse stehen der zukünftigen Aufgabenerfüllung zur Verfügung. Beim Rechnungsabschluss werden die Ergebnisse der spezialfinanzierten Aufgabenbereiche in die Bestandesrechnung übertragen. Bei der SF Abfallbeseitigung lässt sich eine um CHF 0.14 Mio. erhöhte Einlage in den Rechnungsausgleich feststellen (Minderaufwand bei den Gebühren AVAG und Sammlungen, Mehrertrag bei den Kehrtafeln von Dritten). Ebenfalls deutlich höher als budgetiert fallen die Einlagen in die SF Parkplatzerersatzabgaben (entsprechend eingegangenen Parkplatzerersatzabgaben) und den Rechnungsausgleich der SF Abwasserentsorgung (insbesondere Mehrertrag bei Benützungsgebühren von Dritten) aus – das erfreuliche Ergebnis darf nicht darüber hinwegtäuschen, dass die Abwassergebühren zu überprüfen sind. Die mit CHF 0.06 Mio. vierthöchste Abweichung ist auf den mit Abstand beträchtlichsten Minderaufwand zurückzuführen: Einlage in SF Rechnungsausgleich Liegenschaften FV (bei einigen Immobilien Mehraufwand infolge erhöhter Einlage in SF Werterhalt [grösste Auswirkung bei Marktgasse 8] sowie Des Alpes [verrechneter Verwaltungsaufwand Projekt Entwicklung Des Alpes-Areal]). Mehraufwand von CHF 0.14 Mio. verteilt sich zu sehr ähnlichen Teilen auf die SF ZSO Jungfrau, Einlage in Rechnungsausgleich, die Einlage in SF Werterhalt Liegenschaften FV und Einlage in SF familienergänzende Kinderbetreuung. Im Weiteren verweisen wir auf die Ausführungen unter „48 Entnahmen aus Spezialfinanzierungen“, Seiten 12 und 13.

39 Interne Verrechnungen



Die internen Verrechnungen schliessen um CHF 445'678.85 (- 26.1 %) unter Voranschlagswert. Die verrechneten Abschreibungen/392 weisen CHF 0.41 Mio. Minderaufwand aus – im Wesentlichen zurückzuführen auf die beachtlich tieferen Nettoinvestitionen bzw. den entsprechend tieferen Abschreibungsaufwand zulasten der SF Parkplatzerersatzabgaben (nur 7.8 % der veranschlagten Ausgaben wurden getätigt/Parksystem Strandbadstrasse nicht realisiert) und Werkhof (Investitionstranche für Neubau unter Budgetwert). Obwohl beim verrechneten Aufwand/390 lediglich eine Abweichung/Minderaufwand von CHF 0.02 Mio. vorliegt, sind bei vereinzelt Positionen grössere Abweichungen feststellbar: CHF 0.15 Mio. Minderaufwand verrechnete Nettokosten Werkhof zulasten Gemeindestrassen (tiefere Nettokosten infolge geringerem Abschreibungsbedarf und Wegfall des Aufwands Dienstleistungen von Eigenen) und CHF 0.08 Mio. Mehraufwand verrechneter Aufwand zulasten Liegenschaften FV (erhöhter Verwaltungsaufwand für Projekt Entwicklung Des Alpes-Areal).

Vergleich zum Voranschlag nach Arten



40 Steuern

Die Steuern übertreffen den veranschlagten Ertrag um CHF 1'635'201.40 (+ 9.2 %).

Einkommens- und Vermögenssteuern/400, Minderertrag von CHF 0.29 Mio.:

Im Steuerjahr 2013 wurden durch die Einkommenssteuern, abzüglich Steuererlasse, ein Ertrag von CHF 9.75 Mio. erzielt. Trotz leichter Zunahme der Steuerpflichtigen musste verglichen mit dem Budget wie schon in der Jahresrechnung 2012 ein Minderertrag hingenommen werden; das Minus von CHF 0.25 Mio. entspricht gut 2 %. Nach etlichen Änderungen in der Steuergesetzgebung ist es immer noch heikel, eine repräsentative Budgetbasis zu bestimmen. Der Bruttoertrag, d. h. unter Ausschluss der direkt in Abzug gebrachten Steuererlasse, aus dem Steuerjahr 2013 beläuft sich auf CHF 9.35 Mio. (96 % vom Gesamtertrag); die Steuerjahre 2007 bis 2012 generieren CHF 0.41 Mio. (4 %). Der Ertrag aus Vorjahren hängt vom Veranlagungsstand bei der Steuerverwaltung des Kantons Bern ab, er lässt sich nicht vorausberechnen. In den letzten Jahren bewegte er sich zwischen 2 % bis 9 % des Gesamtertrags (in der Jahresrechnung 2011 wurden 9 % ausgewiesen). Bei gleichbleibender Gemeindesteuieranlage fällt 2013 der Ertrag für das Steuerjahr 2013 im Vergleich zum Steuerjahr 2012 (Jahresrechnung 2012: CHF 9.25 Mio.) um CHF 0.1 Mio. höher aus.

Mit dem Ertrag von CHF 0.99 Mio. nehmen die Vermögenssteuern im Vergleich zum Budget CHF 0.08 Mio. mehr ein als veranschlagt. CHF 0.89 Mio. (90 %) stammen aus dem Steuerjahr 2013, CHF 0.1 Mio. tragen die Steuerjahre 2005 bis 2012 bei. Erfreulich ist der deutliche Mehrertrag von CHF 0.12 Mio. (+ 13 %) gegenüber der Vorjahresrechnung.

Der Ertrag der beiden Quellensteuer-Positionen entspricht dem Budgetwert; die kantonale Steuerverwaltung hat den Rückstand aus der Reorganisation 2010 aufgearbeitet.

Bei den Gemeindesteuerteilungen, d. h. unter Verrechnung der Teilungen zugunsten/zulasten, resultiert pro 2013 mit einem Nettoertrag von CHF 0.56 Mio. im Vergleich zum Voranschlag ein Minderertrag von CHF 0.13 Mio. Gegenüber dem Vorjahr wird ein Minderertrag von CHF 0.04 Mio. ausgewiesen. Gemeindesteuerteilungen werden vom teilweise unregelmässigen Veranlagungsrhythmus gesteuert (die Teilung erfolgt zusammen mit der definitiven Veranlagung); die Gemeinde hat keine Möglichkeit zur Einflussnahme. Einzelfälle können das Ergebnis massgebend mitbestimmen; bspw. kann ein Einspracheentscheid gleichzeitig die definitiven Veranlagungen/Gemeindesteuerteilungen von mehreren Steuerjahren auslösen.

Gewinn- und Kapitalsteuern/401, Mehrertrag von CHF 1.56 Mio.:

Wie schon in den beiden Vorjahren schliessen die Gewinnsteuern verglichen mit dem Budget mit einem immensen Mehrertrag – im Rechnungsjahr 2013 beläuft er sich auf CHF 2.17 Mio. Gegenüber

der Vorjahresrechnung ist das erstaunliche Plus von CHF 0.49 Mio. zu verzeichnen (+ 11 %). Somit übertrifft die vorliegende Jahresrechnung den bislang höchsten Wert bei den Gewinnsteuern deutlich. Erneut liegt nach 2011 und 2012 also ein absolutes Spitzenergebnis vor, mit dem – wir können uns hier nur wiederholen – anlässlich der Budgetierung nicht zu rechnen war. Sechs Steuerpflichtige zeichnen für 84 % des Steuerertrags verantwortlich (2012 generierten diese Steuerpflichtigen 68 % des Gesamtertrags). Nachstehend der langjährige Vergleich:

- Die letzten 10 Jahre (Jahresrechnungen 2004 bis 2013) weisen einen Gesamtertrag von CHF 27.49 Mio. aus.
 - Die Jahre 2004 bis 2010 tragen zu diesem Resultat CHF 13.43 Mio. (49 %) bei.
 - Die Jahre 2011 bis 2013 generieren CHF 14.06 Mio. (51 %).
- Der Durchschnittsertrag 2004 bis 2013 beläuft sich auf CHF 2.75 Mio.
 - Der Mittelwert der Jahre 2004 bis 2010 beträgt CHF 1.92 Mio.
 - Der Durchschnitt der Jahre 2011 bis 2013 ist CHF 4.69 Mio.

Die Ertragspositionen der juristischen Personen sind weitaus stärker als die der natürlichen Personen vom Veranlagungsstand bzw. von der Steuerverwaltung abhängig. Aus einem Rückstand in der Veranlagung können sich für ein Gemeinwesen unangenehme Situationen ergeben – z. B. zu hoher Steuerertrag aus provisorischen Veranlagungen gestützt auf hohe Vorjahrestaxationen. Der Steuerertrag hinkt in der Folge der wirtschaftlichen Entwicklung in grösserem Ausmass hinterher als es systembedingt ohnehin bereits der Fall ist. Das erfreuliche, jedoch unkalkulierbare Resultat zeigt auf, dass die Budgetierung dieses Postens eine grosse Herausforderung darstellt.

Bei den Kapitalsteuern scheint sich eine leichte Erholung anzubahnen (Auswirkung Unternehmenssteuerreform): CHF 0.05 Mio. Mehrertrag gegenüber Budget. Nach den sehr schlechten Ergebnissen in den Jahresrechnungen 2011 und 2012 kann wiederum knapp die Hälfte des bis und mit Jahresrechnung 2010 üblichen Ertrags ausgewiesen werden.

Die Verrechnung der drei Steuerteilungspositionen (Teilungen zugunsten/zulasten sowie Rückstellungen) ergibt pro 2013 insgesamt einen Aufwand von CHF 0.77 Mio. – damit liegt bezüglich Voranschlag ein Mehraufwand von CHF 0.67 Mio. vor. Der Vergleich zur Jahresrechnung 2012 offenbart ebenfalls einen Mehraufwand, nämlich CHF 0.63 Mio. Hauptgrund für die Abweichung ist der Mehraufwand von CHF 2.12 Mio. bei den Teilungen zulasten Interlaken (Vergleich Rechnung/Budget): Die kantonale Steuerverwaltung hat 2013 gewichtige Steuerfälle definitiv veranlagt, gleichzeitig erfolgten die Steuerteilungen. Um die Veranlagungsrhythmus bedingten Ausschläge zu glätten werden in der Gemeinderechnung jährlich Rückstellungen für Steuerteilungen vorgenommen. Nach Überprüfung der relevanten Fälle, strikt nach dem Prinzip Einzelfallbetrachtung, erfolgt die Bildung oder Auflösung der nötigen Rückstellung. 2013 wurden Rückstellungen in der Höhe von netto CHF 0.58 Mio. aufgelöst – daraus ergibt sich gegenüber dem Voranschlag ein Minderaufwand von CHF 1.29 Mio. Ende 2013 finden sich in der Bestandesrechnung diesbezügliche Rückstellungen von CHF 2.97 Mio.

Liegenschaftssteuern/402, Mehrertrag von CHF 0.15 Mio.:

Der Steuerertrag hängt von der Bautätigkeit und den Neu- und Neubewertungen der Liegenschaften durch die kantonale Steuerverwaltung ab. Gemessen an der Jahresrechnung 2012 wird ein Plus von CHF 0.1 Mio. ausgewiesen. Die stetige Ertragszunahme widerspiegelt die seit einiger Zeit anhaltende hohe Bautätigkeit.

Vermögensgewinnsteuern/403, Mehrertrag von CHF 0.2 Mio.:

Die Sonderveranlagungen schliessen mit 0.16 Mio. Mehrertrag ab; der Ertrag aus Grundstückgewinnsteuern mündet in ein Plus von CHF 0.04 Mio. Die Budgetierung fusst auf Erfahrungswerten und aktuellen Trends – Kapitalbezüge und nicht absehbare steuerbare Gewinne aus Grundstücks-/Liegenschaftsverkäufen lassen sich nicht hochrechnen.

Gegenüber 2012 weisen die Steuern einen Mehrertrag von CHF 543'569.75 (+ 2.9 %) aus.

41 Regalien und Konzessionen



Die Regalien und Konzessionen bringen CHF 1'769.45 (+ 5.7 %) mehr ein als geplant. Zunahme gegenüber Vorjahr: CHF 364.15 (+ 1.1 %).

42 Vermögenserträge



Die Vermögenserträge liegen um CHF 24'715.80 (– 2.1 %) unter den Erwartungen. Die Konti 423/Liegenschaften FV sind mit einem Minderertrag von CHF 0.04 Mio. für das Nichterreichen des Voranschlagswertes verantwortlich: die Pachtzinse weisen ein Minus von CHF 0.04 Mio. aus – bis Jahresrechnung 2012 bzw. Voranschlag 2013 wurden die Erträge für die Benützung von öffentlichem Terrain hier verbucht. In der vorliegenden Rechnung findet eine Ent-

flechtung statt (neues Konto Benützungsgebühren Verwaltungsliegenschaften/Mehrertrag CHF 0.04 Mio.).

Im Vergleich zum Rechnungsjahr 2012 sinkt der Ertrag um CHF 149'228.76 (– 11.6 %).

43 Entgelte



Die Entgelte liefern gemessen am Voranschlag einen Mehrertrag von CHF 959'633.95 (+ 14.2 %). Um CHF 0.69 Mio. einträglicher als budgetiert schliessen die Konti 434/andere Benützungsgebühren und Dienstleistungen. Mit CHF 0.39 Mio. liefern die Benützungsgebühren von Dritten SF Abwasserentsorgung den grössten Mehrerlös; ebenfalls ein hohes Plus von CHF 0.13 Mio. steuern die Parkgebühren ohne MWST bei. Ferner findet sich bedeutungsvoller Mehrertrag bei den Kehrrichtabfuhrgebühren von Dritten SF Abfallentsorgung, Dienstleistungen für Eigene Gemeindegärtnerei, Dienstleistungen für Eigene Gemeindestrassen sowie Benützungsgebühren Verwaltungsliegenschaften. Die Konti 436/Rückerstattungen generieren einen Mehrertrag von CHF 0.11 Mio. (Kumulation von vielen Positionen mit eher bescheidenem Mehrerlös). Bei den Ersatzabgaben/430 findet sich lediglich ein Detailkonto, nämlich die Parkplatzerersatzabgaben – diese erzielen einen Mehrertrag von CHF 0.1 Mio. Auch die Konti übrige Entgelte/439 und 437/Bussen liegen über Budgetwert; der Mehrertrag beträgt total CHF 0.08 Mio.

Die Abweichung gegenüber der Vorjahresrechnung gründet im Wesentlichen auf dem 2012 eingegangenen Planungsmehrwert von CHF 0.91 Mio. Dieser Minderertrag wird teilweise durch den Mehrertrag von CHF 0.35 Mio. bei den Benützungsgebühren von Dritten SF Abwasserentsorgung aufgefangen.

Verglichen mit dem Vorjahr verzeichnen wir eine Abnahme von CHF 431'000.68 (– 5.3 %).

44 Anteile und Beiträge ohne Zweckbindung



Die Beiträge ohne Zweckbindung unterschreiten das Budget um CHF 63'939.50 (– 33.6 %).

Hauptsächlich: Minderertrag bei den Erbschafts- und Schenkungssteuern.

Das Minus gegenüber der Jahresrechnung 2012 beträgt CHF 189'286.20 (– 59.9 %).

45 Rückerstattungen von Gemeinwesen



Die Rückerstattungen übertreffen den Voranschlagswert um CHF 82'757.81 (+ 3.7 %).

Ein Plus von CHF 0.05 Mio. findet sich bei den Konti 452/Gemeinden – vorrangig zurückzuführen auf die Differenz aus dem Mehrertrag bei den Gemeindebeiträgen Lehrerbesoldungen SJR und Schulgeldern von anderen Gemeinden Sek (Infrastruktur-/Betriebskosten) sowie dem Minderertrag bei den Gemeindebeiträgen Lehrerbesoldungen Sek. Die Konti 451/Kanton schliessen mit einem Mehrertrag von CHF 0.04 Mio. (Lastenausgleich, Rückerstattung Tagesschule infolge Erhöhung Betreuungsstunden).

Die Ertragszunahme im Vergleich zum vorangehenden Rechnungsjahr gründet im FILAG 2012 bzw. in der NFV: mit der Jahresrechnung 2013 liegt das erste, vollständig nach NFV- Bestimmungen abgeschlossene Rechnungsjahr vor.

Gegenüber 2012 steigt der Ertrag um CHF 737'860.42 (+ 47.2 %).

46 Beiträge



Die Beiträge schliessen mit einem Mehrertrag von CHF 322'238.16 (+ 38.1 %).

Die Konti 462/Gemeinden generieren einen Mehrertrag von CHF 0.27 Mio.: Dienstleistungen Kantonspolizei, Anteile Matten/Unterseen (die Stimmberechtigten haben am 3. März 2013 dem Abschluss des neuen gemeinsamen Ressourcenvertrags der drei Bodeligemeinden Interlaken, Matten und Unterseen mit der Berner Kantonspolizei zugestimmt; eine diesbezügliche Budgetierung war nicht möglich). Ein Mehrertrag von CHF 0.06 Mio. ergibt sich bei den Konti 463/eigene Anstalten (Abteilung IBI).

Das Plus gegenüber 2012 verursachen mit einem Mehrertrag von CHF 0.28 Mio. ebenfalls hauptsächlich die Dienstleistungen Kantonspolizei, Anteile Matten/Unterseen.

Wir verzeichnen im Vergleich zum Vorjahr eine Zunahme von CHF 228'671.26 (+ 24.3 %).

48 Entnahmen aus Spezialfinanzierungen



Die Entnahmen aus Spezialfinanzierungen liegen um CHF 338'629.45 (+ 12.1 %) über dem veranschlagten Wert.

Folgende Hauptgründe sind für die Abweichung auszumachen: die Entnahme aus SF Rechnungsausgleich Liegenschaften FV liegt um CHF 1.03 Mio. über dem veranschlagten Wert (Übernahme

des Abschreibungsaufwands infolge Buchwertbereinigung Des Alpes). Auch bei der Entnahme aus SF Werterhalt Liegenschaften FV ergibt sich ein Mehrertrag von CHF 0.1 Mio. (Überbindung von werterhaltenden Investitionsausgaben für die Liegenschaften Alpenstrasse 22 und Des Alpes). Im Gegensatz dazu finden sich Minderträge von CHF 0.47 Mio. bei der Entnahme aus SF Rechnungsausgleich Abwasserentsorgung (SF schliesst entgegen des budgetierten Defizits mit Ertragsüberschuss) sowie CHF 0.3 Mio. bei der Entnahme aus SF Parkplatzerersatzabgaben (gemäss Abschreibungsaufwand für realisierte Investitionstranche).

Im Weiteren verweisen wir auf die Ausführungen unter „38 Einlagen in Spezialfinanzierungen“/Seite 9.

49 Interne Verrechnungen

Die internen Verrechnungen schliessen mit einem Minderertrag von CHF 445'678.85 (– 26.1 %). Siehe Bemerkungen unter „39 Interne Verrechnungen“/Seite 9.

8. Laufende Rechnung

Vergleich zum Voranschlag nach Funktionen

Mit Ausnahme von Finanzen und Steuern wurden Abweichungen ab CHF 20'000 aufgelistet.

0 Allgemeine Verwaltung

	Rechnung 2013	Voranschlag 2013	Besserstellung
Nettoaufwand	CHF 3'442'518.01	CHF 3'716'540.00	CHF 274'021.99

Der Nettoaufwand liegt um 7.4 % unter dem budgetierten Wert.

	CHF
• Minderaufwand Besoldungen Verwaltungspersonal (Bereich Steuern: Reduktion um 10 Stellenprozente; Bereich Finanzen [2013 Pensionierung Buchhalter]: Eintritt Nachfolger/in per März veranschlagt – effektiver Stellenantritt Buchhalterin im Mai; keine Weiterbeschäftigung Lehrabgänger)	39'000
• Minderaufwand Personalversicherungsbeiträge allgemeine Verwaltung (Budgetierung mit 0.8 % gemäss Voranschlag Bruttolohnsumme; Effekte bei Mitarbeitenden im Leistungsprimat [kein genereller Gehaltsaufstieg])	22'000
• Mehraufwand Ferien- und Gleitzeitguthaben (Erhöhung Rückstellung infolge Zunahme Ferien-, Langzeitkonto- und Gleitzeitguthaben)	25'000
• Mehraufwand Anschaffung Mobilien/Geräte allgemeine Verwaltung (Neumöblierungen Bereich Bauverwaltung: Sekretariat und Büro technischer Sachbearbeiter)	23'000
• Mehraufwand Experten-/Verschreibungskosten (Abklärung Entwicklung Wärmemarkt Bödeli, Beschwerdeverfahren Verkehrsmassnahmen, Prüfung Überfahrbarkeit Brunnen Marktplatz)	21'000
• Mehrertrag Lohnausfallentschädigungen allgemeine Verwaltung (grundsätzlich erfolgt keine Budgetierung, da nicht abschätzbar)	29'000
• Mehrertrag verrechneter Aufwand allgemeine Verwaltung (konsequente interne Verrechnung von Verwaltungsaufwand [Verursacherfinanzierung]; gegenüber 2012 Mehrertrag von CHF 66'000 – davon fallen CHF 51'000 auf Verrechnungen zulasten SF Liegenschaften FV [Entwicklung Des Alpes-Areal])	98'000
• Mehraufwand Unterhalt Verwaltungsgebäude (Erstbepflanzung Parkanlage Süd, div. Arbeiten Parkanlage, neues Beschriftungskonzept)	48'000
• Mehrertrag Benützungsgebühren Verwaltungsliegenschaften (neues Konto ab 2013 für Benützung öffentliches Terrain; Entflechtung der Einnahmen/Detailprinzip [erstmalig pro 2014 budgetiert; vorher Bestandteil von Konto 942.423.50])	36'000
• Minderaufwand Dienstleistungen von Eigenen Werkhof (ab 2012 keine Verrechnung zugunsten Gemeindestrassen mehr, da Nettokosten Werkhof grundsätzlich der Dienststelle Gemeindestrassen verrechnet werden)	20'000
• Minderaufwand verrechnete Abschreibungen Werkhof (Investitionsausgaben 2013 für Neubau fallen viel tiefer aus als veranschlagt)	114'000
• Minderertrag verrechnete Nettokosten Werkhof (geringerer Gesamtaufwand – insbesondere aufgrund der zwei vorangehenden Positionen)	146'000

- Mehrertrag Dienstleistungen für Eigene Gemeindegärtnerei (konsequente/erweiterte interne Verrechnung von Dienstleistungen [Verursacherfinanzierung]; gegenüber 2012 Minderertrag von CHF 18'000) CHF 57'000

1 Öffentliche Sicherheit

	Rechnung 2013	Voranschlag 2013	Besserstellung
Nettoaufwand	CHF 67'387.38	CHF 153'700.00	CHF 86'312.62

Der Nettoaufwand fällt tiefer aus als veranschlagt; die Abweichung beträgt 56.2 %.

- Mehraufwand Dienstleistungen Kantonspolizei (neuer gemeinsamer Ressourcenvertrag der drei Bödeligemeinden Interlaken, Matten und Unterseen mit der Berner Kantonspolizei [Urnenabstimmung vom 3. März 2013]) CHF 274'000
- Mehrertrag Bussen (Auslagerung Kontrollaufgaben; intensivere Kontrollen [Mitte 2013 musste der Vertrag mit der PZI AG aufgelöst werden; seither kontrolliert die Securitas AG den ruhenden Verkehr]) 38'000
- Mehrertrag Dienstleistungen Kantonspolizei, Anteile Matten/Unterseen (weiterverrechnete Kosten aus neuem Ressourcenvertrag) 283'000
- Mehraufwand ZSO Jungfrau, Einlage in Rechnungsausgleich (ZSO Jungfrau schliesst bedeutend besser ab als budgetiert [vor allem Minderaufwand bei Ausbildungskosten]) 48'000

2 Bildung

	Rechnung 2013	Voranschlag 2013	Besserstellung
Nettoaufwand	CHF 2'712'514.92	CHF 2'824'700.00	CHF 112'185.08

Der Nettoaufwand liegt um 4.0 % unter dem budgetierten Wert.

- Mehraufwand Lastenausgleich (LAG), Lehrerbesoldungen Kindergarten (Mehraufwand Schuljahre 2012/13 [7 Monate] und 2013/14 [5 Monate] je CHF 12'000; für zusätzlichen abteilungsweisen Unterricht wurden nicht budgetierte 0.22 Vollzeiteinheiten bewilligt [1 Vollzeiteinheit entspricht einer 100 % Anstellung]) CHF 24'000
- Minderaufwand Büro-/Schulmaterial, Bibliothek Prim (geringerer Aufwand für Frühenglisch und Werkmaterial, ebenfalls tiefere Kopierkosten) 32'000
- Minderaufwand Anschaffung Geräte/Mobilien/Turnmaterial Prim (die Gerätschaften für die Ausgestaltung des Pausenplatzes West wurden dem Verpflichtungskredit für die Sanierung des Turn-, Rasen- und Pausenplatzes belastet) 24'000
- Minderaufwand LAG, Lehrerbesoldungen Prim (Minderaufwand Schuljahre 2012/13 [CHF 54'000] und 2013/14 [CHF 57'000]: die Schlussabrechnung 2012/13 mündete in Rückerstattung von CHF 43'000 [Grundlage für Zahlungen zugunsten Schuljahr 2013/14 bilden provisorische Akontorechnungen]; Kosten pro Vollzeiteinheit liegt leicht unter Budgetvorgaben des Kantons) 111'000
- Mehraufwand LAG, Lehrerbesoldungen Prim (Spezialunterricht Jungfrauregion) (Mehraufwand Schuljahre 2012/13 [CHF 9'000] und 2013/14 [CHF 27'000]; die vom Kanton erhaltene Datenqualität zuhanden des aus eigenem Antrieb eröffneten Kontos LAG Prim Spezialunterricht Jungfrauregion bzw. generell für die Zuweisung der besonderen Massnahmen auf die jeweiligen LAG-Betreffnisse ist steigerungsfähig) 36'000
- Mehrertrag Gemeindebeiträge Lehrerbesoldungen (Spezialunterricht Jungfrauregion) (parallel zu Mehraufwand im LAG, Lehrerbesoldungen Prim [Spezialunterricht Jungfrauregion]) 30'000
- Minderaufwand LAG, Lehrerbesoldungen Sek (Minderaufwand Schuljahre 2012/13 [CHF 40'000] und 2013/14 [CHF 28'000]: die Schlussabrechnung 2012/13 mündete in Rückerstattung von CHF 42'000, effektiv 1.66 Vollzeiteinheiten weniger als budgetiert; Kosten pro Vollzeiteinheit liegt leicht unter Budgetvorgaben des Kantons [Grundlage für Zahlungen zugunsten Schuljahr 2013/14 bilden provisorische Akontorechnungen]) 68'000
- Mehrertrag Schulgelder von anderen Gemeinden (Infrastruktur/Betriebskosten) Sek (Wegfall der Reduktion von 10 % auf Beitragsanteil „Infrastruktur“; gemäss Vertrag sind neu die kantonalen Richtlinien unverändert anwendbar) 27'000

- Minderertrag Gemeindebeiträge Lehrerbesoldungen Sek CHF 21'000
(abhängig von Anzahl SchülerInnen aus anderen Gemeinden; parallel zu Minderaufwand im LAG)
- Mehraufwand Besoldungen Reinigungshilfen Schulliegenschaften 42'000
(geleistete Stunden gemäss Bedarf [teilweise ausserordentliche, funktionsfremde Arbeiten zugunsten öffentlicher Toiletten]; CHF 41'000 Mehraufwand gegenüber 2012 – unter Einbezug der Position Besoldungen Hauswarte reduziert sich der Mehraufwand auf CHF 21'000)
- Mehraufwand Wasser, Energie, Heizmaterial Schulliegenschaften 32'000
(sämtliche Liegenschaften weisen bei allen Betreffnissen erhöhte Kosten aus; CHF 17'000 Mehraufwand im Vergleich zur Jahresrechnung 2013)
- Mehraufwand baulicher Unterhalt Schulliegenschaften 40'000
(erhöhte Elektro-Reparaturarbeiten, grösserer Instandsetzungsbedarf Sek)
- Minderertrag Benützungsgebühren Schulliegenschaften 23'000
(Ertrag 2013 entspricht etwa mehrjährigem Mittelwert; Budgetierung erfolgte irrtümlich auf Basis 2011 [stark erhöhter Ertrag gestützt auf Eidg. Jodlerfest])
- Mehraufwand Besoldungen Tagesschule 69'000
(erhöhter Betreuungsaufwand gestützt auf grössere Kindergruppen)
- Mehrertrag Lastenausgleich, Rückerstattung Tagesschule 51'000
(entsprechend geleisteten Betreuungsstunden; grosse Zunahme)

► Rekapitulation: folgende (Netto)Aufwendungen werden dem Lastenausgleich zugeführt

Tagesschule		CHF
218.451.01	Rückerstattung vom Kanton (Vergütung pro Schülerbetreuungsstunde)	220'562.35

3 Kultur und Freizeit

	Rechnung 2013	Voranschlag 2013	Besserstellung
Nettoaufwand	CHF 411'181.98	CHF 451'580.00	CHF 40'398.02

Der Nettoaufwand liegt um 8.9 % unter dem budgetierten Wert.

- Minderaufwand Japanischer Garten, Wasser und Energie CHF 30'000
(Budgetwert orientiert sich am stark erhöhten Aufwand 2011 [2010 sind fast 1/3 der Koi-Karpfen verendet]; inzwischen hat sich die Frischwasserzufuhr auf altem Niveau stabilisiert)

4 Gesundheit

	Rechnung 2013	Voranschlag 2013	Besserstellung
Nettoaufwand	CHF 29'428.90	CHF 32'800.00	CHF 3'371.10

Der Nettoaufwand liegt um 10.3 % unter dem budgetierten Wert.

5 Soziale Wohlfahrt

	Rechnung 2013	Voranschlag 2013	Besserstellung
Nettoaufwand	CHF 3'866'736.68	CHF 4'159'030.00	CHF 292'293.32

Der Nettoaufwand liegt um 7.0 % unter dem budgetierten Wert.

- Mehraufwand Einlage in SF Familienergänzende Kinderbetreuung CHF 45'000
(neues Konto ab 2013; Gemeindeanteil aus Jahresgewinn Kinderkrippe speist neue SF; Mittel sind für Zwecke der familienergänzenden Kinderbetreuung zu verwenden [Verordnung über zweckbestimmte Zuwendung familienergänzende Kinderbetreuung ab 01.01.2013 in Kraft])
- Mehrertrag Gemeindeanteil an Jahresgewinn Kinderkrippe 45'000
(neues Konto ab 2013; 2/3 des Jahresgewinns der Kindertagesstätte Kunterbunt steht gemäss Leistungsvereinbarung den angeschlossenen Gemeinden zu; Gewinnanteile 2012 und 2013)
- Mehraufwand Lastenausgleich Sozialhilfe 132'000
(Budgetvorgaben Kanton; Mehraufwand von CHF 24 pro Einwohner)

- Minderaufwand LAG Sozialhilfe; Rückstellung nachschüssige Abrechnung 2013 (Kompensierung des einmaligen Doppelaufwands pro 2013 gestützt auf das KESG; Auflösung der 2012 gebildeten Rückstellung) CHF 385'000
- Minderaufwand Sozialdienst Region Jungfrau (Schlussabrechnung 2012 mündet in Rückerstattung von CHF 50'000) 55'000

► Rekapitulation: folgende (Netto)Aufwendungen werden dem Lastenausgleich zugeführt

Sozialhilfe		CHF
541.365.01	Kinderkrippe Kunterbunt	382'059.45
587.451.01	Rückerstattung vom Kanton	306'680.32

6 Verkehr

	Rechnung 2013	Voranschlag 2013	Besserstellung
Nettoaufwand	CHF 1'505'285.32	CHF 1'796'900.00	CHF 291'614.68

Der Nettoaufwand liegt um 16.2 % unter dem budgetierten Wert.

- Mehraufwand Unterhalt Maschinen/Werkzeuge Gemeindestrassen (ausserordentliche, unaufschiebbare Reparatur- und Servicearbeiten) CHF 23'000
- Mehraufwand Winterdienst Gemeindestrassen (äusserst schneereicher, langer Winter 2012/2013) 38'000
- Mehraufwand Dienstleistungen von Eigenen Gemeindestrassen (neues Konto ab 2012; konsequente interne Verrechnung von Dienstleistungen der Gemeindegärtnerei/Mithilfe Winterdienst [erstmalig pro 2014 budgetiert]) 52'000
- Minderaufwand verrechnete Nettokosten Werkhof Gemeindestrassen (gemäss den tieferen Nettokosten Werkhof: bedeutend geringerer Abschreibungsbedarf sowie Wegfall des Aufwands Dienstleistungen von Eigenen) 146'000
- Mehrertrag Dienstleistungen für Eigene Gemeindestrassen (konsequente Verrechnung von erbrachten Dienstleistungen [zu tief budgetiert]) 40'000
- Minderaufwand Reparaturen und Betreuung Parkuhren (Neuordnung Wartung im Jahr 2012 [neuer Vertrag auf 01.01.2013]; Minderaufwand von CHF 9'000 gegenüber 2012) 24'000
- Mehraufwand Einlage in SF Parkplatzerersatzabgaben (gemäss Eingang Parkplatzerersatzabgaben [unter Berücksichtigung der tieferen Verzinsung]) 94'000
- Minderaufwand verrechnete Abschreibungen Parkplätze (Abschreibung der mittels SF Parkplatzerersatzabgaben finanzierten Investitionen wird intern verrechnet; die Investitionstranche entspricht lediglich 8 % des Budgetwerts) 301'000
- Mehrertrag Parkplatzerersatzabgaben (gemäss Bautätigkeit; Mehrertrag ist auf ein grosses Bauprojekt zurückzuführen) 95'000
- Mehrertrag Parkgebühren ohne Mehrwertsteuer (ertragssteigernde Effekte aus neuer Parkplatzbenützungsverordnung [insbesondere bei Busparkplätzen]; bessere Zahlungsmoral durch intensivere Kontrollen [positive monetäre Auswirkung durch Wechsel der Kontrollaufgabe per Mitte 2013 von der PZI AG zur Securitas AG]; Parkplatzbenützung durch Baustellen konsequent verrechnet) 134'000
- Minderertrag Parkgebühren mit Mehrwertsteuer (Wegfall Parkplatz Eden Nova – wird nicht mehr durch Einwohnergemeinde bewirtschaftet) 30'000
- Minderertrag Entnahme aus SF Parkplatzerersatzabgaben (entsprechend Abschreibungsaufwand für realisierte Investitionstranche) 301'000

7 Umwelt und Raumordnung

	Rechnung 2013	Voranschlag 2013	Besserstellung
Nettoaufwand	CHF 338'953.80	CHF 360'600.00	CHF 21'646.20

Der Nettoertrag schliesst um 6.0 % unter dem Voranschlagswert.

- Minderaufwand GEP-Abklärungen SF Abwasser (weniger Abklärungen notwendig; Einfluss übt auch das 2012 neu aufgenommene Konto für Entschädigung Nachführung Werkkataster/Gewässerschutz aus [Erfahrungswerte fehlen]) CHF 24'000

	CHF
• Minderaufwand Entschäd. Nachführung Werkkataster/Gewässerschutz SF Abwasser (neues Konto ab 2012; Aufgabe wurde per 1. Juli 2012 an IBI ausgelagert [GGR-Beschluss vom 26. Juni 2012]; erstmals pro 2013 budgetiert; Erfahrungswerte fehlen; Aufwand 2013 nahezu identisch mit 2012)	36'000
• Minderaufwand Betriebsbeitrag ARA SF Abwasser (entsprechend Rechnungstellung ARA; Budgetierung gemäss Angaben ARA)	75'000
• Minderaufwand Abgabe in Abwasserfonds ARA SF Abwasser (entsprechend Rechnungstellung ARA; Budgetierung gemäss Angaben ARA)	38'000
• Mehraufwand Einlage in SF Rechnungsausgleich Abwasser (SF schliesst mit Ertragsüberschuss [budgetiert war Defizit]; überaus deutlicher Mehrertrag von CHF 0.39 Mio. bei den Benützungsgebühren von Dritten [grosse Bauprojekte; z. B. CHF 0.27 Mio. zulasten Mikrotunnel Marktgasse])	90'000
• Mehraufwand verrechneter Aufwand SF Abwasser (interne Verrechnung von Verwaltungsaufwand [Verursacherfinanzierung]; infolge grosser Investitionstätigkeit hat die Verwaltung vermehrt Dienstleistungen zugunsten der SF Abwasser erbracht)	36'000
• Minderaufwand verrechnete Zinsen SF Abwasser (gemäss zu verzinsendem Kapital; tiefes Zinsniveau)	26'000
• Mehrertrag Benützungsgebühren von Dritten SF Abwasser (grosse Bauprojekte; z. B. CHF 0.27 Mio. zulasten Mikrotunnel Marktgasse)	391'000
• Minderertrag Entnahme aus SF Rechnungsausgleich Abwasser (abweichend zum Voranschlag schliesst SF mit Ertragsüberschuss; überaus deutlicher Mehrertrag von CHF 0.39 Mio. bei den Benützungsgebühren von Dritten [grosse Bauprojekte; z. B. CHF 0.27 Mio. zulasten Mikrotunnel Marktgasse])	471'000
• Minderaufwand Gebühren AVAG und Sammlungen SF Abfall (ab 2009 Reduktion Tonnenpreis AVAG, Abnahme Kosten Altglas sowie Wegfall Aufwand Papiersammlungen; separates Konto ab 2010 – die gesammelten Erfahrungswerte [deutlicher Kostenrückgang; jedoch gegenüber 2012 wiederum leichte Erhöhung] führten im Voranschlag 2014 zu einem deutlich tieferen Wert)	65'000
• Mehraufwand Einlage SF Abfall (SF Abfall schliesst mit bedeutend höherem Ertragsüberschuss ab als veranschlagt – zurückzuführen auf Minderaufwand bei den Gebühren AVAG und Sammlungen sowie Mehrertrag bei den Kehrriechtabfuhrgebühren von Dritten)	139'000
• Mehrertrag Kehrriechtabfuhrgebühren von Dritten SF Abfall (Mehreinnahmen aus Grundgebühr und Verbrauchsgebühr [nur Container]; verglichen mit der Jahresrechnung 2012 annähernd identischer Ertrag)	78'000
• Mehraufwand Reinigungs-/Verbrauchsmaterial öffentliche Toiletten (zu tief budgetiert und teilweise äusserst starke Frequentierung der Anlagen)	25'000

8 Volkswirtschaft

	Rechnung 2013	Voranschlag 2013	Besserstellung
Nettoaufwand	CHF 440'233.45	CHF 460'890.00	CHF 20'656.55

Der Nettoaufwand liegt um 4.5 % unter dem budgetierten Wert.

	CHF
• Mehraufwand Unterhalt Schutzwaldpflege (Budgetierung entsprach Mehrjahresplanung von Staatsforstbetrieb; da dieser jedoch zwischenzeitlich die Prioritäten/Behandlungsflächen geändert hat, entstanden Mehrkosten)	23'000
• Mehrertrag Abgeltung IBI (Entschädigung pro durchgeleitete Kilowattstunde Elektrizität im Gemeindegebiet; Nachzahlung/Korrektur betreffend 2011 von CHF 24'000)	55'000

9 Finanzen und Steuern

	Rechnung 2013	Voranschlag 2013	Schlechterstellung
Nettoertrag	CHF 13'001'075.29	CHF 13'534'040.00	CHF 532'964.71

Der Nettoertrag liegt 3.9 % unter dem Budgetwert (Abweichungen ab CHF 50'000 aufgelistet).

<i>Obligatorische periodische Steuern</i>	CHF
<ul style="list-style-type: none"> • Minderertrag Einkommenssteuern NP 246'000 (das Steuerjahr 2013 realisiert 96 % des Gesamtertrags, die alten Steuerjahre [2007 bis 2012] generieren 4 %; im Vergleich zur Jahresrechnung 2012 wird ein Mehrertrag von CHF 0.21 Mio. ausgewiesen) • Mehrertrag Vermögenssteuern NP 76'000 (das Steuerjahr 2013 realisiert 90 % des Gesamtertrags, die alten Steuerjahre [2005 bis bis 2012] generieren 10 %; gegenüber der Jahresrechnung 2012 wird ein Mehrertrag von CHF 0.12 Mio. ausgewiesen) • Minderertrag Gemeindesteuerteilungen z. G. Gemeinde NP 55'000 (abhängig von kantonaler Steuerverwaltung/Veranlagungsstand; Zusammensetzung Gesamtertrag: 60 % Steuerjahr 2011, 30 % Steuerjahr 2012, 7 % Steuerjahr 2010 sowie 3 % Steuerjahre 2007 bis 2009; im Vergleich zur Jahresrechnung 2012 liegt ein Minderertrag von CHF 0.08 Mio. vor) • Mehraufwand Gemeindesteuerteilungen z. L. Gemeinde NP 73'000 (abhängig von kantonaler Steuerverwaltung/Veranlagungsstand; Zusammensetzung Gesamtaufwand: 58 % Steuerjahr 2011, 28 % Steuerjahr 2012, 8 % Steuerjahr 2009, 5 % Steuerjahr 2010, sowie 1 % Steuerjahre 2005 bis 2008; verglichen mit der Jahresrechnung 2012 resultiert ein Minderaufwand von CHF 0.04 Mio.) • Mehrertrag Gewinnsteuern JP 2'175'000 (2013 wird ein neuer Allzeit-Spitzenwert erzielt; Zusammensetzung Gesamtertrag: 72 % Steuerjahr 2013, 26 % Steuerjahr 2012, der Rest verteilt sich auf die Steuerjahre 2007 bis 2011 und 2014; der Mehrertrag gegenüber Rechnungsjahr 2012 beträgt CHF 0.49 Mio.) • Mehrertrag Kapitalsteuern JP 53'000 (nach den schlechten Ergebnissen 2011 und 2012 tritt eine leichte Erholung ein [Auswirkung Unternehmenssteuerreform]; Ertrag entspricht knapp 50 % des bis 2010 üblichen Resultats) • Mehrertrag Gemeindesteuerteilungen z. G. Gemeinde JP 159'000 (abhängig von kantonaler Steuerverwaltung/Veranlagungsstand; Zusammensetzung Gesamtertrag: 42 % Steuerjahr 2011, 19 % Steuerjahr 2010, 17 % Steuerjahr 2009, 11 % Steuerjahr 2012, 10 % Steuerjahr 2008 sowie 1 % Steuerjahre 2005 bis 2007 und 2013; gegenüber der Jahresrechnung 2012 resultiert ein Minderertrag von CHF 0.51 Mio.) • Mehraufwand Gemeindesteuerteilungen z. L. Gemeinde JP 2'122'000 (abhängig von kantonaler Steuerverwaltung/Veranlagungsstand; Zusammensetzung Gesamtaufwand: je 49 % Steuerjahre 2010 und 2011, 2 % Steuerjahre 2007 bis 2009 und 2012 sowie 2013; Mehraufwand von CHF 1.97 Mio. zur Jahresrechnung 2012) • Minderaufwand Rückstellungen für Gemeindesteuerteilungen JP 1'290'000 (gemäss Veranlagungsstand Ende 2013; per Saldo erfolgte anstelle der veranschlagten Bildung eine Auflösung von Rückstellungen zur Übernahme von erfolgten Steuerteilungen) 	
<i>Obligatorische aperiodische Steuern</i>	
<ul style="list-style-type: none"> • Mehrertrag Sonderveranlagung 157'000 (abhängig u. a. von Rückzügen aus der Säule 3a [z. B. Pensionierung oder Erwerb von Grundeigentum] und von kantonaler Steuerverwaltung/Veranlagungsstand; primär auf einen sehr hohen Fall zurückzuführen) 	
<i>Liegenschaftssteuern</i>	
<ul style="list-style-type: none"> • Mehrertrag Liegenschaftssteuern 154'000 (abhängig von Neu- und Nachbewertungen, Bautätigkeit) 	
<i>Steuerabschreibungen</i>	
<ul style="list-style-type: none"> • Minderaufwand Steuerabschreibungen infolge Uneinbringlichkeit periodische Steuern 51'000 (Verlustscheine führen zu Abschreibungen; durch Gemeinde nicht beeinflussbar; verglichen mit 2012 deutliche Abnahme von CHF 0.04 Mio.) • Mehraufwand Wertberichtigung für gefährdete Steuerguthaben 200'000 (gemäss Delkrederebedarf per 31. Dezember 2013 [Einzelfallbetrachtung]) 	
<i>Finanzausgleich</i>	
<ul style="list-style-type: none"> • Mehraufwand Ausgleichsleistung Disparitätenabbau 269'000 (ausserordentlich hoher Steuerertrag 2011 und 2012 – der Disparitätenabbau leitet sich vom Steuerertrag der drei Vorjahre ab) 	
<i>Anteile an kantonalen Steuern</i>	
<ul style="list-style-type: none"> • Minderertrag Erbschafts- und Schenkungssteuern 53'000 (gemäss erfolgten Erbschaften und Schenkungen; nicht absehbar) 	

Liegenschaften des Finanzvermögens

CHF

- Mehraufwand Abschreibungen Liegenschaften FV 1'102'000
(Korrektur Buchwert Des Alpes und Abschreibung werterhaltende Renovationsarbeiten zugunsten Alpenstrasse 22 sowie Des Alpes)
- Minderaufwand Einlage SF Rechnungsausgleich 63'000
(teilweise deutliche Anhebung der Einlage in SF Werterhalt [vor allem Marktgasse 8] sowie verrechneter Verwaltungsaufwand Projekt Entwicklung Des Alpes-Areal).
- Mehraufwand verrechneter Aufwand 77'000
(konsequente interne Verrechnung von Verwaltungsaufwand [Verursacherfinanzierung]; grosser Arbeitsaufwand zulasten Projekt Entwicklung Des Alpes-Areal)
- Mehrertrag Entnahme SF Rechnungsausgleich 1'034'000
(Überbindung Abschreibungsaufwand/Buchwertbereinigung Des Alpes von CHF 1.0 Mio.; Alpenstrasse 22 CHF 0.03 Mio. [Zuccotti-Liegenschaft 2012 ins Liegenschaftsportefeuille SF FV übertragen bzw. erworben; konnte bei Budgetierung nicht berücksichtigt werden])
- Mehrertrag Entnahme SF Werterhalt 97'000
(nicht budgetierte Überbindung der werterhaltenden Investitionsausgaben zugunsten Alpenstrasse 22 und Des Alpes [je CHF 0.05 Mio.]

Abschreibungen

- Mehraufwand Wertberichtigung Guthaben 70'000
(gemäss Delkrederebedarf per 31. Dezember 2013 [Pauschalbetrachtung])
- Minderaufwand harmonisierte Abschreibungen Verwaltungsvermögen 463'000
(Finanzierung Gesamtaufwand: 97.6 % Steuerhaushalt [inkl. steuerhaushaltfinanzierte SF] und 2.4 % SF. Begründung Minderaufwand: die Nettoinvestitionstranche 2013 liegt um CHF 3.16 Mio. unter dem Budgetwert – auf den Steuerhaushalt fallen Minderausgaben von netto CHF 2.88 Mio.; der Voranschlag basiert auch auf höheren Nettoinvestitionen 2012, im Weiteren konnten die nicht budgetierten übrigen Abschreibungen 2012 von CHF 0.8 Mio. verständlicherweise nicht berücksichtigt werden)
- Mehraufwand übrige Abschreibungen Verwaltungsvermögen 1'648'000
(Finanzierung Gesamtaufwand: 97.8 % Steuerhaushalt [inkl. steuerhaushaltfinanzierte SF] und 2.2 % SF.
Mehraufwand Steuerhaushalt:
- gestützt auf Rechnungsergebnis/CHF 1.9 Mio.
- Investitionsbeitrag Freiluft- und Hallenbad [SF Bödelibad, Erneuerungsfonds]/CHF 8'000
Minderaufwand SF:
- SF Parkplatzerersatzabgaben [Investitionen viel tiefer als veranschlagt]/CHF 0.26 Mio.
- SF Abfallentsorgung/CHF 2'000)
- Minderertrag verrechnete Abschreibungen 406'000
(Investitionen z. L. SF Parkplatzerersatzabgaben sowie Neubau Werkhof bzw. diesbezügliche Abschreibungen liegen überaus deutlich unter Voranschlagswert)

9. Investitionsrechnung

	Rechnung 2013 CHF	Voranschlag 2013 CHF	Rechnung 2012 CHF
Steuerhaushalt			
Bruttoinvestitionen	4'704'474.84	9'411'400.00	3'917'984.85
Investitionseinnahmen	140'280.40	1'964'000.00	1'203'703.00
Nettoinvestitionen	4'564'194.44	7'447'400.00	2'714'281.85
Spezialfinanzierungen			
Bruttoinvestitionen gebührenfinanzierte Anlagen	2'634'788.60	2'663'000.00	6'419'751.30
Investitionseinnahmen	705'781.30	460'000.00	143'114.90
Nettoinvestitionen	1'929'007.30	2'203'000.00	6'276'636.40
Gesamtgemeinde			
Total Bruttoinvestitionen	7'339'263.44	12'074'400.00	10'337'736.15
Total Nettoinvestitionen	6'493'201.74	9'650'400.00	8'990'918.25

Die Nettoinvestitionen des Steuerhaushalts fielen um CHF 2'883'205.56 tiefer aus als geplant; in den spezialfinanzierten Dienststellen/Bereichen wurden netto CHF 273'992.70 weniger investiert als im Budget vorgesehen.

In der vorangehenden Aufstellung werden die teilweise 2012 mittels Mehrwertabschöpfung (SF Planungsvorteile) finanzierten Investitionen anteilmässig in der Rubrik Spezialfinanzierungen geführt.

Markante Abweichungen CHF

Steuerhaushalt

Minderausgaben

• Neubau Werkhof	1'150'000
• Kindergarten West, Erweiterung	235'000
• Prim. West, Sanierung Turn-, Rasen und Pausenplatz	378'000
• Prim. West, Renovation 2. OG inkl. Ausbau Dachraum	338'000
• Prim. West, Einbau Lift	600'000
• Tagesschule West	235'000
• Englischer Garten, Aufwertung	300'000
• Höheweg Flaniermeile, Sanierung	760'000

Mehrausgaben

• Geräteträger Holder C 250	200'000
-----------------------------	---------

Mindereinnahmen

• Postkreuzung, Agglomerationsbeiträge	210'000
• Höheweg Flaniermeile, Agglomerationsbeiträge	1'480'000

Spezialfinanzierungen

Minderausgaben

• Parksystem Strandbadstrasse (Voranschlag: überwiegend spezialfinanziert)	380'000
• Kanalisationserneuerung Postkreuzung	385'000
• Kanalisationserneuerung Bahnhofplatz West	300'000
• ARA Region Interlaken, Investitionsbeitrag	268'000

Mehrausgaben

• Mikrotunnel Marktgasse	356'000
• Kanalisationserneuerung Mittlers Moos	293'000
• Kanalisationserneuerung Bahnhofstrasse inkl. Fremdwasseraustrennung	421'000

Mindereinnahmen

• Kanalisation Postplatz–Harderstrasse, Beiträge Fremdwasseraustrennung	260'000
---	---------

Mehreinnahmen

• Kanalisationseinkaufsgebühren	556'000
---------------------------------	---------

Insgesamt liegen die Nettoinvestitionen um CHF 3'157'198.26 (– 32.7 %) unter Voranschlagswert.

Das Budget der Investitionsrechnung hat lediglich planerischen, nicht aber rechtlich verbindlichen Charakter – es dient unter anderem zur Berechnung des zu veranschlagenden Kapitaldienstes. Erfahrungsgemäss lassen sich nicht alle geplanten Investitionen im vorgesehenen Jahr realisieren; häufig werden kurzfristig nicht budgetierte Ausgaben getätigt. Bei nicht ausgeführten Investitionen handelt es sich daher oftmals um aufgeschobene Ausgaben, die zu einem späteren Zeitpunkt getätigt werden. Es sind in dem Fall also nur scheinbare Einsparungen.

Gemäss Absprache mit dem Regierungsstatthalteramt Interlaken-Oberhasli sind in der Abschreibungstabelle (Seiten 50 und 51)

- die mittels der SF Parkplatzerersatzabgaben finanzierten Investitionen (aktiviert in 1141.21 „Parkierungsanlagen“ sowie teilweise in 1155.01 „Diverse Aktien/Anteilscheine“) in den Rubriken „Abzuschreibendes VV Steuerhaushalt“ und „Darlehen und Beteiligungen“ und
- die mit der (Steuerhaushalt gespiesenen) SF Erneuerungsfonds Bödelibad finanzierten Investitionsbeiträge (aktiviert in 1164.03 „Freiluft- u. Hallenbad Bödeli AG, Investitionsbeiträge gemäss Leistungsvereinbarung“) in der Position „Abzuschreibendes VV Steuerhaushalt“ geführt.

10. Bestandesrechnung

Aktiven

Finanzvermögen

Das Finanzvermögen nahm im Rechnungsjahr um CHF 1'345'147.07 zu (+ 4.4 %) und beträgt per 31.12.2013 CHF 32'158'328.57. Im mehrjährigen Vergleich liegen 2013 überdurchschnittlich hohe Nettoinvestitionen von CHF 6.5 Mio. vor – die selbst erarbeiteten Mittel haben nicht ausgereicht, die Ausgaben vollumfänglich zu übernehmen (Finanzierungsfehlbetrag).

- Die flüssigen Mittel/100 haben um CHF 3.3 Mio. zugenommen: Mittelzufluss infolge Neuaufnahme von langfristigen Darlehen über netto CHF 3 Mio.
- Die Guthaben/101 verzeichnen eine Abnahme von CHF 1.2 Mio. Die deutliche Abnahme der Steuerguthaben und diverser Debitoren übersteigt die Zunahme bei den Debitoren Gemowin und beim Lastenausgleich Fürsorge.
- Die Verminderung von CHF 1 Mio. bei der Kontengruppe 102/Anlagen resultiert aus der vorgenommenen Buchwertbereinigung der Liegenschaftsparzelle Des Alpes.
- Rechnungsabgrenzungen erhöhen die transitorischen Aktiven/103 um CHF 0.1 Mio.

Verwaltungsvermögen

Das Verwaltungsvermögen erhöhte sich von CHF 25'652'842.35 zu Beginn des Berichtsjahres um die Nettoinvestitionen von CHF 6'493'201.74 auf CHF 32'146'044.09 per Bilanzstichtag. Nach Vornahme der harmonisierten und übrigen Abschreibungen von total CHF 5'887'670.34 beträgt das Verwaltungsvermögen per Jahresabschluss CHF 26'258'373.75. Dies entspricht einer Zunahme gegenüber dem Vorjahr von CHF 605'531.40 (+ 2.4 %).

Der unter Berücksichtigung der sehr grossen Nettoinvestitionstranche eher bescheidene Endbestand des Verwaltungsvermögens erklärt sich vor allem in den hohen übrigen Abschreibungen von gut CHF 2 Mio. Im Wesentlichen betrifft dies folgende übrige Abschreibungen:

- CHF 1.9 Mio. Steuerhaushalt (Nachkredit 1.6 Mio. aufgrund Rechnungsergebnis) sowie
- (überwiegend) spezialfinanzierte Positionen über CHF 0.1 Mio. (SF Erneuerungsfonds Bodelibad, SF Parkplatzersatzabgaben und SF Abfallentsorgung).

Passiven

Fremdkapital

Das Fremdkapital nahm im Rechnungsjahr um CHF 2'238'055.68 zu (+ 5.1 %) und beträgt Ende 2013 CHF 46'286'135.45.

- Den Anstieg von CHF 2.9 Mio. in der Kontengruppe 202/mittel- und langfristige Schulden verursacht die Neuaufnahme von netto CHF 3 Mio. mit einer Laufzeit von 10 Jahren (Aufstockung infolge günstiger Konditionen; kurz-/mittelfristig laufen etliche Darlehen aus).
- Die Rückstellungen/204 verzeichnen eine Abnahme von CHF 0.7 Mio. Den neu gebildeten CHF 0.3 Mio. (vorwiegend Wertberichtigungen auf Steuerguthaben und übrigen Guthaben) stehen die Auflösung von CHF 0.6 Mio. (Steuerteilungen JP Ansprechergemeinden) sowie CHF 0.4 Mio. (KESG/Lastenausgleich Sozialhilfe; Rückstellung nachschüssige Abrechnung 2013) gegenüber.

Verpflichtungen für Spezialfinanzierungen

Die Verpflichtungen für Spezialfinanzierungen verringerten sich um CHF 474'212.06 (– 7.3 %) und belaufen sich per 31.12.2013 auf CHF 6'056'821.40. Die Verpflichtungen stellen Eigenkapital der einzelnen Dienststellen dar:

Spezialfinanzierung	Ergebnis 2013 CHF	Bestand 31.12.2013 CHF
Abfall Rechnungsausgleich	+259'924.73	1'474'779.30
Abwasser Rechnungsausgleich	+90'367.81	2'323'481.71
Abwasser Werterhalt	+/-0.00	0.00
Schutzrauersatzabgaben	-5'393.00	53'851.00
Parkplatzersatzabgaben	+84'950.45	411'205.02
Ehrungen	+1'770.00	4'501.35
Kultur	+13'278.35	50'459.50
Fonds für Schutzobjekte	+10'000.00	142'061.20
Bödelibad Erneuerungsfonds	+/-0.00	0.00
Liegenschaften FV Werterhalt	-32'248.05	1'129'416.40
Liegenschaften FV Rechnungsausgleich	-990'305.80	312'507.72
Skatepark obere Bönigstrasse	+7.75	5'177.55
ZSO Jungfrau	+48'853.55	104'798.50
Familienergänzende Kinderbetreuung	+44'582.15	44'582.15

Eigenkapital

Das Eigenkapital verbesserte sich um den Ertragsüberschuss von CHF 186'834.85 und beträgt nun CHF 6'073'745.47; dies entspricht rund 6.8 Steueranlagezehnteln.

11. Nachkredite

Die Nachkredite belaufen sich insgesamt auf CHF 5'265'900.83. Davon sind CHF 2'977'365.73 gebunden, CHF 366'287.31 liegen in der Kompetenz des Gemeinderats, Gemeindepräsidenten oder der ständigen Kommissionen, CHF 274'266.00 wurden an der Urne beschlossen und für CHF 1'647'981.79 ist ein Nachkreditbeschluss des Grossen Gemeinderates nötig.

Die Nachkredite sind, soweit sie CHF 5'000.00 übersteigen (Gemeinderatsbeschluss vom 20.10.2003 gestützt auf Kapitel 4.2.5.7 des Handbuches Gemeindefinanzen bzw. Art. 30 Abs. 1 lit. I der Direktionsverordnung über den Finanzhaushalt der Gemeinden), in der separaten Nachkreditabelle (Seiten 60 bis 64) aufgeführt und mit entsprechenden Begründungen versehen. Die gebundenen Kreditüberschreitungen über CHF 150'000.00 (ordentliche Finanzkompetenz des Gemeinderates für neue Ausgaben) sind wie folgt begründet:

		CHF
903.330.02	Wertberichtigung für gefährdete Steuerguthaben (Rückstellung des Abschreibungsbedarfs für voraussichtlich nicht eingehende Steuerguthaben; Erhöhung gemäss Einzelfallbetrachtung der Ausfallrisiken per 31.12.2013)	200'000.00
920.361.01	Ausgleichsleistung Disparitätenabbau (ausserordentlicher Steuerertrag in den Jahren 2011 und 2012 – die Ausgleichsleistung leitet sich vom Steuerertrag der drei Vorjahre ab)	269'029.00
942.330.01	Abschreibungen Liegenschaften Finanzvermögen (Zusammensetzung Mehraufwand/Abweichungen gegenüber Budget: CHF 1'000'000.00 Buchwertbereinigung Des Alpes/I-GBBL Nr. 521 CHF 51'731.65 werterhaltende Renovationsausgaben Alpenstrasse 22 CHF 50'751.35 werterhaltende Renovationsausgaben Des Alpes)	1'102'483.00

Folgende Kreditüberschreitung ist durch den Grossen Gemeinderat zu beschliessen:

990.332.01	übrige Abschreibungen Verwaltungsvermögen (Zusammensetzung der zusätzlich vorgenommenen übrigen Abschreibungen von CHF 1'900'763.49 [Abweichungen gegenüber Budget netto/effektiv CHF 1'647'981.79]: CHF 1'000'000.00 Strassennetz CHF 303'762.30 übrige aktivierte Ausgaben CHF 120'000.00 diverse Anlagen CHF 120'000.00 Überbauungsordnungen CHF 100'000.00 Mobilien, Maschinen, Fahrzeuge CHF 99'995.00 Grundstücke gemäss Verzeichnis/Diverse CHF 55'000.00 AVARI, Holzschnitzelheizung CHF 55'000.00 Freiluft- u. Hallenbad Bödeli AG, Sanierung Etappen 1 + 2 CHF 26'401.19 Liegenschaften gemäss Verzeichnis/Diverse [Gemeindehaus] CHF 20'605.00 übrige Investitionsbeiträge)	1'647'981.79
------------	---	--------------

12. Finanzkennzahlen

Selbstfinanzierungsgrad

Aussage

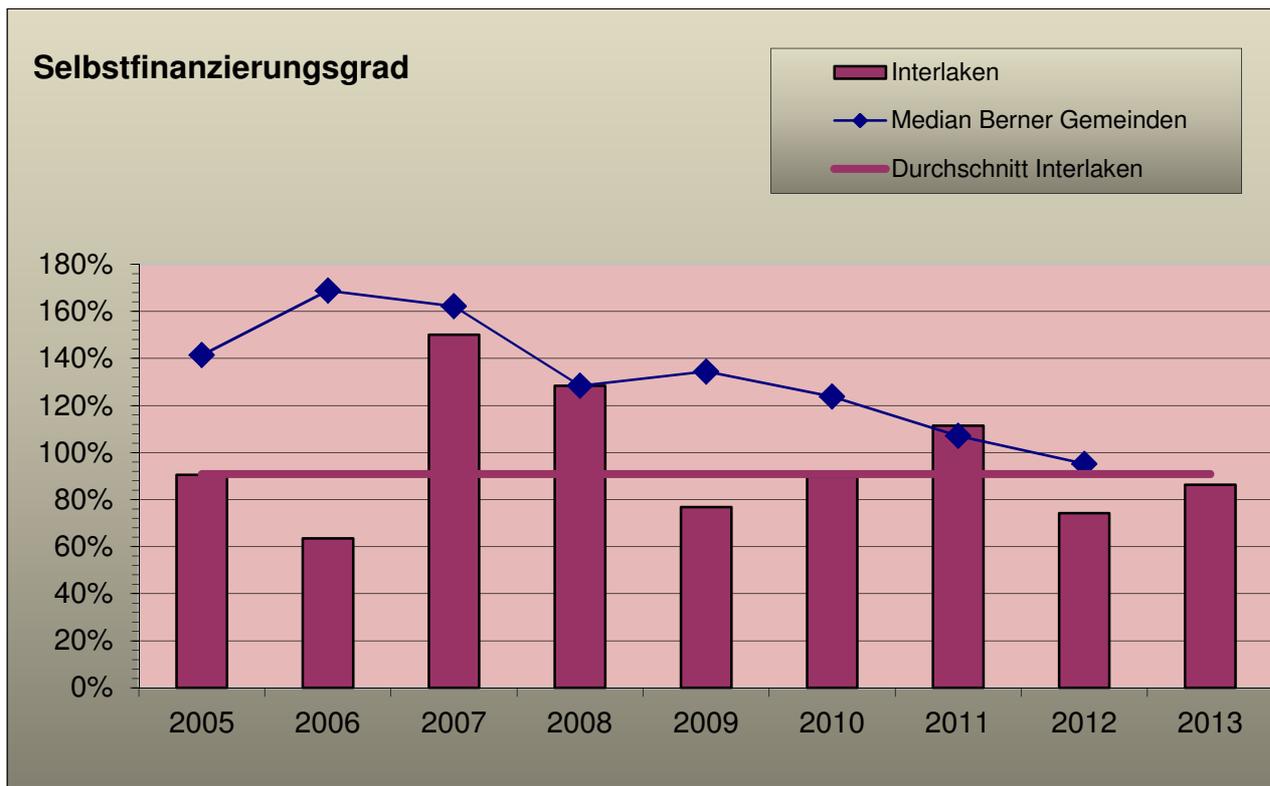
Die Selbstfinanzierung wird in Prozent der Nettoinvestitionen dargestellt. Damit wird ersichtlich, wie weit die Investitionen aus selbst erarbeiteten Mitteln bezahlt werden können. Bei einem Wert von über 100 % können Investitionen finanziert und/oder Schulden abgebaut werden, ein Selbstfinanzierungsgrad unter 100 % führt zu einer Neuverschuldung. Da diese Kennzahl von Jahr zu Jahr stark schwanken kann, zeigt nur ein Vergleich über mehrere Jahre, ob die Investitionen verkraftet werden können.

2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	Ø	
90.54%	63.57%	150.06%	128.35%	*76.87%	89.82%	111.43%	74.24%	86.25%	90.81%	Interlaken
141.40%	168.80%	162.20%	128.40%	134.40%	123.80%	107.10%	95.20%		Median	Berner Gemeinden
183.30%	222.40%	161.70%	134.40%	128.00%	136.10%	178.10%	97.70%		Mittelwert	

(* Geringfügige Abweichung gegenüber kantonalem Bericht Gemeindefinanzen; Differenz Berechnung Nettoinvestitionen [im Bericht Gemeindefinanzen Einbezug von passivierten Einnahmen FV].)

Richtwerte

- über 100 % sehr gut
- 80–100 % gut
- 60–80 % genügend (kurzfristig)
- 0–60 % ungenügend
- unter 0 % sehr schlecht



Kommentar

Mit realisierten CHF 6.49 Mio. nehmen die Nettoinvestitionen 2013 in der langjährigen Betrachtung den vierten Platz ein – seit 2009 verharrt die Investitionstätigkeit auf äusserst hohem Niveau. Die im Berichtsjahr erwirtschaftete Selbstfinanzierung fällt sehr ansprechend aus – jedoch ist gegenüber dem Vorjahr eine Abnahme von CHF 1.07 Mio. zu verzeichnen (mehr dazu in der anschliessenden Rubrik „Selbstfinanzierung Interlaken“). Für 2013 ergibt sich daraus ein Selbstfinanzierungsgrad von 86.25 %, was gemäss Richtwerte in der Bandbreite von „gut“ liegt. Der etwas höhere Durchschnittswert der Jahre 2005 bis 2013 ist auch als „gut“ zu beurteilen.

2012 ergibt sich bei den im Mehrjahresvergleich klar höher liegenden Durchschnittswerten der bernischen Gemeinden ein Wechsel in der Beurteilung: sowohl Median als auch Mittelwert fallen unter die 100 %-Grenze und sind als „gut“ zu beurteilen. Damit wird die positive Entwicklung bzw.

die erfreuliche Reihe der Vorjahre (Median und Mittelwert befanden sich stets klar über 100 %) beendet. Das Total der Selbstfinanzierung in CHF ist im 2012 gegenüber dem Vorjahr massiv gesunken, die Nettoinvestitionen in CHF sind deutlich höher als im 2011. 2012 weisen 183 Gemeinden einen Selbstfinanzierungsgrad von 100 % oder mehr aus; ein ungenügender Wert zwischen 0 % und 60 % findet sich bei 94 Gemeinden; 38 Gemeinden weisen sogar einen negativen Selbstfinanzierungsgrad aus. (Der hohe Mittelwert 2011 ist auf die relativ tiefen Nettoinvestitionen zurückzuführen, die durch einen Sondereffekt in der Jahresrechnung der Stadt Bern beeinflusst werden: aufgrund einer Umfinanzierung bei den Stadtbauten wurde eine Darlehensrückzahlung über CHF 99.5 Mio. als Investitionseinnahme verbucht – dieser Finanzvorfall beeinflusst die Gesamtsumme der Nettoinvestitionen, und damit auch den Mittelwert, stark.)

Selbstfinanzierung Interlaken

2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	Ø
2'185'133	4'063'486	4'485'431	6'733'400	8'003'956	8'108'885	7'212'594	6'674'661	5'600'293	5'896'426

Kommentar

Unter Berücksichtigung des Effekts aus der Gemeindebeteiligung an die Kongresserweiterung Interlaken (siehe untenstehende Erklärung) wird im Mehrjahresvergleich im Rechnungsjahr 2013 die vierthöchste Selbstfinanzierung erreicht. Einen besseren Wert verhindern vor allem die in absoluten Zahlen gegenüber 2012 am deutlichsten abweichenden Entnahmen aus SF – sie liegen 2013 um CHF 0.71 Mio. höher. Der Grund findet sich in den, sowohl gegenüber Voranschlag 2013 als auch Jahresrechnung 2012, um über CHF 1 Mio. angestiegenen Entnahmen aus der SF Rechnungsausgleich Liegenschaften FV (Bereinigung überbewertete Liegenschaften Des Alpes). Lässt man diesen, für das Rechnungsergebnis 2013 erfolgsneutralen Finanzvorfall ausser Acht, so liegt mit einer Selbstfinanzierung von rund CHF 6.6 Mio. ein Wert vor, der ungefähr auf dem Niveau der Jahre 2012 und 2008 liegt. Bemerkenswert ist die Tatsache, dass 2013 keine Buchgewinne generiert wurden. In den vergangenen Jahren wurden etliche gewinnbringende Liegenschaftsverkäufe vollzogen, entsprechend beeinflussten die realisierten Buchgewinne die Selbstfinanzierung positiv; zum Beispiel 2012 CHF 0.05 Mio., 2011 CHF 0.47 Mio., 2010 CHF 0.37 Mio., 2008 CHF 0.82 Mio. sowie 2007 CHF 0.38 Mio.

Gemeindebeteiligung an Kongresserweiterung Interlaken:

- 2007 wurde für die Beteiligung an die Kongresserweiterung ein Verpflichtungskredit von CHF 5.78 Mio. beschlossen. Die Investition wurde in zwei Tranchen den Jahresrechnungen 2009 und 2010 belastet.
- Die Buchungstechnik verursachte in der Laufenden Rechnung 2010 eine Umsatzsteigerung von CHF 2.97 Mio. (Abschreibungen bzw. Buchgewinn); gleichzeitig erhöhten sich der Umsatz der Investitionsrechnung bzw. die Nettoinvestitionen um CHF 2.97 Mio. Die ausgewiesene Selbstfinanzierung von CHF 8.11 Mio. beruht somit im Umfang von 2.97 Mio. auf dem „Kongresserweiterungs-Effekt“. Diese Auswirkungen sind auch in der Jahresrechnung 2009 aufgetreten; mit CHF 2.82 Mio. nur in unwesentlich geringerem Ausmass.
- Die Finanzierungsfehlbeträge 2009 und 2010 wurden dadurch nicht tangiert, d.h. der jeweilige Finanzierungsfehlbetrag fiel durch den Investitionsbeitrag an die Kongresserweiterung nicht höher aus.
- Unter Bereinigung der Selbstfinanzierung 2010 von CHF 8.11 Mio. um CHF 2.97 Mio. bzw. der CHF 8.0 Mio. pro 2009 um CHF 2.82 Mio. ist feststellbar, dass die Werte wesentlich unter der Selbstfinanzierung 2008, 2011, 2012 und 2013 liegen.

Selbstfinanzierungsanteil

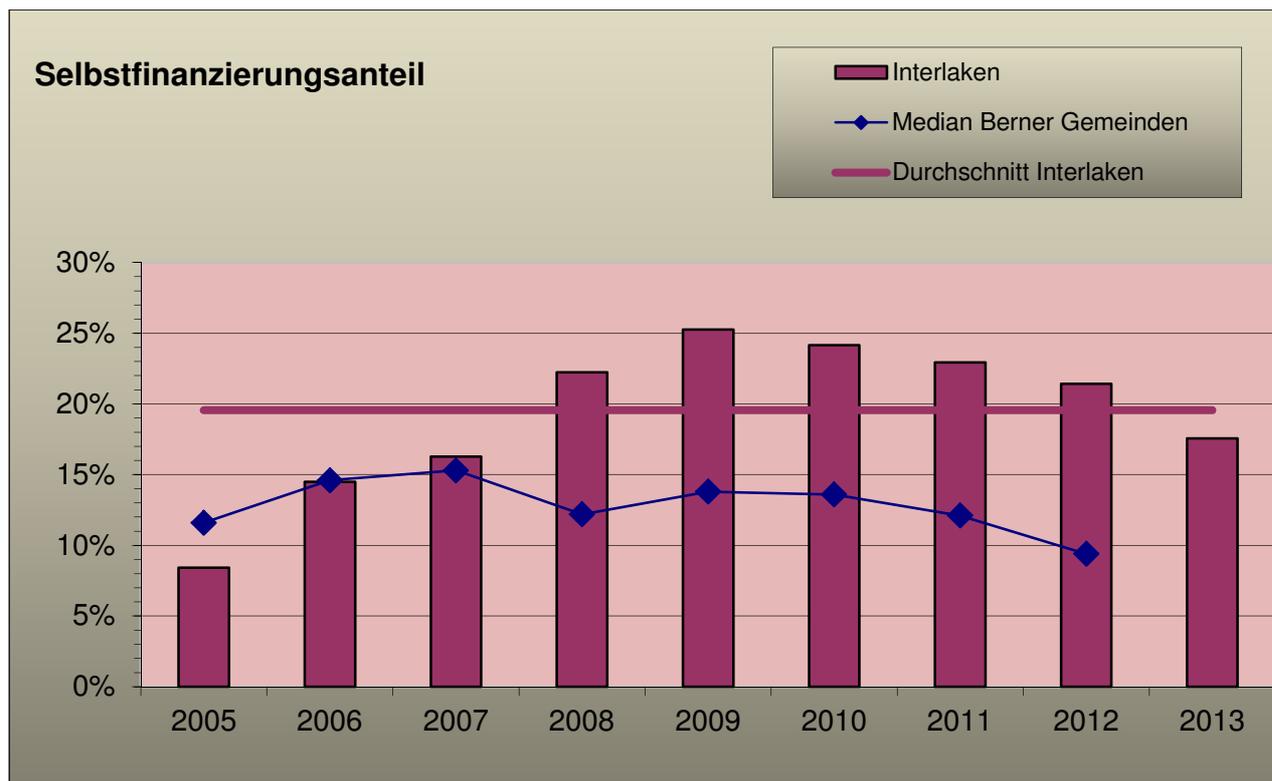
Aussage

Die Selbstfinanzierung wird in Prozent des Finanzertrages dargestellt. Damit wird die finanzielle Leistungsfähigkeit einer Gemeinde ersichtlich. Je höher der Wert, umso grösser ist der Spielraum für den Schuldenabbau oder die Finanzierung von Investitionen und deren Folgekosten.

2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	Ø	
8.41%	14.49%	16.27%	22.23%	25.27%	24.16%	22.94%	21.43%	17.56%	19.54%	Interlaken
11.60%	14.60%	15.30%	12.20%	13.80%	13.60%	12.10%	9.40%	Median		Berner Gemeinden
9.50%	15.80%	14.00%	11.40%	11.80%	11.80%	11.10%	8.50%	Mittelwert		

Richtwerte

über 18 %	sehr gut
14–18 %	gut
10–14 %	genügend
0–10 %	ungenügend
unter 0 %	sehr schlecht



Kommentar

Seit 2008 übertrifft Interlaken die Durchschnittswerte der Berner Gemeinden mit grosser Deutlichkeit. Obwohl der Selbstfinanzierungsanteil 2013 weiter abnimmt – es ist eine Parallelität zum Verlauf der kantonalen Werte feststellbar – ist das Resultat ansprechend. Der Finanzertrag erhöht sich gegenüber 2012 um CHF 0.74 Mio.; mit CHF 31.89 Mio. wird im ausgewiesenen Zeitabschnitt der zweithöchste Wert erreicht. Jedoch vermag der sehr hohe Finanzertrag die Abnahme der Selbstfinanzierung nicht zu kompensieren. Mit 17.56 % befindet sich der Kennzahlwert im oberen Bereich der Bewertung „gut“ bzw. steht an der Schwelle zum „sehr gut“. Der Durchschnittswert verbleibt analog 2012 in der Beurteilung „sehr gut“. (Wie in den Vorjahren wird darauf hingewiesen, dass die Spitzenresultate 2009 und 2010 stark zu relativieren sind: Vor allem durch die Buchgewinne von CHF 2.82 bzw. CHF 2.97 Mio. betreffend Gemeindebeteiligung an Kongresserweiterung verbessert bzw. erhöht sich der ins Verhältnis gesetzte Wert Selbstfinanzierung überproportional zum Finanzertrag – entsprechend besser fällt der Selbstfinanzierungsanteil aus [siehe auch Rubrik „Selbstfinanzierung Interlaken“/Seite 24]).

Der Median der Berner Gemeinden hat 2012 verglichen mit 2011 abgenommen und liegt im Bereich „ungenügend“; der Mittelwert liegt ebenfalls unter dem Vorjahresniveau und ist auch „ungenügend“. 52 Gemeinden weisen einen sehr guten Selbstfinanzierungsanteil aus. Einen ungenügenden Selbstfinanzierungsanteil von 0 % bis 10 % haben 168 Gemeinden. 38 Gemeinden fallen in die Kategorie „sehr schlecht“, d. h. ihre Werte liegen unter 0 %. 2012 ist die Selbstfinanzierung in CHF gegenüber 2011 um 21.3 % gesunken; der Finanzertrag hat sich um 2.2 % erhöht.

Zinsbelastungsanteil

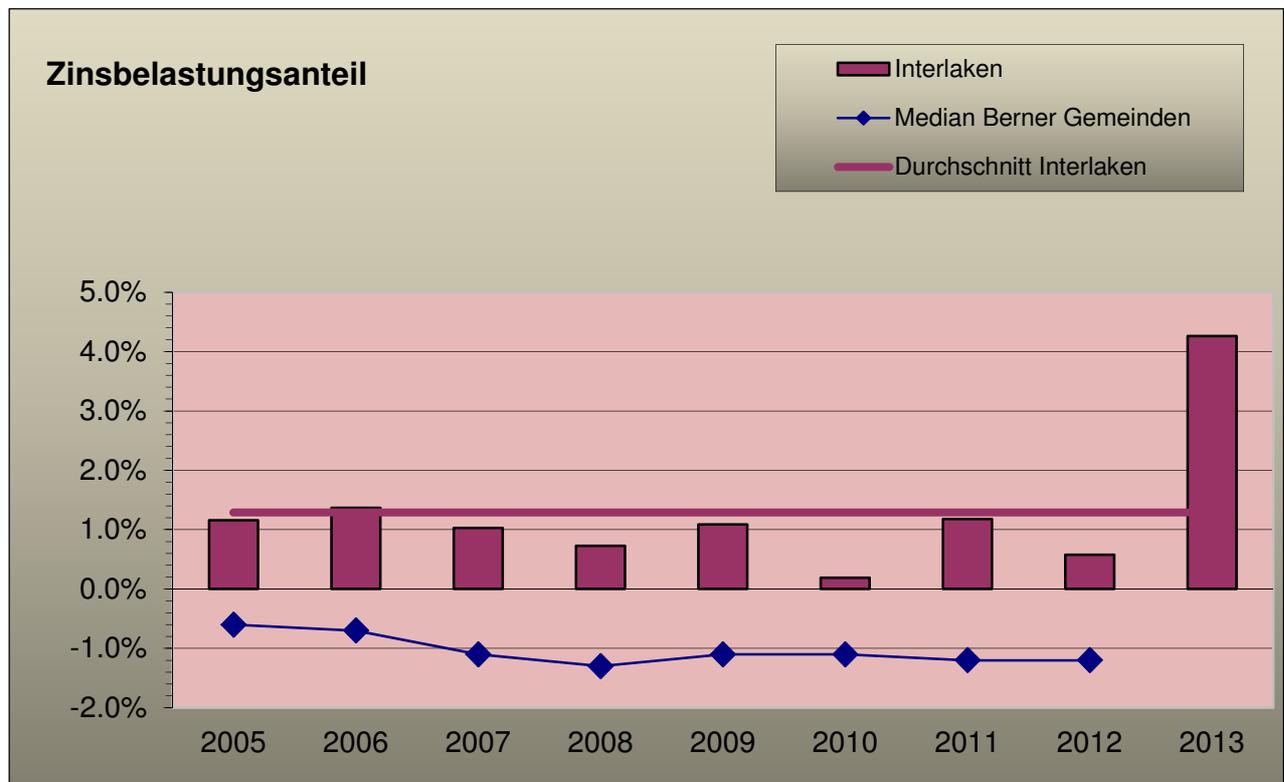
Aussage

Die Nettozinsen werden in Prozent des Finanzertrages dargestellt. Damit wird ersichtlich, wie stark der Finanzertrag durch den Zinsendienst belastet ist. Je höher der Wert, desto höher ist in der Regel die Verschuldung. Im Vergleich über mehrere Jahre wird die Verschuldungstendenz, im Vergleich zu anderen Gemeinden die Verschuldungssituation erkannt.

2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	Ø	
1.16%	1.37%	1.03%	0.73%	1.09%	0.19%	1.18%	0.58%	4.26%	1.29%	Interlaken
-0.60%	-0.70%	-1.10%	-1.30%	-1.10%	-1.10%	-1.20%	-1.20%			Median
0.30%	-0.20%	-0.30%	-0.60%	-0.40%	0.30%	0.00%	-0.60%			Mittelwert
										Berner Gemeinden

Richtwerte

unter 0 %	sehr tiefe Belastung
0–1 %	tiefe Belastung
1–3 %	mittlere Belastung
3–5 %	hohe Belastung
über 5 %	sehr hohe Belastung

**Kommentar**

Seit 2008 herrschte hier ein jährlicher Wechsel zwischen den Kategorien „tiefe Belastung“ und „mittlere Belastung“. So gelang es auch 2012 erneut, den Zinsbelastungsanteil unter 1 % zu senken – „tiefe Belastung“. In Abkehr dieser Systematik ist nun pro 2013 mit 4.26 % eine „hohe Belastung“ zu tragen. Die massgeblichen Nettozinsen nahmen verglichen mit 2012 um CHF 1.18 Mio. zu, das entspricht einem Zuwachs von + 655.7 %. Gestützt auf diese enorme Abweichung werden im Folgenden die Positionen einzelnen beleuchtet: Passivzinsen/Abnahme um CHF 0.02 Mio. (trotz Erhöhung der langfristige Darlehen um CHF 3 Mio.); Vermögenserträge/Abnahme von CHF 0.15 Mio. (Liegenschaften FV [Betreffnisse der Pachtzinse neu zu einem grossen Teil dem Steuerhaushalt zugewiesen, tiefere Mietzinseinnahmen] sowie Buchgewinne Anlagen FV [keine Liegenschaftsverkäufe bzw. Buchgewinne]); Aufwand Liegenschaften FV/Zunahme um CHF 1.1 Mio. (Abschreibung für Buchwertbereinigung Des Alpes); Interne Verzinsung Liegenschaften FV/nahezu unverändert sowie Buchgewinne FV/Abnahme CHF 0.05 Mio. (wie vorangehend erwähnt). Der Durchschnittswert entspricht mit 1.29 % einer „mittleren Belastung“. Tourismusgemeinden und Gemeinden mit Zentrumsfunktion arbeiten tendenziell kapitalintensiver. Sie bieten Anlagen an, die touristisch begründet sind und/oder regional genutzt werden; auch betreiben sie oftmals selber Anlagen, die andernorts als Gemeindeverband ausgestaltet sind. Im Weiteren können – wie das Berichtsjahr aufzeigt – einzelne Finanzvorfälle die Nettozinsen stark erhöhen (z. B. SF Liegenschaften FV: namhafte Einlagen oder Abschreibungen); ein Vergleich über mehrere Jahre ist deshalb sehr wichtig, um einmalige Ausreisser erkennen zu können. Mit den Durchschnittswerten der Berner Gemeinden kann Interlaken nicht mithalten.

Der unveränderte Median 2012 liegt bei einer sehr tiefen Belastung. Der Mittelwert ist gegenüber dem Vorjahr gesunken und erreicht damit ebenfalls die Bewertung „sehr tiefe Belastung“. 297 Gemeinden weisen 2012 einen negativen Zinsbelastungsanteil aus – sie erwirtschaften mehr Erträge aus ihrem Vermögen, als sie Schuldzinsen zu bezahlen haben. 7 Gemeinden haben einen Zinsbelastungsanteil zwischen 3 % und 5 % zu tragen („hohe Belastung“). Die Beurteilung „sehr hohe Belastung“ trifft auf 4 Gemeinden zu. Seit 2010 liegen von der Stadt Bern die konsolidierten Zahlen des steuerfinanzierten Haushalts und der Sonderrechnungen vor. Die Zinsbelastung wie auch der Finanzertrag sind aus diesem Grund höher als in den Jahren vor 2010. Die Kennzahl der Stadt

Bern ist damit nicht direkt mit den Vorjahren vergleichbar, jedoch auch nicht der Mittelwert aller Gemeinden, da die Kantonshauptstadt diesen massgeblich beeinflusst. Ohne Bern liegt der Mittelwert der Berner Gemeinden pro 2012 bei – 0.9 % (Vorjahr – 0.6 %).

Kapitaldienstanteil

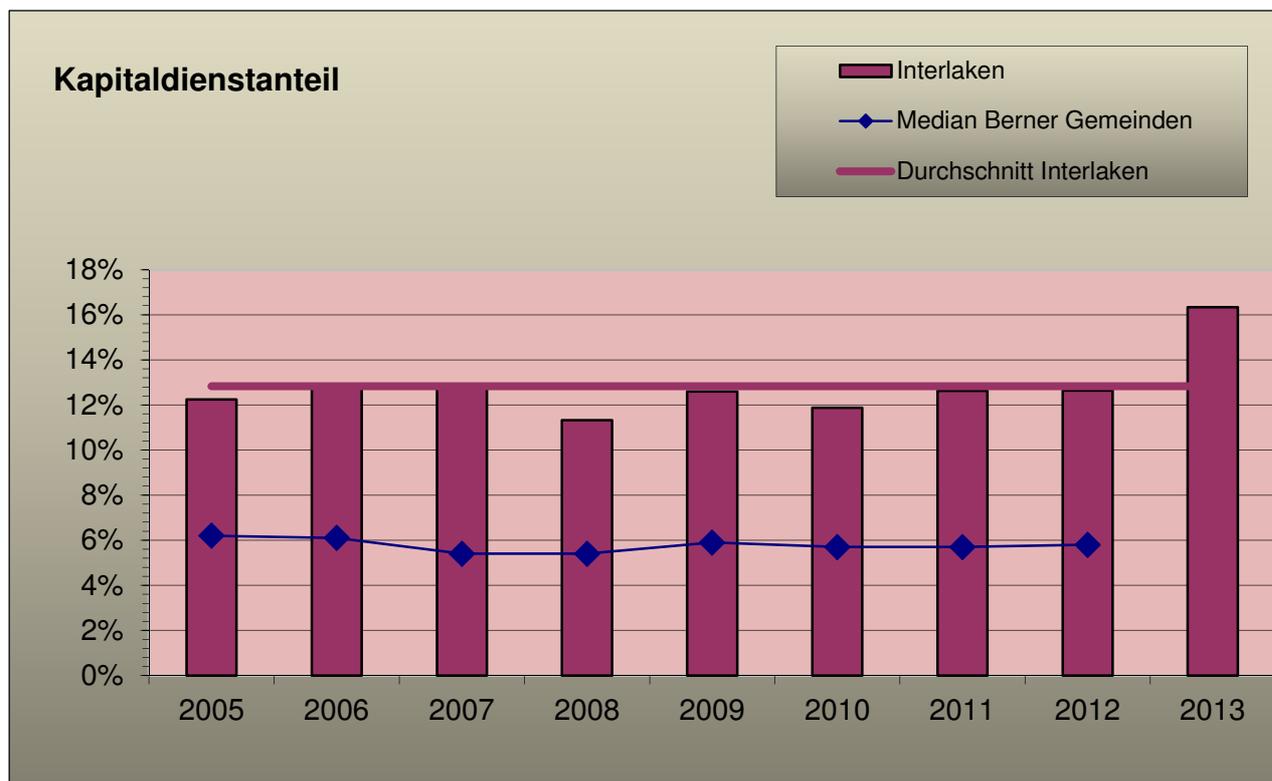
Aussage

Der Kapitaldienst wird in Prozent des Finanzertrages dargestellt. Damit wird ersichtlich, wie stark der Finanzertrag durch Zinsdienst und Abschreibungen belastet ist. Je höher der Wert, desto höher die Verschuldung (Zinsbelastung) und/oder die Investitionstätigkeit (Abschreibungsbedarf).

2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	Ø	
12.24%	12.85%	12.83%	11.33%	12.60%	11.87%	12.63%	12.64%	16.34%	12.83%	Interlaken
6.20%	6.10%	5.40%	5.40%	5.90%	5.70%	5.70%	5.80%			Berner
6.10%	5.50%	6.50%	5.50%	6.30%	7.00%	5.80%	5.30%			Gemeinden
										Median
										Mittelwert

Richtwerte

- unter 0 % sehr tiefe Belastung
- 0–4 % tiefe Belastung
- 4–12 % mittlere Belastung
- 12–20 % hohe Belastung
- über 20 % sehr hohe Belastung



Kommentar

Der Kapitaldienst liegt im Rechnungsjahr 2013 mit einer Zunahme von 32.3 % bzw. CHF 1.27 Mio. weit über dem hohen Vorjahresniveau, der Grund ist offensichtlich: Anstieg der Nettozinsen um CHF 1.18 Mio. (wir verweisen auf die ausführliche Erklärung bei der vorangehenden Kennzahl Zinsbelastungsanteil). Auf die Position harmonisierte Abschreibungen (inkl. diesbezügliche Betreffnisse SF Abwasserentsorgung) fällt lediglich ein Mehraufwand von CHF 0.1 Mio. – hierbei ist anzumerken, dass Interlaken aufgrund der Investitionstätigkeit ein sehr hohes Verwaltungsvermögen aufweist; entsprechend fällt der Abschreibungsaufwand aus. Der verglichen mit 2012 um CHF 0.74 Mio. deutlich angestiegene Finanzertrag ist ausser Stande, die Kennzahl auf dem Vorjahresniveau zu halten. 2013 tritt eine beträchtliche Verschlechterung ein; der Kapitaldienstanteil weist mit 16.34 % eine „hohe Belastung“ aus. Beim Kapitaldienstanteil handelt es sich grundsätzlich um den mit dem Aufwand für harmonisierte Abschreibungen ergänzten Zinsbelastungsanteil. Galt bis 2012 die Feststellung, der tiefe Zinsbelastungsanteil dokumentiere, dass die enorme Investitionstätigkeit bzw. der hohe Abschreibungsbedarf die Kennzahl negativ beeinflusse, so ist

diese Aussage für 2013 einzuschränken. Der Durchschnittswert liegt unverändert in der unteren Bandbreite einer „hohen Belastung“.

Im mehrjährigen Vergleich hat sich der Kapitaldienstanteil der Berner Gemeinden recht stabil entwickelt – er liegt in einer mittleren Belastung. Der Kapitaldienst ist 2012 gegenüber dem Vorjahr um 8.2 % gesunken; der Finanzertrag hat um 2.2 % zugenommen. 30 Gemeinden weisen im Jahr 2012 mit einem Kapitaldienstanteil zwischen 12 % und 20 % eine hohe Belastung aus; eine Gemeinde hat einen sehr hohen Kapitaldienst von über 20 % zu tragen. Im Bericht Gemeindefinanzen weist der Kanton darauf hin, dass grössere Gemeinden mit Zentrumsfunktion – ergänzend sind auch Tourismusgemeinden zu erwähnen – kapitalintensiver arbeiten.

Bruttoverschuldungsanteil

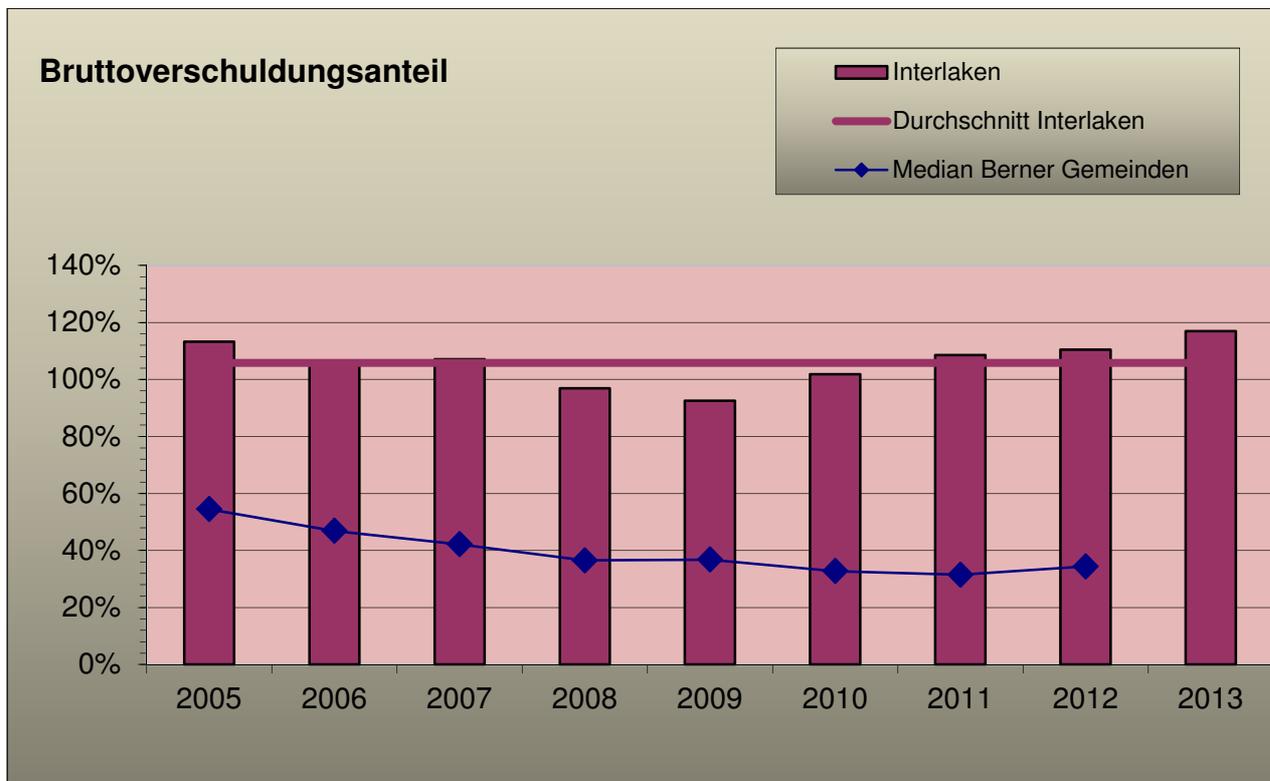
Aussage

Die Bruttoschulden (inkl. Sonderrechnungen) werden in Prozent des Finanzertrages dargestellt. Damit wird die Verschuldungssituation ersichtlich. Die Verschuldung wird als kritisch eingestuft, wenn die Schwelle von 200 % überschritten wird.

2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	Ø	
113.31%	106.03%	107.10%	96.94%	92.56%	101.79%	108.58%	110.42%	116.97%	105.81%	Interlaken
54.50%	46.90%	42.20%	36.50%	36.80%	32.80%	31.50%	34.40%		Median	Berner Gemeinden
103.50%	90.10%	87.90%	86.30%	87.90%	88.50%	94.50%	93.20%		Mittelwert	Berner Gemeinden

Richtwerte

unter 50 %	sehr gut
50–100 %	gut
100–150 %	mittel
150–200 %	schlecht
über 200 %	kritisch



Kommentar

2013 nahmen die Bruttoschulden gegenüber 2012 um CHF 2.91 Mio. zu: Zuwachs mittel- und langfristige Schulden um CHF 2.93 Mio. (vorgezogene Neuaufnahme von netto CHF 3 Mio. mit einer Laufzeit bis 2023 infolge äusserst vorteilhaften Konditionen bzw. zugunsten von anstehenden Refinanzierungen/Investitionen). Der äusserst hohe Finanzertrag wirkt positiv auf den Kennzahlwert ein. Trotzdem verschlechtert sich der Bruttoverschuldungsanteil – mit 116.97 % ist er aber immer noch als „mittel“ einzustufen. Der Durchschnittswert verbleibt unverändert in der unteren Bandbreite des Wertes „mittel“. Die bewusst herbeigeführte Überliquidität beeinflusst, soweit sie in

den aufgenommenen Fremdmitteln begründet ist, den Bruttoverschuldungsanteil negativ. Interlaken weist im interkommunalen Vergleich einen deutlichen Rückstand auf.

Seit 2002 haben sich die Durchschnittswerte der Berner Gemeinden klar verbessert. Der grosse Unterschied zwischen Median und Mittelwert lässt darauf schliessen, dass die Kennzahl durch stark gewichtende Werte beeinflusst wird. Der Median ist 2012 etwas angestiegen, liegt aber in der Bewertungsstufe „sehr gut“. Obwohl der Mittelwert gegenüber 2011 abgenommen hat, bleibt er mit 93.2 % im guten Bereich. 2012 weisen 246 Gemeinden die Beurteilung „sehr gut“ auf und 124 erreichen Werte zwischen 50 % und 150 %, was als „gut“ bis „mittel“ bezeichnet wird. 9 Gemeinden liegen in der Bewertung „schlecht“; im kritischen Bereich befinden sich 3 Gemeinden. Die Bruttoschulden der Berner Gemeinden beliefen sich 2012 auf CHF 4.9 Mrd.; damit sind sie gegenüber dem Vorjahr um 0.8 % angestiegen. Die Zahlen der Stadt Bern beeinflussen den Mittelwert stark; ohne die Kantonshauptstadt liegt der Mittelwert 2012 bei 56.6 %, ohne die Städte Bern und Biel bei 46.7 %. (In den Bruttoschulden sind auch Anleihen für die Anstalten [bspw. BernMobil] enthalten. Die Anstalten werden jedoch nicht konsolidiert – entsprechend sind auch deren Erträge nicht im Finanzertrag berücksichtigt. Ohne diese Verzerrung würde der Wert der Stadt Bern tiefer liegen.)

Investitionsanteil

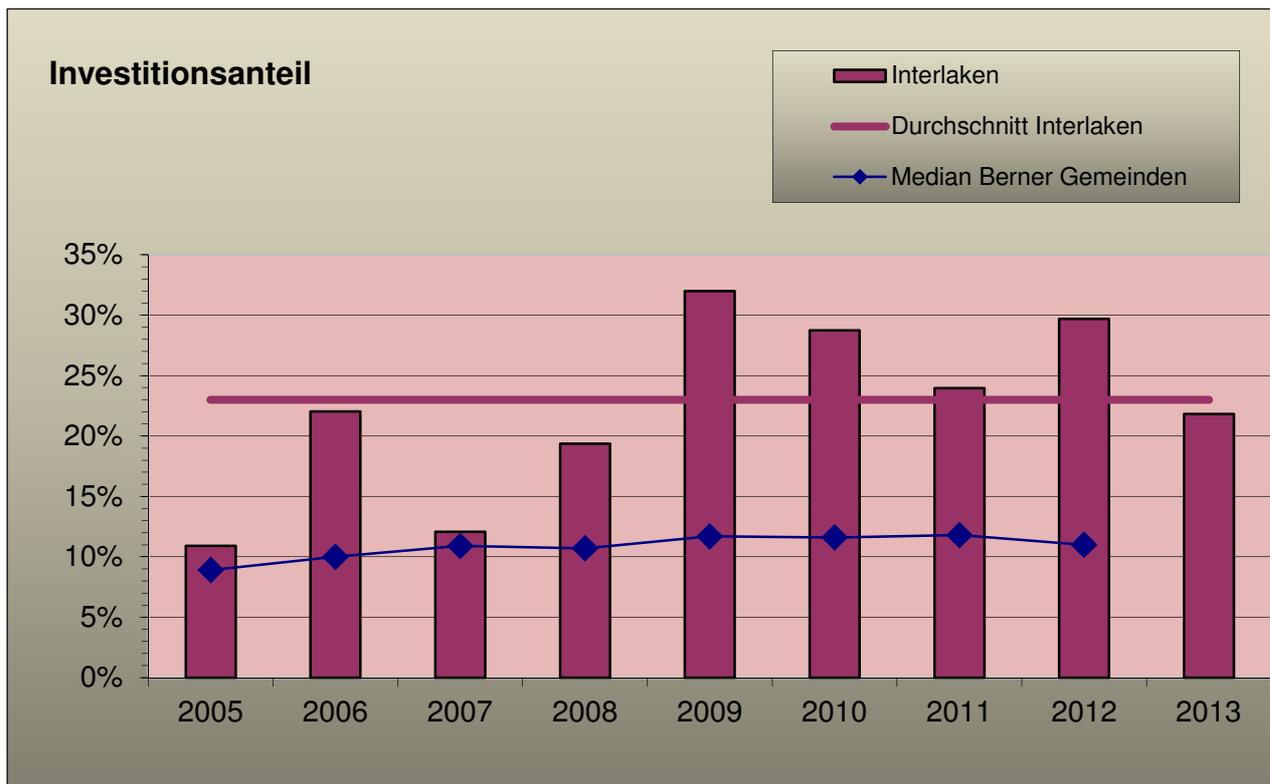
Aussage

Die Bruttoinvestitionen werden in Prozent der konsolidierten Ausgaben dargestellt. Damit wird ersichtlich, wie hoch der Anteil der Bruttoinvestitionen an den konsolidierten Ausgaben ist. Die Kennzahl zeigt die Aktivität im Bereich der Investitionen und/oder die Zunahme der Nettoverschuldung, sie sagt jedoch alleine nichts über die finanzielle Situation der Gemeinde aus. Wie die Investitionen kann auch diese Kennzahl von Jahr zu Jahr sehr stark schwanken, eine Beurteilung über mehrere Jahre ist deshalb wichtig und sinnvoll zusammen mit dem Selbstfinanzierungsanteil.

2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	Ø	
10.91%	22.03%	12.06%	19.35%	31.98%	28.73%	23.96%	29.69%	21.82%	22.98%	Interlaken
8.90%	10.00%	10.90%	10.70%	11.70%	11.60%	11.80%	11.00%	Median		Berner
13.60%	10.90%	11.70%	11.20%	11.90%	11.40%	11.10%	10.90%	Mittelwert		Gemeinden

Richtwerte

- unter 10 % schwache Investitionstätigkeit
- 10–20 % mittlere Investitionstätigkeit
- 20–30 % starke Investitionstätigkeit
- über 30 % sehr starke Investitionstätigkeit



Kommentar

Interlaken ist im Rechnungsjahr 2013 zum vierten Mal in Folge eine „starke Investitionstätigkeit“ zu attestieren; 2009 lag der Wert gar in der Kategorie „sehr starke Investitionstätigkeit“. 2013 belaufen sich die Bruttoausgaben auf stolze CHF 7.34 Mio., dies entspricht den fünfthöchsten Investitionsausgaben im Zeitraum 2005 bis 2013 (Durchschnitt: CHF 7.25 Mio.). Die Jahresrechnungen 2005 bis 2013 enthalten diesbezüglich einige Extremwerte: die Jahre 2010 und 2012 weisen je rund CHF 10.3 Mio. aus; pro 2009 liegen die Bruttoinvestitionen gar bei CHF 11.13 Mio. (2009/2010: Gemeindebeteiligung an Kongresserweiterung/2012: CHF 6.42 Mio. spezialfinanziert [zu grossen Teilen SF Abwasserentsorgung] und CHF 3.92 Mio. Steuerhaushalt). Die konsolidierten Ausgaben haben gegenüber 2012 um CHF 1.18 Mio. abgenommen. Bei mehrjähriger Betrachtung, d. h. durchschnittlich, fällt eine „starke Investitionstätigkeit“ an.

Im mehrjährigen Vergleich liegt diese Kennzahl bei den Berner Gemeinden stets in einem eher tiefen Bereich. Der Median ist im 2012 gesunken, auch der Mittelwert verzeichnet eine Abnahme – beide Positionen verbleiben im unteren Bereich einer mittleren Investitionstätigkeit. Die Bruttoinvestitionen sind gegenüber 2011 angestiegen und liegen bei CHF 585.4 Mio. (+ 3.2 %); die konsolidierten Ausgaben haben um 4.9 % auf CHF 5.35 Mrd. zugenommen.

13. Zusätzliche Erhebungen

Die ständige Wohnbevölkerung, d.h. Schweizerinnen und Schweizer mit Heimatschein und Ausländerinnen und Ausländer mit Ausweis B und C, hat im Berichtsjahr um 107 Personen auf 5'497 zugenommen.

Übersicht Rechnungsergebnisse/Entwicklung Eigenkapital der letzten Jahre

	Eigenkapital per 1. Januar	Ergebnis Rechnung	Ergebnis Voranschlag	Abweichung Rechnung — Voranschlag	Eigenkapital per 31. Dezember	Eigenkapital in Steuerzehnteln *	1 Steuerzehntel *
2000	3'742'153.40	212'875.30	-596'000.00	808'875.30	3'955'028.70	5.8	628'685
2001	3'955'028.70	-658'695.05	-332'150.00	-326'545.05	3'296'333.65		
2002	3'296'333.65	-995'941.40	-1'461'200.00	465'258.60	2'300'392.25	3.7	625'869
2003	2'300'392.25	41'585.50	-902'600.00	944'185.50	2'341'977.75	3.6	650'294
2004	2'341'977.75	-32'671.25	-706'800.00	674'128.75	2'309'306.50	3.5	651'802
2005	2'309'306.50	-1'122'662.75	-1'392'150.00	269'487.25	1'186'643.75	1.7	680'911
2006	1'186'643.75	298'621.20	-873'900.00	1'172'521.20	1'485'264.95	2.1	715'668
2007	1'485'264.95	633'269.45	-304'900.00	938'169.45	2'118'534.40	3.0	711'233
2008	2'118'534.40	2'028'200.37	-223'610.00	2'251'810.37	4'146'734.77	4.9	839'664
2009	4'146'734.77	176'437.77	-225'980.00	402'417.77	4'323'172.54	5.7	761'648
2010	4'323'172.54	166'320.91	-995'080.00	1'161'400.91	4'489'493.45	6.2	725'544
2011	4'489'493.45	897'457.52	-1'170'205.00	2'067'662.52	5'386'950.97	6.3	861'610
2012	5'386'950.97	499'959.65	-461'150.00	961'109.65	5'886'910.62	6.7	875'858
2013	5'886'910.62	186'834.85	-422'700.00	609'534.85	6'073'745.47	6.8	888'163

(* 2000–2012: Berechnung/Werte stammen aus kantonalem Bericht Gemeindefinanzen; Datenauswertung erfolgt gestützt auf Erhebung der Abteilung Finanzausgleich der Finanzdirektion des Kantons Bern. Die Erhebung nach Jahresrechnung könnte bedingt durch abweichende Berücksichtigung von einzelnen Posten kleinere Differenzen aufweisen. Zur besseren Vergleichbarkeit der Kennzahlen verwenden wir bei allfälligen Differenzen die kantonalen Daten.)

Das Eigenkapital wird durch Ertragsüberschüsse der Laufenden Rechnung gebildet. Es dient zur Deckung späterer Aufwandüberschüsse und wird ohne verbindliche Zweckbestimmung gebildet. Es eignet sich zur Vorfinanzierung von Investitionen. Wenn grössere Investitionen anstehen, ist eine Gemeinde gut beraten, einige Jahre vorher mit der Bildung von Eigenkapital zu beginnen. Der Kanton empfiehlt den Einwohnergemeinden, ihre langfristige Planung auf ein Eigenkapital in der Höhe von rund drei Steueranlagezehnteln auszurichten, wobei grössere Investitionen oder voraussichtliche Aufwandüberschüsse vorbehalten sind. Die Kantonale Planungsgruppe Bern befürwortet für grössere Gemeinden ein höheres Eigenkapital.

Im Themenbereich Finanzielles führt der Gemeinderat in seinen strategischen Zielen für die Legislatur 2012 bis 2016 aus: Die finanzielle Belastung der Bevölkerung muss in vertretbarem Rahmen bleiben. Der Finanzhaushalt muss damit in den nächsten fünf Jahren ausgeglichen sein und die Gemeindesteueranlage soll nicht erhöht werden (Ausgangsbasis: Steueranlage 2012/1.81). Zur Sicherstellung des Handlungsspielraums ist das Eigenkapital auf mindestens fünf Steuerzehnteln zu halten.

Wie erwähnt, wird in den einschlägigen Empfehlungen des Kantons explizit ausgeführt, dass grössere Investitionen mit der Bildung von Eigenkapital über Ertragsüberschüsse vorfinanziert werden können. Der Gemeinderat will sich diese Bestimmung zu Nutze machen:

- im Sinne einer Reservebildung/Vorfinanzierung wird das Eigenkapital bewusst geäufnet bzw. auf einem bestimmten Mindestniveau gehalten,
- allfällige Aufwandüberschüsse lassen sich (besser) auffangen,
- der Handlungsspielraum vergrössert sich.

Dank dem Ertragsüberschuss verfügt die Einwohnergemeinde Interlaken per Ende 2013 über ein Eigenkapital von 6.8 Steueranlagezehnteln. Mit Zufriedenheit nimmt der Gemeinderat diese Entwicklung zur Kenntnis. Gleichzeitig weist er ausdrücklich darauf hin, dass bei langjähriger Betrachtung die Rechnungsabschlüsse 2011 (Steueranlage 1.77), 2012 und 2013 (Anlage 1.81 ab Steuerjahr 2012) in Sachen Steuerertrag Ausnahmejahre darstellen. Die grosse Abweichung zum Voranschlag zeigt auf, dass sich die Ertragsentwicklung nach wie vor nicht genügend abschätzen lässt – diese Feststellung bezieht sich vornehmlich auf die Steuerbetreffnisse der juristischen Personen. Einige Herausforderungen bei der Budgetierung (nicht abschliessende Aufzählung):

- Teilweise stehen empfohlene Prognoseannahmen in vollständigem Widerspruch zur gegenwärtigen Ertragslage in Interlaken.
- Der Wandel im Tourismus und damit auch im Verhalten der internationalen Gäste geht Hand in Hand mit einer Verlagerung in der steuerlichen Wertschöpfungskette.
- Individuelles Verhalten der potentesten Steuerpflichtigen (Investitionstätigkeit usw.).
- Nicht beeinflussbarer Veranlagungsrhythmus (Steuerverwaltung des Kantons Bern).
- Ständige Revisionen des Steuergesetzes erschweren die Festlegung von zuverlässigen Grundlagewerten enorm (betrifft die Steuerbudgetierung im Allgemeinen).

Mit dem gegenwärtigen Eigenkapital von CHF 6.1 Mio. ist für die anstehenden Herausforderungen eine solide Grundlage vorhanden:

- Die Einführung von HRM2 wurde auf 2016 festgesetzt – es liegen noch keine gesicherten Werte betreffend finanzielle Auswirkungen vor.
- Viele Grossprojekte stehen an oder befinden sich in der Ausführung (Erneuerung Bahnhofplatz West – nach Abschluss der Crossbow-Teilprojekte der ersten Generation steht die Umsetzung der zweiten Generation an, Neubau Werkhof und Mehrzweckgebäude, Schulbetreffnisse, Kanalsanierungen etc.). Die Investitionsplanung sieht keine Entlastung vor – im Gegenteil, die Investitionstätigkeit dürfte zumindest mittelfristig auf sehr hohem Niveau verharren. Die Laufende Rechnung wird auch künftig mit erhöhten Kapitalkosten belastet werden.

Eigenkapital/Bilanzfehlbetrag in Steueranlagezehnteln

Aussage

Die Höhe des Eigenkapitals oder des Bilanzfehlbetrags wird in Steueranlagezehntel dargestellt. Daraus wird die Bilanzsituation der Gemeinde ersichtlich; d.h. wie viele Reserven die Gemeinde hat, um künftige Aufwandüberschüsse decken zu können. Mit der Äufnung des Eigenkapitals kann eine Vorfinanzierung erreicht werden. Besteht ein Bilanzfehlbetrag, muss dieser innerhalb von acht Jahren seit erstmaliger Bilanzierung abgeschrieben werden.

2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	
3.6	3.5	1.7	2.1	3.0	4.9	5.7	6.2	6.3	6.7	6.8	Interlaken
9.8	9.9	10.1	11.4	11.9	12.0	12.8	13.7	13.6	13.0	Median	Berner
2.9	3.4	3.7	5.9	6.8	7.1	7.9	8.6	8.7	8.5	Mittelwert	Gemeinden

Kommentar

Die stete und massvolle Äufnung des Interlakner Eigenkapitals ist erfreulich – dadurch ergeben sich sowohl ein gewisser Handlungsspielraum als auch die Gewissheit, allfällige Aufwandüberschüsse

kurzfristig auffangen zu können. Gemessen an Anlagezehnteln verfügt Interlaken im interkommunalen Vergleich über ein eher bescheidenes Eigenkapital.

Der Median der Kennzahl ist 2012 gegenüber 2011 leicht gesunken; mehr als die Hälfte der bernischen Gemeinden verfügten per 31.12.2012 über ein Eigenkapital von mindestens 13.0 Steueranlagezehnteln. Der Mittelwert hat auch leicht abgenommen. Die Gemeinden weisen im Durchschnitt deutlich mehr als die vom Amt für Gemeinden und Raumordnung empfohlene Höhe von 3 Steueranlagezehnteln Eigenkapital aus. Gesamthaft besaßen die Berner Gemeinden per Ende 2012 ein Eigenkapital von rund CHF 1'129 Mio. 294 Gemeinden verfügten über Eigenkapital von mehr als 8 Steueranlagezehnteln. Auf der anderen Seite wurde ein Bilanzfehlbetrag von rund CHF 1.6 Mio. in den Büchern ausgewiesen (der Kanton betreute noch eine Gemeinde mit Bilanzfehlbetrag). Netto resultierte ein Eigenkapital von rund CHF 1'128 Mio. Die Stadt Bern weist seit dem Rechnungsjahr 2010 wieder Eigenkapital aus. Trotzdem beeinflusst sie den Mittelwert nach wie vor erheblich (ohne Hauptstadt würde der Mittelwert per Ende 2012 bei 9.9 Steueranlagezehnteln liegen).

Selbstfinanzierung in Steueranlagezehnteln

Aussage

Die erarbeitete Selbstfinanzierung wird in Steueranlagezehnteln dargestellt. Diese sehr wichtige Kennzahl zeigt auf, wie viele Mittel der Gemeinde zur Verfügung stehen, um Investitionen zu tätigen oder Schulden abzubauen. Eine negative Selbstfinanzierung ist unbedingt zu vermeiden.

2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	Ø	
3.21	5.68	6.31	8.02	10.51	11.18	8.37	7.62	6.31	7.52	Interlaken
4.80	6.10	6.20	4.40	5.10	4.90	4.30	3.70	Median		Berner
3.80	6.60	5.40	4.20	4.40	4.70	4.20	3.40	Mittelwert		Gemeinden

Kommentar

Interlaken distanziert sich in den letzten Jahren deutlich von den Durchschnittswerten der Berner Gemeinden. Die im Vergleich zu 2012 deutlich tiefer ausgefallene Selbstfinanzierung 2013 schlägt sich in Verbindung mit dem angestiegenen Steueranlagezehntel in einem geringeren Kennzahlwert nieder. Nochmals verweisen wir auf die spezielle Situation in den Jahresrechnungen 2009 und 2010 (Kongresserweiterung, siehe Selbstfinanzierung Interlaken, Seite 24); es ist festzuhalten, dass auch unter Ausschluss dieses Effekts die Interlakner Werte 2009 und 2010 über dem Berner Durchschnitt liegen. Die grundsätzlich auch 2013 hohe Selbstfinanzierung dient der Übernahme der (sehr) starken Investitionstätigkeit; ein Schuldenabbau gelingt derzeit nicht.

Der Mehrjahresvergleich zeigt beim Median der bernischen Gemeinden eine stetige Verbesserung bis 2007; seither schwanken die Werte auf gutem Niveau. Der Mittelwert liegt nahezu immer etwas tiefer. Im Jahr 2012 werden je die tiefsten Werte der Zeitreihe ausgewiesen. 2012 weisen 232 Gemeinden eine Selbstfinanzierung von mehr als 3 Steueranlagezehnteln aus, was als gut bezeichnet werden kann. Eine negative Selbstfinanzierung weisen 38 Gemeinden aus; sie vermögen ihre Konsumausgaben nicht durch selbst erarbeitete Mittel zu decken und müssen dafür Fremdkapital aufnehmen. Die Gesamtheit aller Gemeinden hat 2012 eine Selbstfinanzierung von CHF 445 Mio. erarbeitet (Abnahme von CHF 120 Mio./– 21.3 % gegenüber dem Vorjahr); der Median der Selbstfinanzierung ist um CHF 79'067 auf CHF 373'257 gesunken (– 17.5 %).

Gemeindesteueranlage

Aussage

Die Steueranlage des Rechnungsjahres wird dargestellt. Damit wird ersichtlich, wie die Verteilung der Steueranlage im Kanton Bern aussieht.

2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	
1.77	1.77	1.77	1.77	1.77	1.77	1.77	1.77	1.77	1.81	1.81	Interlaken
1.80	1.80	1.79	1.79	1.75	1.74	1.70	1.70	1.70	1.70	Median	Berner
1.79	1.78	1.76	1.76	1.74	1.73	1.70	1.69	1.69	1.69	Mittelwert	Gemeinden

Kommentar

Interlaken kann mit den Durchschnittswerten nicht mehr mithalten (in der aktuellen Finanzplanung ist in den Planjahren keine Senkung der Steueranlage vorgesehen; selbstverständlich wird jeweils anlässlich der Budgetierung eine Anlagesenkung geprüft).

Die Durchschnittswerte der Berner Gemeinden zeigen ab 2004 eine Abwärtstendenz; seit 2010 sind sie stabil. Im Jahr 2012 lag die Steueranlage bei 33 Gemeinden unter 1.40. Eine Steueranlage zwischen 1.40 und 1.59 fand sich bei 77 Gemeinden, bei 142 Gemeinden lag sie zwischen 1.60 und 1.79. Bei 109 Gemeinden war sie zwischen 1.80 und 1.99 angesetzt, bei 21 Gemeinden bei 2.0 oder mehr. Der Median eines Steueranlagezehntels beträgt 2012 CHF 94'108 – er ist gegenüber 2011 um 5.1 % gesunken. FILAG 2012 führte bei 231 Gemeinden zu einer Mehrbelastung und bei 115 zu einer Entlastung. In den einzelnen Gemeinden wurden diese Wirkungen im Jahr 2012 nur restriktiv an die Steuerzahlenden weitergegeben.

Aufwanddeckungsgrad

Aussage

Der laufende Ertrag (= Finanzertrag) wird in Prozent des laufenden Aufwandes dargestellt, wobei insbesondere die Einlagen/Entnahmen Spezialfinanzierungen eliminiert werden. Damit wird ersichtlich, wie die Laufende Rechnung ohne Spezialfinanzierungen abgeschlossen hätte. Gemäss einem Grundsatz des Finanzhaushaltes sollte die Laufende Rechnung mittelfristig ausgeglichen sein. Ein Aufwanddeckungsgrad von unter 100 % entspricht einem Aufwandüberschuss resp. einem Verlust. In diesem Fall lebt die Gemeinde über ihren Verhältnissen. Auf der anderen Seite bedeutet ein Aufwanddeckungsgrad von über 100 % einen Gewinn, der Ertrag ist höher als der Aufwand. Ein Gewinn wird gewöhnlich als positiv angesehen. Diese Aussage muss jedoch relativiert werden, könnte dies doch auch bedeuten, dass zu hohe Steuern erhoben werden, um die erbrachten Leistungen zu bezahlen, und die Steuern deshalb gesenkt werden müssten. Mit dieser Kennzahl lässt sich also beurteilen, ob die Steueranlage resp. der Ertrag einer Gemeinde im Verhältnis zum Aufwand angemessen ist.

2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	Ø	
99.83%	103.23%	102.53%	100.65%	96.62%	101.57%	103.47%	101.86%	99.11%	100.91%	Interlaken
103.30%	105.00%	105.50%	103.50%	103.80%	103.70%	102.70%	101.40%	Median		Berner
102.00%	108.70%	105.10%	103.10%	102.80%	102.60%	103.80%	101.30%	Mittelwert		Gemeinden

Richtwerte

99.0–100.0 %	gut	100.0–103.0 %
97.5–99.0 %	unproblematisch	103.0–110.0 %
95.5–97.5 %	zu überwachen	110.0–120.0 %
93.0–95.5 %	stark zu überwachen	über 120.0 %
90.0–93.0 %	problematisch	
unter 90.0 %	sehr problematisch	
	extrem problematisch	

Bei dieser Kennzahl wurden im kantonalen Bericht Gemeindefinanzen zum Rechnungsjahr 2011 die Richtwerte gemäss obiger Tabelle angepasst. Die Beurteilung für Gemeinden, welche einen bedeutenden Ertragsüberschuss ausweisen, werden dadurch etwas abgeschwächt.

Kommentar

Dem Laufenden Aufwand von CHF 32.18 Mio., er liegt um satte CHF 1.6 Mio. über Vorjahresniveau, steht der Laufende Ertrag von CHF 31.89 Mio. (+ CHF 0.74 Mio.) gegenüber. Diese Konstellation führt zu einem abnehmenden Aufwanddeckungsgrad; mit 99.11 % liegt die Kennzahl für 2013 in der Bandbreite von „unproblematisch“. Die Aufwandsteigerung ist speziell den bereits im ersten Teil des Vorberichts angeführten Umsatzabweichungen zuzuschreiben: Liegenschaften FV (Buchwertbereinigung Liegenschaftsparzelle Des Alpes) und Finanzausgleich (Lastenausgleich neue Aufgabenteilung und Disparitätenabbau). Der Durchschnittswert erfährt eine leichte Senkung, bleibt aber erfreulicherweise in der Bewertung „gut“ (über 100.00 % bzw. Gewinn).

Die Kennzahl der Gesamtheit aller Berner Gemeinden bewegt sich im Mehrjahresvergleich stets auf einem guten bzw. unproblematischen Niveau. Der 2012 leicht gesunkene Median liegt mit 101.4 % im guten Bereich. Der Mittelwert hat auch abgenommen: 101.3 % („gut“). 100 Gemeinden befinden sich im Idealbereich „gut“. 16 Gemeinden liegen im Richtwert „problematisch“. Einen Wert von 93.0 % und tiefer weisen 47 Gemeinden aus.

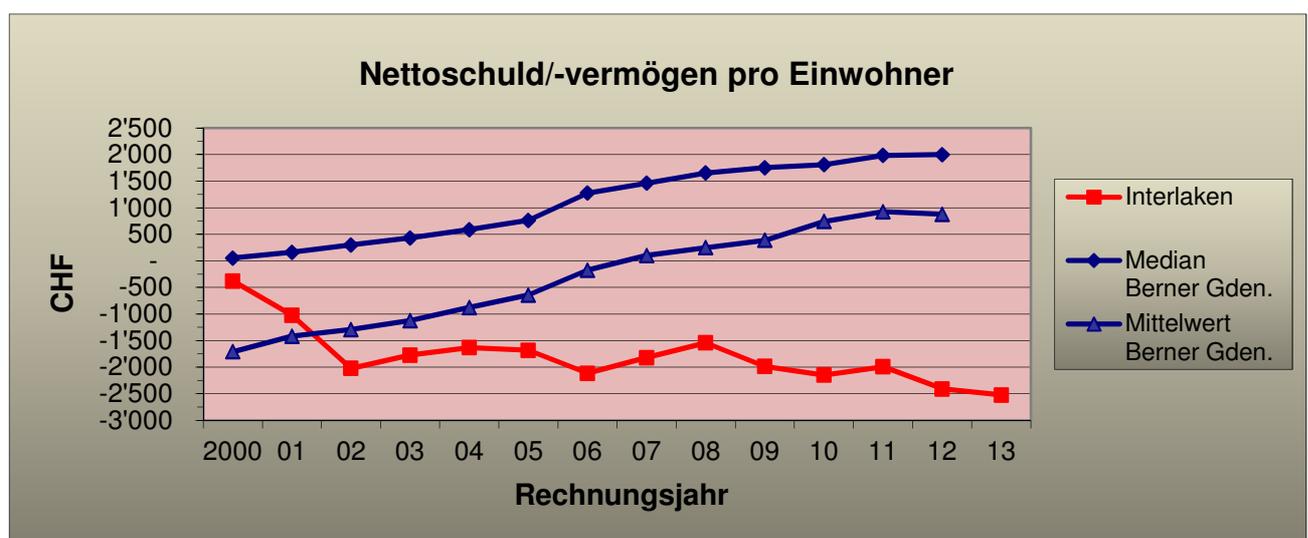
Nettoschuld/Nettovermögen pro Einwohner

Aussage

Die Nettoschuld bzw. das Nettovermögen (Finanzvermögen – Fremdkapital) wird in CHF pro Einwohner dargestellt. Damit wird ersichtlich, wie viel Finanzvermögen oder Fremdkapital die Gemeinde

netto ausweist. Diese Kennzahl ist mit Vorsicht zu interpretieren. Nicht einheitliche Zuweisung von Vermögenswerten (z. B. unterschiedliche Bilanzierung von Darlehen und Beteiligungen) oder der, von der Finanzierungsart abhängige, erhebliche Einfluss von Gemeindeverbänden auf das ausgewiesene Fremdkapital der angeschlossenen Gemeinden erschweren die Vergleichbarkeit beträchtlich. Aus diesen Gründen verlangt der Kanton Bern die Berechnung dieser Kennzahl nicht. Trotzdem ist die gemeindeinterne Berechnung für die Beurteilung der eigenen Verschuldung sinnvoll. Spezielle Beachtung ist dem Umstand zu schenken, dass es sich sowohl bei Gemeinden mit Zentrumsfunktion als auch bei Tourismusgemeinden um tendenziell kapitalintensive Körperschaften handelt.

	Interlaken					Berner Gemeinden	
	CHF/ Nettoschuld (-) Nettovermögen	Veränderung		Einwohner		CHF pro Einwohner Median	Mittelwert
		CHF	%	CHF pro	Anzahl		
2000	-1'985'121	-683'599	-52.5	-380	5'230	53	-1'710
2001	-5'354'772	-3'369'651	-169.7	-1'023	5'232	160	-1'419
2002	-10'614'736	-5'259'964	-98.2	-2'021	5'252	300	-1'291
2003	-9'396'002	1'218'734	11.5	-1'773	5'300	431	-1'124
2004	-8'744'229	651'773	6.9	-1'633	5'356	588	-877
2005	-8'985'813	-241'584	-2.8	-1'681	5'344	761	-644
2006	-11'314'593	-2'328'780	-25.9	-2'114	5'351	1'275	-174
2007	-9'818'212	1'496'381	13.2	-1'820	5'395	1'462	102
2008	-8'330'890	1'487'322	15.1	-1'541	5'405	1'652	247
2009	-10'739'685	-2'408'795	-28.9	-1'986	5'407	1'752	386
2010	-11'658'518	-918'833	-8.6	-2'147	5'431	1'809	741
2011	-10'918'641	739'877	6.3	-1'992	5'481	1'984	923
2012	-13'234'898	-2'316'257	-21.2	-2'410	5'492	1'999	876
2013	-14'127'807	-892'909	-6.7	-2'522	5'601		



Kommentar

Im Berichtsjahr nimmt die Nettoschuld erneut zu. Interlaken vermag die wiederum überdurchschnittlich hohe Nettoinvestitionstranche 2013 von CHF 6.49 Mio. nicht vollständig mit selbst erarbeiteten Mitteln zu finanzieren. Es resultiert ein Anstieg der Nettoschuld im Rahmen des Finanzierungsfehlbetrags von CHF 0.89 Mio. Es wird nochmals darauf hingewiesen, dass die Selbstfinanzierung 2013 von CHF 5.6 Mio. keineswegs als tief einzustufen ist – vielmehr wird ein hoher Wert erreicht. Im Mehrjahresvergleich 2000 bis 2013 muss die höchste Nettoschuld ausgewiesen werden. Im interkommunalen Vergleich schneidet Interlaken sehr schlecht ab.

In den vergangenen Jahren haben sich sowohl Median als auch Mittelwert der Berner Gemeinden kontinuierlich verbessert; seit 2007 liegen beide im positiven Bereich. Der Median 2012 liegt bei einem Nettovermögen von CHF 1'999 je Einwohner (im Vergleich zu Interlaken wird somit pro Einwohner ein Vermögensplus von CHF 4'409 ausgewiesen). 2012 wiesen 320 Gemeinden ein Nettovermögen pro Einwohner aus, davon 148 zwischen CHF 2'000 und CHF 5'000; 43 Gemeinden erreichten einen Wert von mehr als CHF 5'000 je Einwohner. Auf der anderen Seite wiesen 62 (2011: 52) Gemeinden eine Nettoschuld aus, davon 5 zwischen CHF 2'000 und CHF 5'000 sowie 1 Gemeinde

mehr als CHF 5'000 je Einwohner. Die Stadt Bern beeinflusst den Mittelwert stark: ohne Bern würde er bei einem Nettovermögen von CHF 1'063 pro Einwohner liegen.

Nettozinsbelastungsanteil

Aussage

Die Nettozinsen werden in Prozent des Steuerertrages dargestellt. Damit wird ersichtlich, welcher Anteil des Steuerertrages für den Nettozinsendienst aufgewendet werden muss. Die direkten Steuern, insbesondere die Einkommens- und Vermögenssteuern natürlicher Personen sowie die Gewinn- und Kapitalsteuern juristischer Personen, sind die wichtigsten und konstantesten Einnahmen der Gemeinden. Ein hoher Prozentsatz zeigt die vergangenen „Sünden“ einer Gemeinde aber auch schwierige Aussichten für die Zukunft. Ein Wert unter Null Prozent ist sehr gut, da in diesem Fall die Zinserträge höher sind als der Zinsaufwand.

2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	Ø	
0.70%	0.43%	-0.22%	0.09%	-0.42%	-0.74%	0.12%	0.14%	0.56%	0.08%	Interlaken
-0.50%	-1.20%	-1.70%	-2.10%	-1.80%	-2.20%	-2.10%	-1.80%	Median		Berner
2.00%	0.70%	0.30%	0.00%	0.60%	-1.20%	-2.40%	-2.60%	Mittelwert		Gemeinden

Richtwerte

unter 0.0 %	keine Belastung
0.1–4.0 %	sehr tiefe Belastung
4.1–7.0 %	tiefe Belastung
7.1–9.0 %	bedeutende Belastung
9.1–11.0 %	hohe Belastung
11.1–13.0 %	sehr hohe Belastung
über 13.0 %	übermässige Belastung

Kommentar

Der Nettozinsbelastungsanteil nimmt merklich zu – er ist aber immer noch als „sehr tiefe Belastung“ einzuordnen. Mit 0.08 % befindet sich auch der mehrjährige Durchschnitt in dieser Kategorie. Die Nettozinsen 2013 betragen knapp CHF 0.11 Mio. und liegen damit um deutliche CHF 0.08 Mio. über dem Resultat 2012 (+ 310.6 %). Die Mehrbelastung begründet sich auf die unter dieser Position verrechneten Vermögenserträge Liegenschaften FV (CHF 0.11 Mio. Minderertrag: Entflechtung der Pachtzinse bzw. Zuweisung der Erträge für öffentliches Terrain zum Steuerhaushalt sowie tiefere Mietzinseinnahmen). Der direkte Steuerertrag steigert sich im Berichtsjahr gegenüber 2012 um stolze CHF 0.52 Mio. auf CHF 18.91 Mio. (+ 2.8 %).

Die Durchschnittswerte der Berner Gemeinden lagen stets im Bereich einer tiefen bzw. sehr tiefen Belastung und zeigten beide im 2008 und wieder seit 2010 keine Belastung: der Median hat sich gegenüber 2011 erhöht und liegt 2012 bei – 1.8 % (= Nettozinsguthaben); der Mittelwert hat abgenommen und befindet sich noch deutlicher im negativen Bereich. 307 Gemeinden weisen im 2012 eine Nettozinsbelastung unter 0 % aus, das heisst, ihre Vermögenserträge sind höher als die Passivzinsen. 75 Gemeinden haben eine sehr tiefe bis tiefe Belastung (0.1 % bis 7.0 %) zu tragen. Keine Gemeinde weist eine Nettozinsbelastung von mehr als 7.0% aus. Das Total der Passivzinsen ist um 2.9 % gesunken und beläuft sich 2012 auf CHF 123.0 Mio.

Entwicklung Nettoinvestitionen

Aussage

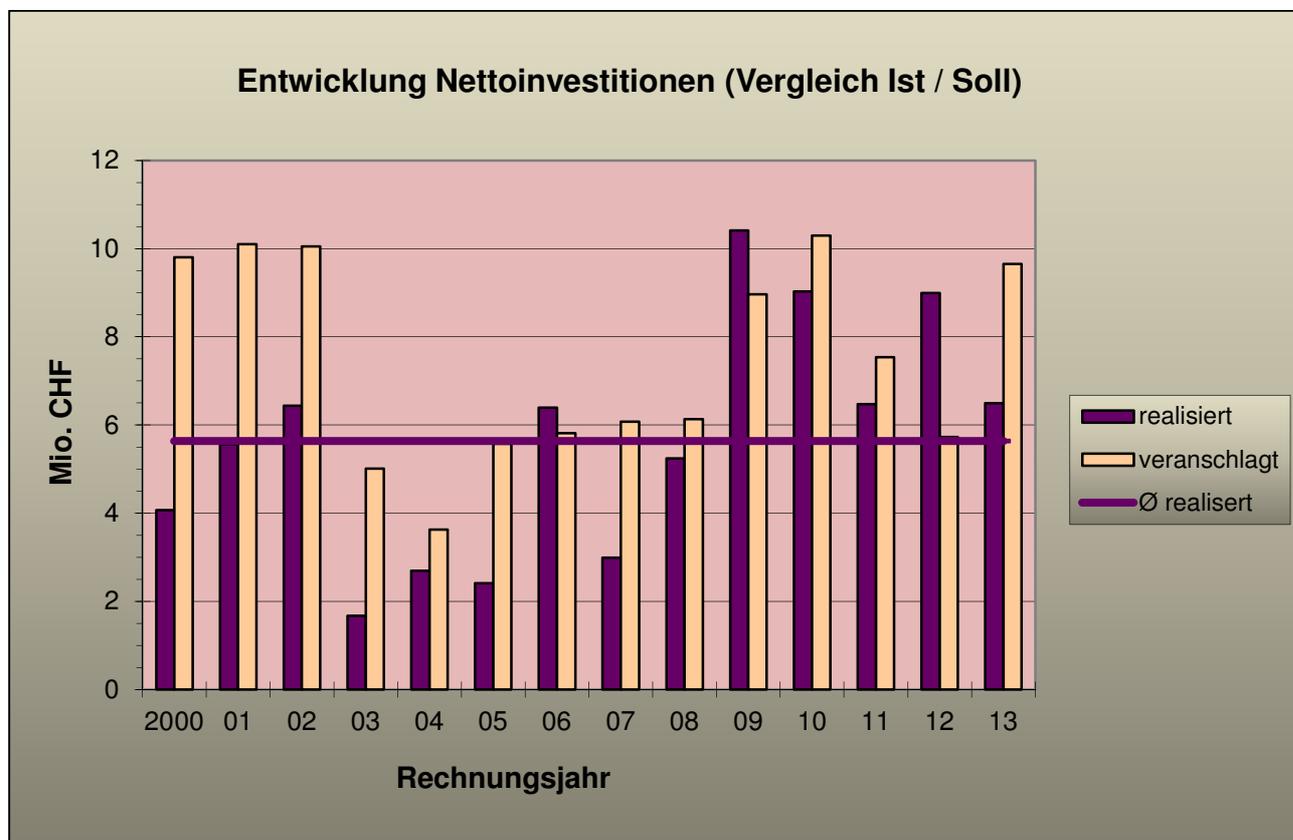
Vergleich Planung/Realisierung von Investitionsvorhaben.

Jahresrechnung	2000	2001	2002	2003	2004	2005
realisiert	4'067'427	5'562'888	6'436'015	1'676'972	2'695'617	2'413'467
veranschlagt	9'803'000	10'103'000	10'052'000	5'015'000	3'625'000	5'575'000
Abweichung	-5'735'573	-4'540'112	-3'615'985	-3'338'028	-929'383	-3'161'533
Realisierungsquote	41.49 %	55.06 %	64.03 %	33.44 %	74.36 %	43.29 %

Jahresrechnung	2006	2007	2008	2009	2010	2011
realisiert	6'392'265	2'989'051	5'246'076	10'412'751	9'027'720	6'472'717
veranschlagt	5'813'000	6'078'000	6'133'560	8'968'000	10'296'000	7'537'000
Abweichung	579'265	-3'088'949	-887'484	1'444'751	-1'268'280	-1'064'283
Realisierungsquote	109.96 %	49.18 %	85.53 %	116.11 %	87.68 %	85.88 %

Jahresrechnung	2012	2013
realisiert	8'990'918	6'493'202
veranschlagt	5'726'000	9'650'400
Abweichung	3'264'918	-3'157'198
Realisierungsquote	157.02 %	67.28 %

Ø Nettoinvestitionen 2000–2013	
realisiert	5'634'078
veranschlagt	7'455'354
Abweichung	-1'821'277
Realisierungsquote	75.57 %



Kommentar

Das Jahr 2009 markierte den Start einer längerfristig stark erhöhten Investitionstätigkeit. Die Nettoinvestitionen 2013 erreichen mit CHF 6.49 Mio. im mehrjährigen Vergleich den vierthöchsten Wert – die Plätze 1 bis 5 nehmen die Jahresrechnungen 2009 bis 2013 ein. In der Folge liegt die jährliche Nettoinvestitionstranche seit 2009 jeweils deutlich über dem Durchschnittswert. Die Nettoinvestitionen 2000 bis 2013 belaufen sich auf total CHF 78.88 Mio., davon fallen CHF 41.4 Mio. auf die Rechnungsjahre 2009 bis 2013. In den letzten fünf Jahren wurden somit 52.48 % der gesamten Nettoausgaben von 2000 bis 2013 realisiert. Die Realisierungsquote 2013 fällt mit 67.28 % eher bescheiden aus. Der langjährige Mittelwert liegt bei 75.57 %. Die Investitionstätigkeit übt einen direkten Einfluss auf die Laufende Rechnung aus (Folgekosten). Beachten Sie diesbezüglich auch die Rubrik „12. Finanzkennzahlen“, Seiten 23 bis 30 – die unmittelbaren Auswirkungen werden hier aufgezeigt (Selbstfinanzierungsgrad bzw. Neuverschuldung, Kapitaldienst etc.).

Nettoinvestitionen in Steueranlagezehnteln

Aussage

Die Nettoinvestitionen werden in Steueranlagezehnteln dargestellt. Damit wird ersichtlich, wie viel die Gemeinde in einem Rechnungsjahr netto investiert hat. Diese Kennzahl kann von Jahr zu Jahr stark schwanken.

2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	
2.58	4.14	3.54	8.93	4.20	6.25	*13.67	12.44	7.51	10.27	7.31	Interlaken
2.20	2.40	2.30	2.70	2.80	2.80	3.20	3.10	3.10	3.30		Median
2.80	2.10	2.10	3.00	3.40	3.10	3.40	3.40	2.30	3.40		Mittelwert
											Berner Gemeinden

(* Geringfügige Abweichung gegenüber kantonalem Bericht Gemeindefinanzen; Differenz Berechnung Nettoinvestitionen [im Bericht Gemeindefinanzen Einbezug von passivierten Einnahmen FV].)

Kommentar

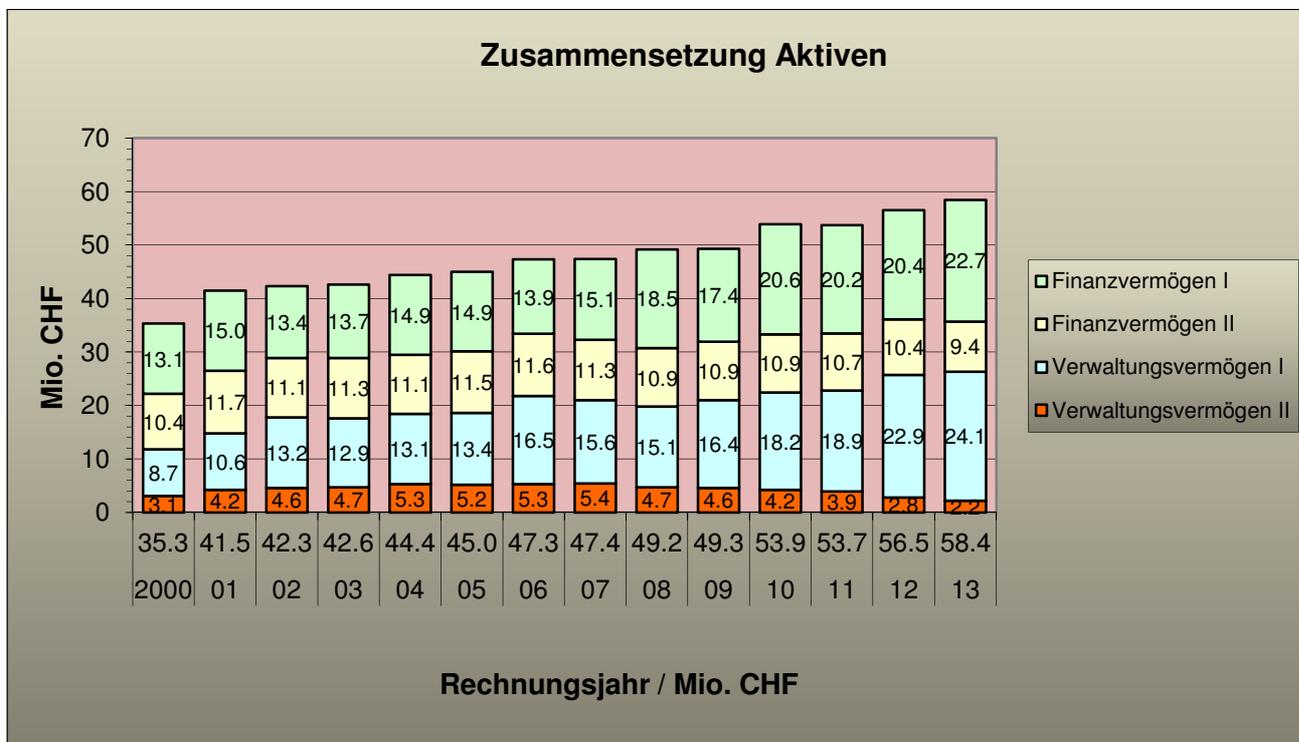
Der starke Rückgang der Kennzahl nach den Ausnahmejahren 2009 und 2010 (Gemeindebeteiligung an Kongresserweiterung) darf nicht darüber hinwegtäuschen, dass mit dem Wert von 7.51 auch 2011 eine bedeutende Investitionstätigkeit vorlag (netto CHF 6.47 Mio.), die sich deutlich von den Durchschnittswerten der bernischen Gemeinden abhebt. Die gleiche Aussage trifft auf die darauf folgenden Rechnungsjahre 2012 und 2013 zu. Nach der mit netto CHF 8.99 Mio. enorm grossen Investitionstranche 2012 und dem sich (zu diesem Zeitpunkt) auf dem absoluten Höchstwert von CHF 0.88 Mio. befindlichen Steueranlagezehntel wird pro 2012 ein äusserst hoher Wert ausgewiesen: Die Einwohnergemeinde Interlaken hat Nettoinvestitionen im Umfang von 10.27 Steueranlagezehnteln getätigt. Im Berichtsjahr bleiben die Nettoausgaben mit CHF 6.49 Mio. um CHF 2.5 Mio. hinter dem 2012er Wert zurück – trotzdem liegt eine überdurchschnittliche Investitionstranche vor; gleichzeitig schraubt sich der Steuerzehntel auf das neue Allzeithoch von CHF 0.89 Mio. In der Folge sinkt die Kennzahl auf nach wie vor hohe 7.31. Im interkommunalen Vergleich wird deutlich, dass Interlaken überdurchschnittliche Werte ausweist.

Im Jahr 2012 investierten 126 Gemeinden mehr als 5 Steueranlagezehntel netto, davon 23 sogar über 15 Anlagezehntel. 19 Gemeinden wiesen negative Nettoinvestitionen aus, das heisst, die Investitionseinnahmen (z. B. Subventionen) überstiegen die getätigten Ausgaben. Insgesamt wurden 2012 netto CHF 455.3 Mio. investiert; dieser Wert liegt um CHF 138.1 Mio. höher als im Vorjahr (+ 43.5 %). Sowohl der Median als auch der Mittelwert sind 2012 angestiegen. Der Median der Nettoinvestitionen 2012 belief sich auf CHF 367'551 (+ 3.5 % gegenüber 2011). (Die Stadt Bern hat 2011 aufgrund einer Umfinanzierung bei den Stadtbauten eine Darlehensrückzahlung über CHF 99.5 Mio. als Investitionseinnahme verbucht. Diese Transaktion beeinflusste die Gesamtsumme der Nettoinvestitionen – und damit auch den Mittelwert 2011 – stark.)

Zusammensetzung Bestandesrechnung

Aussage

Aufzeigen der Entwicklung der Bestandesrechnung.



Die Positionen in der Grafik umfassen folgende Kontengruppen:

Finanzvermögen I

- 100 flüssige Mittel
- 101 Guthaben
- 103 transitorische Aktiven

Finanzvermögen II

- 102 Anlagen

Verwaltungsvermögen I

- 114 Sachgüter

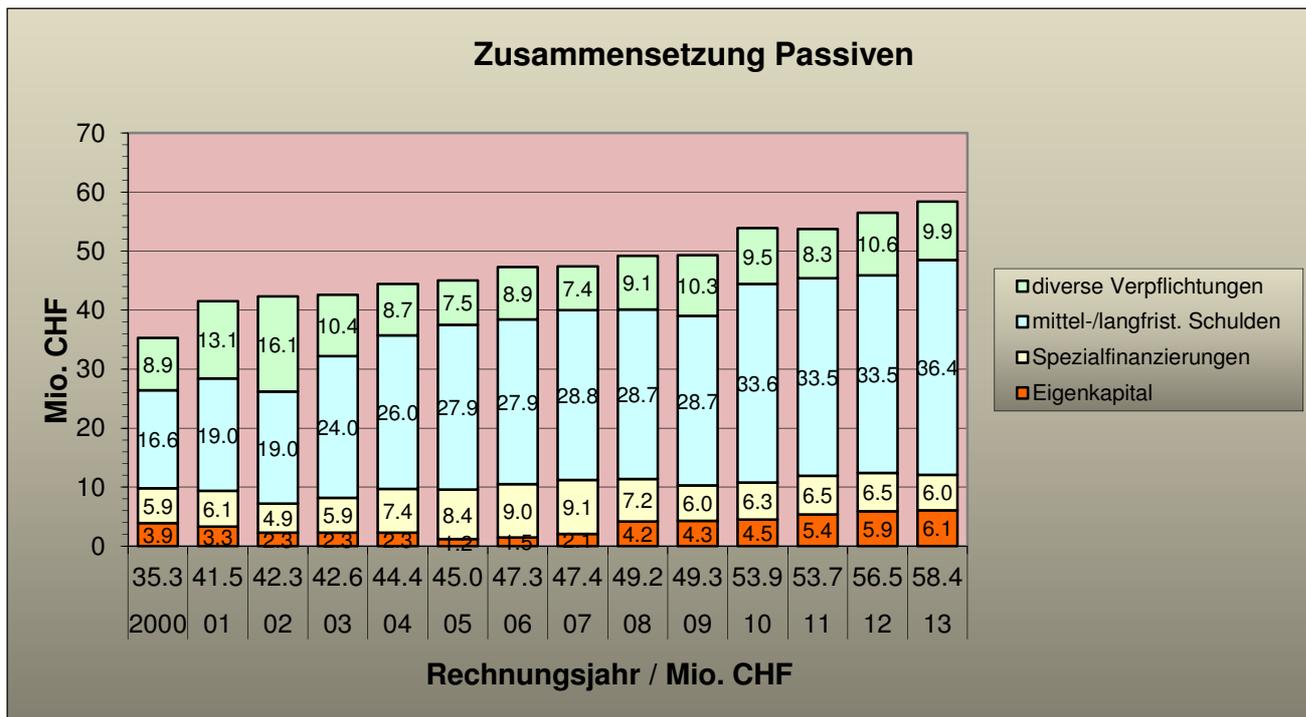
Verwaltungsvermögen II

- 115 Darlehen und Beteiligungen
- 116 Investitionsbeiträge
- 117 übrige aktivierte Ausgaben
- 128 Vorschüsse für Spezialfinanzierungen (lediglich Vorschüsse 2001 über CHF 54'792.00 und 2011 von CHF 56.45)

Kommentar

Ersichtlich aus der Grafik sind pro 2013

- die grosse Zunahme im Finanzvermögen I: Die flüssigen Mittel/100 weisen eine Erhöhung von CHF 3.3 Mio. aus (Aufstockung langfristige Darlehen um CHF 3 Mio.), gleichzeitig nimmt die Kontengruppe Guthaben/101 um CHF 1.2 Mio. ab (Steuerguthaben NESKO, diverse Debitoren). Schliesslich steuern die transitorischen Aktiven/103 noch ein Plus von CHF 0.1 Mio. bei.
- der tiefere Bestand im Finanzvermögen II: Bereinigung Buchwert Liegenschaft Des Alpes.
- der deutliche Zuwachs beim Verwaltungsvermögen I: Die starke Investitionstätigkeit bewirkt trotz erheblichen übrigen Abschreibungen eine Bestandeserhöhung von CHF 1.2 Mio.
- die Verminderung des Verwaltungsvermögens II: Nettoinvestitionen von CHF 0.2 Mio. in Verbindung mit harmonisierten Abschreibungen von knapp CHF 0.2 Mio. Hinzu kommen übrige Abschreibungen von CHF 0.6 Mio. (CHF 0.4 Mio. bei der Kontengruppe 117/übrige aktivierte Ausgaben und CHF 0.2 Mio. bei den Investitionsbeiträgen/116).



Die Positionen in der Grafik umfassen folgende Kontengruppen:

diverse Verpflichtungen

- 200 laufende Verpflichtungen
- 201 kurzfristige Schulden
- 203 Verpflichtungen für Sonderrechnungen
- 204 Rückstellungen
- 205 transitorische Passiven

mittel-/langfristige Schulden

- 202 mittel- und langfristige Schulden

Spezialfinanzierungen

- 228 Verpflichtungen für Spezialfinanzierungen

Eigenkapital

- 239 Eigenkapital

Kommentar

Ersichtlich aus der Grafik sind pro 2013 unter anderem

- die Abnahme bei den diversen Verpflichtungen: die Kontengruppe 204/Rückstellungen vermindert sich um CHF 0.7 Mio. (primär: Auflösung Rückstellungen Steuerteilungen JP zulasten Interlaken sowie Lastenausgleich Sozialhilfe, nachschüssige Abrechnung 2013 [KESG]).
- der beachtliche Anstieg der mittel- und langfristigen Schulden/202 (Darlehensaufnahme von netto CHF 3 Mio.).
- die Abnahme bei den Spezialfinanzierungen (Übernahme der Abschreibung betreffend Buchwertbereinigung Des Alpes); der Schlussbestand liegt nahe beim Wert des Jahres 2009.
- die Äufnung des Eigenkapitals in der Höhe des Ertragsüberschusses.

14. Industrielle Betriebe Interlaken

Die Industriellen Betriebe Interlaken (IBI) sind eine rechtsfähige, selbstständige, öffentlich-rechtliche Anstalt der Einwohnergemeinde Interlaken. Sie besitzen eigenes Vermögen und führen eine eigene Rechnung. Die Einwohnergemeinde Interlaken haftet subsidiär für die Verbindlichkeiten der IBI. Die IBI versorgen neben Interlaken ebenfalls die Hoheitsgebiete der Einwohnergemeinden Matten und Unterseen mit Elektrizität, Wasser und Gas. Gemäss übergeordnetem Recht sind Rechnungen von Gemeindeunternehmen sowohl in den Voranschlag als auch in die Jahresrechnung zu integrieren. Da die IBI nicht nach dem für die öffentliche Hand anzuwendenden Rechnungsmodell (HRM) geführt werden, ist lediglich eine rudimentäre Integration möglich. Die angewandte Form der Aufnahme der IBI-Rechnung wurde vom Amt für Gemeinden und Raumordnung (AGR) gutgeheissen. Das AGR verlangt im Vorbericht einen kurzen Kommentar zur finanziellen Lage/Rechnungslegung der IBI. Mit der Budgetierung 2013 haben die IBI Strukturanpassungen in der Rechnungslegung vorgenommen. Ziel war der Aufbau einer transparenteren und standardisierten Buchhaltung, die den ständig steigenden gesetzlichen Anforderungen entspricht. Zwischenzeitlich haben weitere Feinabstimmungen stattgefunden; in der integrierten Jahresrechnung (Seite 95) ergibt sich dadurch bei den IBI in der Spalte Voranschlag 2013 eine erfolgsneutrale Anpassung im Umsatz der Laufenden Rechnung.

- Die Rechnung 2013 schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 419'689.56 ab (Voranschlag: CHF 1'524'076.00). Somit liegt im Vergleich zum Budget eine Schlechterstellung von CHF 1'104'386.44 vor.
- Das hinter den Erwartungen bleibende Ergebnis ist insbesondere auf die Bildung von Rückstellungen zur Sanierung des IBI-Areals zurückzuführen. Der Rückstellungsaufwand für eine mögliche Sanierung (Altlasten der Gasproduktion vor 1960) fiel wesentlich höher aus als veranschlagt. Mit dem Bestand von CHF 2.75 Mio. per Ende 2013 sind aus heutiger Sicht genügend Mittel zurückgestellt.
- Die Investitionen in Sachanlagen belaufen sich auf CHF 7'742'709.55. Die hohen Ausgaben widerspiegeln die intensive Bautätigkeit im Strassenbereich auf dem Bödéli.
- Weitere Informationen sind der Rechnung 2013 der IBI zu entnehmen.

Mit Bestätigungsbericht vom 22. April 2014 empfiehlt die Revisionsstelle KPMG AG, Gümligen, die Jahresrechnung 2013 der IBI zu genehmigen. Der Verwaltungsrat der IBI hat die Jahresrechnung am 22. April 2014 genehmigt. Die Integration in die Jahresrechnung 2013 finden Sie auf den Seiten 94 und 95.

15. Antrag GR

Die integrierte Jahresrechnung 2013 wird genehmigt und dem Grossen Gemeinderat mit folgendem Antrag unterbreitet:

1. Zu Konto 990.332.01, übrige Abschreibungen Verwaltungsvermögen, wird als neue Ausgabe ein zusätzlicher Nachkredit von CHF 1'647'981.79 bewilligt.
2. Die integrierte Jahresrechnung 2013 mit einem Ertragsüberschuss von CHF 606'524.41 wird genehmigt. Dieser setzt sich zusammen aus einem Ertragsüberschuss von CHF 186'834.85 aus der Laufenden Rechnung 2013 der Gemeinde und einem Ertragsüberschuss von CHF 419'689.56 aus der Betriebsrechnung der Industriellen Betriebe Interlaken. Der Ertragsüberschuss von CHF 186'834.85 aus der Laufenden Rechnung 2013 der Gemeinde wird dem Eigenkapital zugewiesen.

Interlaken, 26. Mai 2014

IM NAMEN DES GEMEINDERATES INTERLAKEN

sig. Graf
Urs Graf
Gemeindepräsident

sig. Goetschi
Philipp Goetschi
Sekretär

**ABTEILUNG FINANZEN UND STEUERN
Bereich Finanzen**

sig. Wenger
Hans Wenger
Finanzverwalter

16. Genehmigung GGR

1. Zu Konto 990.332.01, übrige Abschreibungen Verwaltungsvermögen, wird als neue Ausgabe ein zusätzlicher Nachkredit von CHF 1'647'981.79 bewilligt.
2. Die integrierte Jahresrechnung 2013 mit einem Ertragsüberschuss von CHF 606'524.41 wird genehmigt. Dieser setzt sich zusammen aus einem Ertragsüberschuss von CHF 186'834.85 aus der Laufenden Rechnung 2013 der Gemeinde und einem Ertragsüberschuss von CHF 419'689.56 aus der Betriebsrechnung der Industriellen Betriebe Interlaken. Der Ertragsüberschuss von CHF 186'834.85 aus der Laufenden Rechnung 2013 der Gemeinde wird dem Eigenkapital zugewiesen.

Interlaken, 24. Juni 2014

IM NAMEN DES GROSSEN GEMEINDERATES INTERLAKEN

sig. Weinekötter
Bernhard Weinekötter
Präsident

sig. Goetschi
Philipp Goetschi
Sekretär

Übersicht Jahresrechnung	Rechnung 2013		Voranschlag 2013		Rechnung 2012	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<u>Abschluss der Laufenden Rechnung</u>						
Total AUFWAND	36'103'451.22		33'907'090.00		34'132'113.08	
Total ERTRAG		36'290'286.07		33'848'390.00		34'632'072.73
Ertragsüberschuss	186'834.85				499'959.65	
Aufwandüberschuss				422'700.00		
Total	36'290'286.07	36'290'286.07	33'907'090.00	34'271'090.00	34'632'072.73	34'632'072.73
<u>Abschluss der Investitionsrechnung</u>						
a) Nettoinvestitionen						
Total aktivierte AUSGABEN	7'339'263.44		12'074'400.00		10'337'736.15	
Total passivierte EINNahmen		846'061.70		2'424'000.00		1'346'817.90
Nettoinvestitionen *		6'493'201.74		9'650'400.00		8'990'918.25
Total	7'339'263.44	7'339'263.44	12'074'400.00	12'074'400.00	10'337'736.15	10'337'736.15
b) Finanzierung						
Übernahme Nettoinvestitionen	6'493'201.74		9'650'400.00		8'990'918.25	
Übernahme der Abschreibungen		5'887'670.34		4'703'060.00		6'105'649.10
Übernahme der Abschreibungen Bilanzfehlbetrag						
Ertragsüberschuss der LR		186'834.85				499'959.65
Aufwandüberschuss der LR			422'700.00			
Einlagen in Spezialfinanzierungen		2'664'257.39		2'265'440.00		2'494'410.98
Entnahmen aus Spezialfinanzierungen	3'138'469.45		2'799'840.00		2'425'358.95	
Finanzierungsüberschuss						
Finanzierungsfehlbetrag		892'908.61		5'904'440.00		2'316'257.47
Total	9'631'671.19	9'631'671.19	12'872'940.00	12'872'940.00	11'416'277.20	11'416'277.20
c) Kapitalveränderung						
Übernahme des Finanzierungsüberschusses						
Übernahme des Finanzierungsfehlbetrages	892'908.61		5'904'440.00		2'316'257.47	
Aktivierung der Investitionsausgaben		7'339'263.44		12'074'400.00		10'337'736.15
Passivierung der Investitionseinnahmen	846'061.70		2'424'000.00		1'346'817.90	
Passivierung der Abschreibungen	5'887'670.34		4'703'060.00		6'105'649.10	
Einlagen in Spezialfinanzierungen	2'664'257.39		2'265'440.00		2'494'410.98	
Entnahmen aus Spezialfinanzierungen		3'138'469.45		2'799'840.00		2'425'358.95
Zunahme des Eigenkapitals	186'834.85				499'959.65	
Abnahme des Eigenkapitals				422'700.00		
Total	10'477'732.89	10'477'732.89	15'296'940.00	15'296'940.00	12'763'095.10	12'763'095.10

* Anmerkung: Falls negativ = Einnahmenüberschuss der Investitionsrechnung

Finanzierungsausweis		Mittelverwendung	Mittelherkunft
Finanzierungsfehlbetrag aus LR und IR		892'908.61	
Finanzierungsüberschuss aus LR und IR			
		Zunahme der AKTIVEN	Abnahme der AKTIVEN
100	Flüssige Mittel	3'316'233.75	
101	Guthaben		1'150'617.38
102	Anlagen		962'722.35
103	Transitorische Aktiven	142'253.05	
Total AKTIVEN		3'458'486.80	2'113'339.73
		Abnahme der PASSIVEN	Zunahme der PASSIVEN
200	Laufende Verpflichtungen	22'634.66	
202	Mittel- und langfristige Schulden		2'933'000.00
203	Verpflichtungen für Sonderrechnungen	27'784.36	
204	Rückstellungen	662'555.00	
205	Transitorische Passiven		18'029.70
Total PASSIVEN		712'974.02	2'951'029.70
Gesamt-Total		5'064'369.43	5'064'369.43

Zusammenzug

Bestandesrechnung

Konto	Bestandesrechnung EWG Bestandesgliederung	Bestand per 01.01.2013	Veränderungen		Bestand per 31.12.2013
			Zuwachs	Abgang	
1	A K T I V E N	56'466'023.85	123'108'054.11	121'157'375.64	58'416'702.32
10	FINANZVERMÖGEN	30'813'181.50	115'768'790.67	114'423'643.60	32'158'328.57
100	Flüssige Mittel	6'673'436.65	59'891'569.24	56'575'335.49	9'989'670.40
101	Guthaben	13'488'909.35	55'287'106.13	56'437'723.51	12'338'291.97
102	Anlagen	10'404'831.50	201'858.25	1'164'580.60	9'442'109.15
103	Transitorische Aktiven	246'004.00	388'257.05	246'004.00	388'257.05
11	VERWALTUNGSVERMÖGEN	25'652'842.35	7'339'263.44	6'733'732.04	26'258'373.75
114	Sachgüter	22'890'379.95	7'129'151.49	5'910'291.69	24'109'239.75
115	Darlehen und Beteiligungen	1'369'132.00		20'000.00	1'349'132.00
116	Investitionsbeiträge	120'002.00	123'947.85	243'947.85	2.00
117	Übrige aktivierte Ausgaben	1'273'328.40	86'164.10	559'492.50	800'000.00
2	P A S S I V E N	56'466'023.85	62'992'320.98	61'041'642.51	58'416'702.32
20	FREMDKAPITAL	44'048'079.77	60'141'228.74	57'903'173.06	46'286'135.45
200	Laufende Verpflichtungen	3'600'900.17	51'506'243.39	51'528'878.05	3'578'265.51
202	Mittel- und langfristige Schulden	33'464'000.00	8'000'000.00	5'067'000.00	36'397'000.00
203	Verpflichtungen für Sonderrechnung	933'044.40	124'705.45	152'489.81	905'260.04
204	Rückstellungen	5'470'000.00	297'445.00	960'000.00	4'807'445.00
205	Transitorische Passiven	580'135.20	212'834.90	194'805.20	598'164.90
22	SPEZIALFINANZIERUNGEN	6'531'033.46	2'664'257.39	3'138'469.45	6'056'821.40
228	Verpflichtungen für Spezialfinanzierungen	6'531'033.46	2'664'257.39	3'138'469.45	6'056'821.40
23	EIGENKAPITAL	5'886'910.62	186'834.85		6'073'745.47
239	Eigenkapital	5'886'910.62	186'834.85		6'073'745.47

Zusammenzug

Laufende Rechnung nach Funktionen

Konto	Laufende Rechnung EWG Funktionale Gliederung LR	Rechnung 2013		Voranschlag 2013		Rechnung 2012	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
	Total	36'103'451.22	36'290'286.07	33'907'090.00	33'484'390.00	34'132'113.08	34'632'072.73
	Netto Aufwand				422'700.00		
	Netto Ertrag	186'834.85				499'959.65	
0	ALLGEMEINE VERWALTUNG	4'572'453.20	1'129'935.19	4'708'740.00	992'200.00	4'296'380.32	951'369.15
	Netto Aufwand		3'442'518.01		3'716'540.00		3'345'011.17
1	OEFFENTLICHE SICHERHEIT	1'869'020.54	1'801'633.16	1'603'000.00	1'449'300.00	1'807'467.50	1'613'842.19
	Netto Aufwand		67'387.38		153'700.00		193'625.31
2	BILDUNG	4'647'486.03	1'934'971.11	4'682'800.00	1'858'100.00	4'291'745.71	1'255'358.39
	Netto Aufwand		2'712'514.92		2'824'700.00		3'036'387.32
3	KULTUR UND FREIZEIT	543'781.53	132'599.55	608'980.00	157'400.00	615'242.20	157'070.40
	Netto Aufwand		411'181.98		451'580.00		458'171.80
4	GESUNDHEIT	29'428.90		32'800.00		18'658.20	
	Netto Aufwand		29'428.90		32'800.00		18'658.20
5	SOZIALE WOHLFAHRT	4'304'639.45	437'902.77	4'572'530.00	413'500.00	4'960'146.70	484'804.60
	Netto Aufwand		3'866'736.68		4'159'030.00		4'475'342.10
6	VERKEHR	3'437'469.77	1'932'184.45	3'792'300.00	1'995'400.00	3'411'970.11	1'856'379.50
	Netto Aufwand		1'505'285.32		1'796'900.00		1'555'590.61
7	UMWELT UND RAUMORDNUNG	6'386'475.69	6'047'521.89	6'416'450.00	6'055'850.00	6'346'158.34	6'907'998.89
	Netto Aufwand		338'953.80		360'600.00		
	Netto Ertrag					561'840.55	
8	VOLKSWIRTSCHAFT	1'285'079.85	844'846.40	1'234'590.00	773'700.00	1'233'796.35	745'342.60
	Netto Aufwand		440'233.45		460'890.00		488'453.75
9	FINANZEN UND STEUERN	9'027'616.26	22'028'691.55	6'254'900.00	19'788'940.00	7'150'547.65	20'659'907.01
	Netto Ertrag	13'001'075.29		13'534'040.00		13'509'359.36	

Zusammenzug

Laufende Rechnung nach Arten

Konto	Laufende Rechnung EWG Artengliederung LR	Rechnung 2013		Voranschlag 2013		Rechnung 2012	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
	Total	36'103'451.22	36'290'286.07	33'907'090.00	33'484'390.00	34'132'113.08	34'632'072.73
	Netto Aufwand				422'700.00		
	Netto Ertrag	186'834.85				499'959.65	
3	A U F W A N D	36'103'451.22		33'907'090.00		34'132'113.08	
30	PERSONALAUFWAND	5'849'849.45		5'804'880.00		6'002'324.05	
300	Personalaufwand der Behörden und Kommissionen	299'019.85		308'280.00		329'859.65	
301	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonal	4'534'666.55		4'447'800.00		4'588'726.85	
303	Sozialversicherungsbeiträge	379'680.55		383'650.00		382'187.35	
304	Personalversicherungsbeiträge	303'472.85		330'700.00		329'818.15	
305	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	104'711.85		97'350.00		105'071.05	
306	Dienstkleider, Wohnungs- und Verpflegungszulagen	11'755.30		13'800.00		9'242.85	
309	Übriger Personalaufwand	216'542.50		223'300.00		257'418.15	
31	SACHAUFWAND	5'921'653.84		5'835'720.00		5'986'149.81	
310	Büro- und Schulmaterialien, Drucksachen	358'986.42		415'600.00		384'631.96	
311	Anschaffungen Mobilien, Maschinen, Fahrzeuge	258'091.57		294'350.00		231'093.70	
312	Wasser, Energie, Heizmaterialien	470'769.07		512'100.00		484'059.10	
313	Verbrauchsmaterialien	274'993.35		279'800.00		285'049.10	
314	Dienstleistungen Dritter für den baulichen Unterhalt	620'709.70		424'800.00		585'723.15	
315	Dienstleistungen Dritter für den übrigen Unterhalt	1'650'311.82		1'370'800.00		1'517'138.40	
316	Mieten, Pachten, Benützungskosten	425'994.85		453'590.00		467'730.20	
317	Spesenentschädigungen	197'975.00		230'330.00		201'306.65	
318	Dienstleistungen und Honorare, allg. Verwaltungsaufwand	1'659'012.58		1'848'350.00		1'688'971.35	
319	Übriger Sachaufwand	4'809.48		6'000.00		140'446.20	
32	PASSIVZINSEN	925'358.42		950'600.00		940'596.89	
321	Kurzfristige Schulden	60'312.00		65'100.00		57'707.25	
322	Mittel- und langfristige Schulden	863'848.42		885'000.00		881'604.19	
323	Sonderrechnungen	1'198.00		500.00		1'285.45	
33	ABSCHREIBUNGEN	7'474'399.84		4'978'060.00		6'272'331.75	
330	Finanzvermögen	1'586'729.50		275'000.00		166'682.65	
331	Verwaltungsvermögen - harmonisierte Abschreibungen	3'852'628.55		4'316'000.00		3'757'593.50	
332	Verwaltungsvermögen - übrige Abschreibungen	2'035'041.79		387'060.00		2'348'055.60	
35	ENTSCHÄDIGUNGEN AN GEMEINWESEN	5'958'863.50		6'422'000.00		5'925'149.85	
351	Kanton	5'603'236.25		5'987'000.00		5'594'807.85	
352	Gemeinden	355'627.25		435'000.00		330'342.00	
36	EIGENE BEITRÄGE	6'048'947.63		5'944'590.00		5'455'181.50	
361	Kanton	2'874'156.00		2'593'350.00		2'206'439.00	
362	Gemeinden	1'346'045.80		1'465'500.00		1'381'297.10	
364	Gemischtwirtschaftliche Unternehmungen	226'935.45		243'175.00		234'571.05	
365	Private Institutionen	1'552'349.58		1'585'565.00		1'580'615.10	
366	Private Haushalte	49'460.80		57'000.00		52'259.25	
38	EINLAGEN IN SPEZIALFINANZIERUNGEN	2'664'257.39		2'265'440.00		2'494'410.98	

Zusammenzug

Laufende Rechnung nach Arten

Konto	Laufende Rechnung EWG Artengliederung LR	Rechnung 2013		Voranschlag 2013		Rechnung 2012	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
380	Einlagen in Spezialfinanzierungen	2'664'257.39		2'265'440.00		2'494'410.98	
39	INTERNE VERRECHNUNGEN	1'260'121.15		1'705'800.00		1'055'968.25	
390	Verrechneter Aufwand	436'780.10		460'450.00		286'637.45	
391	Verrechnete Zinsen	273'199.50		289'250.00		264'405.60	
392	Verrechnete Abschreibungen	550'141.55		956'100.00		504'925.20	
4	E R T R A G		36'290'286.07		33'484'390.00		34'632'072.73
40	STEUERN		19'395'701.40		17'760'500.00		18'852'131.65
400	Einkommens- und Vermögenssteuern		11'876'445.80		12'169'000.00		11'738'029.55
401	Gewinn- und Kapitalsteuern		4'396'697.00		2'838'000.00		4'488'591.05
402	Liegenschaftssteuern		1'923'712.00		1'770'000.00		1'827'233.60
403	Vermögensgewinnsteuern		709'486.60		510'500.00		329'832.00
406	Besitz- und Aufwandsteuern		489'360.00		473'000.00		468'445.45
41	REGALIEN UND KONZESSIONEN		32'769.45		31'000.00		32'405.30
410	Erträge aus Regalien und Konzessionen		32'769.45		31'000.00		32'405.30
42	VERMÖGENSERTRÄGE		1'140'684.20		1'165'400.00		1'289'912.96
421	Flüssige Mittel und Guthaben		103'370.25		105'000.00		84'296.60
422	Anlagen des Finanzvermögens		525.00		550.00		525.00
423	Liegenschaften des Finanzvermögens		715'773.75		751'550.00		830'032.36
424	Buchgewinne auf Anlagen des Finanzvermögens						53'662.20
425	Darlehen des Verwaltungsvermögens		3'275.95		3'300.00		3'825.95
426	Beteiligungen des Verwaltungsvermögens		64'358.50		64'400.00		64'358.50
427	Liegenschaften des Verwaltungsvermögens		253'380.75		240'600.00		253'212.35
43	ENTGELTE		7'725'533.95		6'765'900.00		8'156'534.63
430	Ersatzabgaben		110'000.00		15'000.00		72'344.00
431	Gebühren für Amtshandlungen		470'606.85		474'500.00		551'325.85
434	Andere Benützungsgebühren und Dienstleistungen		6'489'341.24		5'803'250.00		6'056'199.19
435	Übrige Verkaufserlöse		10'148.25		15'050.00		13'766.85
436	Rückerstattungen		303'141.20		198'100.00		314'768.60
437	Bussen		297'714.26		260'000.00		242'244.14
439	Übrige Entgelte		44'582.15				905'886.00
44	ANTEILE UND BEITRÄGE OHNE ZWECKBINDUNG		126'560.50		190'500.00		315'846.70
441	Anteile an Kantonseinnahmen		26'503.50		80'000.00		207'269.70
444	Leistungen aus dem Finanzausgleich		100'057.00		110'500.00		108'577.00
45	RÜCKERSTATTUNGEN		2'302'357.81		2'219'600.00		1'564'497.39
451	Kanton		653'895.57		616'500.00		604'541.50
452	Gemeinden		1'648'462.24		1'603'100.00		959'955.89
46	BEITRÄGE		1'168'088.16		845'850.00		939'416.90
460	Bund				5'550.00		12'384.70
461	Kanton		1'859.75		1'300.00		2'552.50
462	Gemeinden		891'221.76		619'000.00		729'598.60
463	Eigene Anstalten		275'006.65		220'000.00		194'881.10
48	ENTNAHMEN AUS SPEZIALFINANZIERUNGEN		3'138'469.45		2'799'840.00		2'425'358.95

Zusammenzug

Laufende Rechnung nach Arten

Konto	Laufende Rechnung EWG Artengliederung LR	Rechnung 2013		Voranschlag 2013		Rechnung 2012	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
480	Entnahmen aus Spezialfinanzierungen		3'138'469.45		2'799'840.00		2'425'358.95
49	INTERNE VERRECHNUNGEN		1'260'121.15		1'705'800.00		1'055'968.25
490	Verrechneter Aufwand		436'780.10		460'450.00		286'637.45
491	Verrechnete Zinsen		273'199.50		289'250.00		264'405.60
492	Verrechnete Abschreibungen		550'141.55		956'100.00		504'925.20

Zusammenzug

Investitionsrechnung nach Arten

Konto	Investitionsrechnung EWG Artengliederung IR EWG	Rechnung 2013		Voranschlag 2013		Rechnung 2012	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
	Total	8'313'424.74	8'313'424.74	14'498'400.00	14'498'400.00	12'656'479.25	12'656'479.25
5	A U S G A B E N	8'313'424.74		14'498'400.00		12'656'479.25	
50	SACHGÜTER	6'679'828.14		11'073'000.00		9'028'015.00	
500	Grundstücke	48'989.25		300'000.00		53'345.90	
501	Tiefbauten	4'582'336.00		5'611'000.00		6'989'905.35	
503	Hochbauten	1'763'231.94		5'062'000.00		1'644'123.40	
506	Möbilien, Maschinen, Fahrzeuge	285'270.95		100'000.00		340'640.35	
509	Übrige Sachgüter						
52	DARLEHEN UND BETEILIGUNGEN			24'000.00			
522	Gemeinden						
524	Gemischtwirtschaftliche Unternehmungen			24'000.00			
525	Private Institutionen						
526	Private Haushalte						
56	EIGENE BEITRÄGE	724'339.30		977'400.00		1'583'397.10	
562	Gemeinden	585'243.75		853'000.00		1'458'661.50	
564	Gemischtwirtschaftliche Unternehmungen	104'095.55		89'400.00		89'735.60	
565	Private Institutionen	35'000.00		35'000.00		35'000.00	
58	ÜBRIGE ZU AKTIVIERENDE AUSGABEN	63'069.60				44'585.05	
581	Raumplanung	63'069.60				44'585.05	
589	Übrige Investitionsausgaben						
59	PASSIVIERUNGEN	846'187.70		2'424'000.00		2'000'482.10	
590	Passivierte Einnahmen	846'061.70		2'424'000.00		1'346'817.90	
592	Übertrag Einnahmenüberschuss in die Laufende Rechnung						
595	Übertrag Abgänge von Liegenschaften des Finanzvermögens	126.00				653'664.20	
6	E I N N A H M E N		8'313'424.74		14'498'400.00		12'656'479.25
60	ABGANG VON SACHGÜTERN		252.00				662'417.20
600	Grundstücke		126.00				53'665.20
601	Tiefbauten		126.00				
603	Hochbauten						600'000.00
606	Möbilien, Maschinen, Fahrzeuge						8'752.00
61	NUTZUNGSABGABEN UND VORTEILSENTGELTE		758'935.70		180'000.00		87'803.85
610	Beiträge Dritter für eigene Rechnung		758'935.70		180'000.00		87'803.85
62	RÜCKZAHLUNG VON DARLEHEN UND BETEILIGUNGEN		20'000.00		20'000.00		20'000.00
622	Gemeinden		20'000.00		20'000.00		20'000.00
624	Gemischtwirtschaftliche Unternehmungen						
625	Private Institutionen						
626	Private Haushalte						
63	RÜCKERSTATTUNGEN FÜR SACHGÜTER						
631	Tiefbauten						

Zusammenzug

Investitionsrechnung nach Arten

Konto	Investitionsrechnung EWG Artengliederung IR EWG	Rechnung 2013		Voranschlag 2013		Rechnung 2012	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
633	Hochbauten						
639	Übrige Sachgüter						
64	RÜCKZAHLUNGEN VON EIGENEN BEITRÄGEN				310'000.00		27'517.05
641	Kanton						
642	Gemeinden						
645	Private Institutionen						
646	Private Haushalte				310'000.00		27'517.05
66	BEITRÄGE FÜR EIGENE RECHNUNG		67'000.00		1'914'000.00		1'202'744.00
660	Bund						
661	Kanton		67'000.00		1'908'000.00		1'202'744.00
662	Gemeinden				6'000.00		
669	Übrige Beiträge für eigene Rechnung						
69	AKTIVIERUNGEN		7'467'237.04		12'074'400.00		10'655'997.15
690	Aktivierete Ausgaben		7'339'263.44		12'074'400.00		10'337'736.15
695	Übertrag Zugänge von Liegenschaften des Finanzvermögens		127'973.60				318'261.00

Abschreibungstabelle		Buchwert 01.01.2013	Zuwachs	Abgang	Buchwert 31.12.2013 vor Abschreibungen	harmonisierte Abschreibungen Art 331	Satz	übrige Ab- schreibungen Art 332	Buchwert 31.12.2013
Abzuschreibendes VV Steuerhaushalt		16'378'331.40	4'730'013.79	120'280.40	20'988'064.79	2'098'806.50	10%	2'015'250.29	16'874'008.00
114	Sachgüter	14'985'001.00	4'519'901.84	120'280.40	19'384'622.44	1'938'681.30	10%	1'371'935.14	16'074'006.00
1140	Grundstücke	160'000.00	11'409.40	53'154.40	118'255.00	18'255.00		99'995.00	5.00
1140.01	Diverse	160'000.00	11'409.40	53'154.40	118'255.00	18'255.00		99'995.00	5.00
1141	Tiefbauten	5'895'001.00	2'146'109.65	126.00	8'040'984.65	795'444.70		1'145'538.95	6'100'001.00
1141.01	Strassennetz (teilw. SF PV)	5'300'000.00	1'922'080.15	126.00	7'221'954.15	721'954.15		1'000'000.00	5'500'000.00
1141.03	Diverse Anlagen	595'000.00	198'490.55	-	793'490.55	73'490.55		120'000.00	600'000.00
1141.21	Parkierungsanlagen (teilw. SF PPEA)	1.00	25'538.95	-	25'539.95	-		25'538.95	1.00
1143	Hochbauten	7'905'000.00	2'102'650.79	-	10'007'650.79	1'007'249.60		26'401.19	8'974'000.00
1143.01	Gemeindehaus/Verwaltungsgebäude	190'000.00	107'070.19	-	297'070.19	26'669.00		26'401.19	244'000.00
1143.01	Primarschule West	1'840'000.00	390'053.25	-	2'230'053.25	230'053.25		-	2'000'000.00
1143.01	Primarschule Alpenstrasse Süd	1'800'000.00	-	-	1'800'000.00	180'000.00		-	1'620'000.00
1143.01	Kindergarten West	375'000.00	30'650.40	-	405'650.40	45'650.40		-	360'000.00
1143.01	Diverse	1'000'000.00	661'212.75	-	1'661'212.75	161'212.75		-	1'500'000.00
1143.02	Mehrzweckgebäude	190'000.00	37'305.80	-	227'305.80	22'305.80		-	205'000.00
1143.03	Werkhof	195'000.00	876'358.40	-	1'071'358.40	106'358.40		-	965'000.00
1143.04	Sekundarschule	2'070'000.00	-	-	2'070'000.00	210'000.00		-	1'860'000.00
1143.04	Turnhalle Lindenallee	245'000.00	-	-	245'000.00	25'000.00		-	220'000.00
1146	Mobilien, Maschinen, Fahrzeuge	1'025'000.00	259'732.00	67'000.00	1'217'732.00	117'732.00		100'000.00	1'000'000.00
1146.02	Mobilien, Maschinen, Fahrzeuge	1'025'000.00	259'732.00	67'000.00	1'217'732.00	117'732.00		100'000.00	1'000'000.00
116	Investitionsbeiträge	120'002.00	123'947.85	-	243'949.85	24'395.00	10%	219'552.85	2.00
1164	Gemischtwirtschaftliche Unternehmungen	120'002.00	123'947.85	-	243'949.85	24'395.00		219'552.85	2.00
1164.01	Freiluft-/Hallenbad Bödeli, Sanierung	60'000.00	-	-	60'000.00	5'000.00		55'000.00	-
1164.03	Freiluft-/Hallenbad Bödeli, Invest. (SF BE)	1.00	88'947.85	-	88'948.85	-		88'947.85	1.00
1164.06	AVARI, Holzsznittelheizung	60'000.00	-	-	60'000.00	5'000.00		55'000.00	-
1164.20	Übrige Investitionsbeiträge	1.00	35'000.00	-	35'001.00	14'395.00		20'605.00	1.00
117	Übrige aktivierte Ausgaben	1'273'328.40	86'164.10	-	1'359'492.50	135'730.20	10%	423'762.30	800'000.00
1171	Raumplanung	200'000.00	45'971.90	-	245'971.90	25'971.90		120'000.00	100'000.00
1171.04	Überbauungsordnungen	200'000.00	45'971.90	-	245'971.90	25'971.90		120'000.00	100'000.00
1179	Übrige aktivierte Ausgaben	1'073'328.40	40'192.20	-	1'113'520.60	109'758.30		303'762.30	700'000.00
1179.01	Übrige aktivierte Ausgaben	1'073'328.40	40'192.20	-	1'113'520.60	109'758.30		303'762.30	700'000.00

	Buchwert 01.01.2013	Zuwachs	Abgang	Buchwert 31.12.2013 vor Abschreibungen	harmonisierte Abschreibungen Art 331	Satz	übrige Ab- schreibungen Art 332	Buchwert 31.12.2013
Abzuschreibendes VV Spez.finanz.	7'905'378.95	2'609'249.65	705'781.30	9'808'847.30	1'753'822.05		19'791.50	8'035'233.75
Abwasserentsorgung	7'444'963.65	2'547'674.40	705'781.30	9'286'856.75	1'701'623.00		-	7'585'233.75
1141.02 Abwasserentsorgung	7'444'963.65	2'547'674.40	705'781.30	9'286'856.75	1'701'623.00		-	7'585'233.75
Abfallentsorgung	460'415.30	61'575.25	-	521'990.55	52'199.05	10%	19'791.50	450'000.00
1141.04 Entsorgungsplätze Abfall	275'415.30	61'575.25	-	336'990.55	36'990.55		-	300'000.00
1146.01 Fahrzeug Abfallentsorgung	185'000.00	-	-	185'000.00	15'208.50		19'791.50	150'000.00
115 Darlehen und Beteiligungen	1'369'132.00	-	20'000.00	1'349'132.00	-		-	1'349'132.00
<u>1152 Gemeinden</u>	<u>119'125.00</u>	-	<u>20'000.00</u>	<u>99'125.00</u>	-		-	<u>99'125.00</u>
1152.01 Sozialdienst Region Jungfrau	119'125.00	-	20'000.00	99'125.00	-		-	99'125.00
<u>1153 Eigene Anstalten</u>	<u>1'250'000.00</u>	-	-	<u>1'250'000.00</u>	-		-	<u>1'250'000.00</u>
1153.01 IBI, Dotationskapital	1'250'000.00	-	-	1'250'000.00	-		-	1'250'000.00
<u>1154 Gemischtwirtschaftliche Unternehmungen</u>	<u>2.00</u>	-	-	<u>2.00</u>	-		-	<u>2.00</u>
1154.02 Kunst- und Kulturhaus, Stiftungskapital	1.00	-	-	1.00	-		-	1.00
1154.60 Trinkhalle Rugen, Stiftungskapital	1.00	-	-	1.00	-		-	1.00
<u>1155 Private Institutionen</u>	<u>5.00</u>	-	-	<u>5.00</u>	-		-	<u>5.00</u>
1155.01 Div. Aktien/Anteilscheine (teilw. SF PPEA)	5.00	-	-	5.00	-		-	5.00
Total Verwaltungsvermögen	25'652'842.35	7'339'263.44	846'061.70	32'146'044.09	3'852'628.55		2'035'041.79	26'258'373.75

Legende: SF PV = Spezialfinanzierung Planungsvorteile, SF PPEA = Spezialfinanzierung Parkplatzersatzabgaben, SF BE = Spezialfinanzierung Bödelibad Erneuerungsfonds (steuerfinanziert)

Verpflichtungskreditkontrolle

Kreditbeschluss			Objektbezeichnung	Kumulierte Ausgaben 01.01.2013	Investitions- ausgaben 2013	Kumulierte Ausgaben 31.12.2013	Kumulierte Einnahmen 01.01.2013	Investitions- einnahmen 2013	Kumulierte Einnahmen 31.12.2013	Saldo	Abrech- nungs- datum
Datum	Organ	Kreditsumme									
		6'296'702.40	0 ALLGEMEINE VERWALTUNG	225'002.10	1'220'734.39	1'445'736.49	0.00	0.00	0.00	4'850'965.91	
		6'296'702.40	09 Nicht aufteilbare Aufgaben	225'002.10	1'220'734.39	1'445'736.49	0.00	0.00	0.00	4'850'965.91	
		404'702.40	090 Verwaltungsliegenschaften	30'939.20	307'070.19	338'009.39	0.00	0.00	0.00	66'693.01	
		56'702.40	090.503.17 Gemeindehaus, Teilerneuerung Fassade	30'939.20	25'763.20	56'702.40				0.00	27.05.13
07.05.12	GR	44'000.00									
27.05.13	GR	12'702.40									
		86'000.00	090.503.18 Gemeindehaus, Ersatz Personenaufzug		81'306.99	81'306.99				4'693.01	
05.08.13	GR	76'000.00									
21.10.13	GR	10'000.00									
21.10.13	GR	55'000.00	090.503.19 Gemeindehaus, Erneuerung Brunnen							55'000.00	
27.08.13	GGR	207'000.00	090.506.01 Geräteträger Holder C 250		200'000.00	200'000.00				7'000.00	
		1'859'000.00	091 Mehrzweckgebäude	62'666.00	37'305.80	99'971.80	0.00	0.00	0.00	1'759'028.20	
25.11.12	Urne	1'859'000.00	091.503.02 Umbau Mehrzweckgebäude	62'666.00	37'305.80	99'971.80				1'759'028.20	
		4'033'000.00	092 Werkhof	131'396.90	876'358.40	1'007'755.30	0.00	0.00	0.00	3'025'244.70	
		4'033'000.00	092.503.02 Neubau Werkhof	131'396.90	876'358.40	1'007'755.30				3'025'244.70	
07.09.09	GR	25'000.00									
11.08.10	GP	5'000.00									
08.03.11	GR	16'000.00									
21.06.11	GR	15'000.00									
13.12.11	GGR	120'000.00									
03.04.12	Bau	5'000.00									
21.05.12	GR	15'000.00									
25.11.12	Urne	3'832'000.00									
		110'000.00	1 OEFFENTLICHE SICHERHEIT	103'920.05	0.00	103'920.05	4'000.00	67'000.00	71'000.00	6'079.95	
		38'000.00	11 Polizei	36'920.05	0.00	36'920.05	4'000.00	0.00	4'000.00	1'079.95	
		38'000.00	113 Gemeindepolizei/Polizeiinspektorat	36'920.05	0.00	36'920.05	4'000.00	0.00	4'000.00	1'079.95	
23.04.12	GR	38'000.00	113.506.05 Ersatz Fahrzeug	36'920.05		36'920.05	4'000.00		4'000.00	1'079.95	21.01.13
		72'000.00	16 Zivile Landesverteidigung	67'000.00	0.00	67'000.00	0.00	67'000.00	67'000.00	5'000.00	
		72'000.00	160 Zivilschutz	67'000.00	0.00	67'000.00	0.00	67'000.00	67'000.00	5'000.00	
		72'000.00	160.503.01 KP Bödeli, Telematknachrüstung	67'000.00		67'000.00		67'000.00	67'000.00	5'000.00	02.09.13
16.11.10	GP	2'000.00									
22.10.12	GR	70'000.00									

Verpflichtungskreditkontrolle

Kreditbeschluss		Kreditsumme	Objektbezeichnung	Kumulierte Ausgaben 01.01.2013	Investitions- ausgaben 2013	Kumulierte Ausgaben 31.12.2013	Kumulierte Einnahmen 01.01.2013	Investitions- einnahmen 2013	Kumulierte Einnahmen 31.12.2013	Saldo	Abrech- nungs- datum
Datum	Organ										
		1'674'200.00	2 BILDUNG	1'032'974.50	536'370.00	1'569'344.50	0.00	0.00	0.00	104'855.50	
		1'674'200.00	21 Volksschule	1'032'974.50	536'370.00	1'569'344.50	0.00	0.00	0.00	104'855.50	
08.04.13	GR	60'000.00 60'000.00	212 Sekundarstufe 212.506.01 Sek, Beschaffung EDV Hardware	0.00 0.00	59'732.00 59'732.00	59'732.00 59'732.00	0.00	0.00	0.00	268.00 268.00	
03.12.12	GR	20'000.00 20'000.00	214 Musikschulen 214.564.01 O Beitrag Musikschulhaus	32.40 32.40	15'147.70 15'147.70	15'180.10 15'180.10	0.00	0.00	0.00	4'819.90 4'819.90	
08.04.13	GR	1'555'600.00 38'600.00	217 Schulliegenschaften 217.503.13 Kindergarten West, Erweiterung	1'032'942.10	446'165.10 15'325.20	1'479'107.20 15'325.20	0.00	0.00	0.00	76'492.80 23'274.80	
10.06.13	GR	10'000.00									
10.10.13	Bau	8'100.00									
21.10.13	GR	3'000.00									
08.02.11	GR	17'500.00									
08.02.11	GR	1'350'000.00	217.503.27 Prim. West, Sanierung Turn-, Rasen- und Pausenplatz	982'442.10	277'749.05	1'260'191.15				89'808.85	
13.12.11	GGR	46'000.00									
17.09.12	GR	1'304'000.00	217.503.29 Prim. West, Renovation 2. OG inkl. Ausbau Dachraum	100.00	112'304.20	112'404.20				-37'404.20	
02.07.12	GR	75'000.00	217.503.81 Aula, Erneuerung Flachdach	50'400.00	40'786.65	91'186.65				813.35	
08.10.12	GR	92'000.00									
		15'000.00									
		77'000.00									
08.04.13	GR	38'600.00 38'600.00	218 Tagesschule 218.503.01 Tagesschule West	0.00	15'325.20 15'325.20	15'325.20 15'325.20	0.00	0.00	0.00	23'274.80 23'274.80	
10.06.13	GR	10'000.00									
10.10.13	Bau	8'100.00									
21.10.13	GR	3'000.00									
		17'500.00									
		70'000.00	3 KULTUR UND FREIZEIT	52'444.90	298.10	52'743.00	0.00	0.00	0.00	17'257.00	
		20'000.00	32 Massenmedien	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	20'000.00	
19.11.12	GR	20'000.00 20'000.00	320 Massenmedien 320.565.01 Projekt Free Public Wireless, Investitionsbeitrag	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	20'000.00 20'000.00	

Verpflichtungskreditkontrolle

Kreditbeschluss		Kreditsumme	Objektbezeichnung	Kumulierte Ausgaben 01.01.2013	Investitions- ausgaben 2013	Kumulierte Ausgaben 31.12.2013	Kumulierte Einnahmen 01.01.2013	Investitions- einnahmen 2013	Kumulierte Einnahmen 31.12.2013	Saldo	Abrech- nungs- datum
Datum	Organ										
		50'000.00	33 Parkanlagen und Wanderwege	52'444.90	298.10	52'743.00	0.00	0.00	0.00	-2'743.00	
		50'000.00	330 Parkanlagen und Wanderwege	52'444.90	298.10	52'743.00	0.00	0.00	0.00	-2'743.00	
16.12.11	GR	50'000.00	330.500.05 Englischer Garten, Aufwertung	52'444.90	298.10	52'743.00				-2'743.00	
		16'346'021.15	6 VERKEHR	6'117'607.40	2'656'732.80	8'774'340.20	1'469'702.00	53'154.40	1'522'856.40	7'571'680.95	
		16'346'021.15	62 Gemeindestrassen	6'117'607.40	2'656'732.80	8'774'340.20	1'469'702.00	53'154.40	1'522'856.40	7'571'680.95	
		16'272'021.15	620 Gemeindestrassennetz	6'069'157.60	2'631'193.85	8'700'351.45	1'469'702.00	53'154.40	1'522'856.40	7'571'669.70	
30.06.10	GGR	642'000.00	620.501.53 Erschliessungsstrasse UeO Nr. 13	356'409.55	11'409.40	367'818.95	190'000.00	53'154.40	243'154.40	274'181.05	
		72'000.00	620.501.55 Strassenlärmsanierungen	33'594.35	4'737.40	38'331.75				33'668.25	
12.04.07	GP	10'000.00									
20.08.07	GR	7'000.00									
05.05.08	GR	55'000.00									
		965'000.00	620.501.64 Postkreuzung-Harderstrasse, Strassensanierung	613'449.65	12'587.10	626'036.75				338'963.25	27.08.13
04.05.09	GR	65'000.00									
30.06.10	GGR	900'000.00									
30.11.08	Urne	1'830'000.00	620.501.65 Fabrikstrasse, Erneuerung/Umgestaltung	1'537'250.60	174'522.10	1'711'772.70				118'227.30	
19.08.13	GR	40'000.00	620.501.67 Bödeliweg, Sanierung Höhebrücke							40'000.00	
		3'650'000.00	620.501.70 Bahnhofplatz West, Erneuerung (Crossbow)	37'800.00	162'721.10	200'521.10				3'449'478.90	
08.05.12	GGR	200'000.00									
22.09.13	Urne	3'450'000.00									
		870'000.00	620.501.71 Postkreuzung, Erneuerung (Crossbow)	33'770.20	272'717.05	306'487.25				563'512.75	
01.03.10	GR	100'000.00									
08.02.11	GR	12'000.00									
11.10.11	GR	758'000.00									
		5'075'000.00	620.501.72 Höheweg Flaniermeile, Sanierung (Crossbow)	2'403'864.75	1'353'844.45	3'757'709.20	1'274'950.00		1'274'950.00	1'317'290.80	
30.06.10	GGR	250'000.00									
03.07.11	Urne	4'800'000.00									
22.04.13	GR	25'000.00									
		149'500.00	620.501.73 Gehweg Lindenallee/Landi	103'626.80	3'288.85	106'915.65				42'584.35	
01.07.10	GP	5'500.00									
11.01.11	GR	144'000.00									
		1'440'000.00	620.501.74 Postplatz, Erneuerung	78'611.30	459'360.05	537'971.35				902'028.65	
31.01.12	GGR	110'000.00									
11.12.12	GGR	1'330'000.00									
26.03.13	GGR	160'184.80	620.501.78 Kostenanteil Sanierung Bahnübergang Du Lac	160'184.80		160'184.80				0.00	26.03.13

Verpflichtungskreditkontrolle

Kreditbeschluss		Kreditsumme	Objektbezeichnung	Kumulierte Ausgaben 01.01.2013	Investitions- ausgaben 2013	Kumulierte Ausgaben 31.12.2013	Kumulierte Einnahmen 01.01.2013	Investitions- einnahmen 2013	Kumulierte Einnahmen 31.12.2013	Saldo	Abrech- nungs- datum
Datum	Organ										
19.07.11	GR	415'000.00	620.501.79 REZ Geissgasse, Arealerschliessung	181'932.70	7'608.30	189'541.00				225'459.00	
18.10.11	GGR	20'000.00									
		395'000.00									
23.01.12	GR	92'836.35	620.501.80 Aufwertung Parzelle Nr. 1237 (Umgebung Bahnhofplatz Ost)	57'636.35	35'769.45	93'405.80				-569.45	
11.10.12	Bau	88'000.00									
		4'836.35									
04.06.12	GR	105'000.00	620.501.81 Strassenerneuerung Höheweg, Teilabschnitt Jugendherberge Nord	76'692.65		76'692.65				28'307.35	05.08.13
17.09.12	GR	10'000.00									
05.08.13	GR	95'000.00									
		36'000.00	620.501.82 Renggliweg, Belagserneuerung		67'356.05	67'356.05				-31'356.05	
		31'000.00	620.501.87 Aare-Postplatz, Sanierung Marktgasse (Crossbow)		3'019.85	3'019.85				27'980.15	
13.05.13	GR	5'000.00									
19.08.13	GR	26'000.00									
07.10.13	GR	62'000.00	620.501.90 Leuchtwand Ostbahnhofplatz, Unterhalt/Umstellung LED							62'000.00	
		27'000.00	620.501.91 Migroskreisel, Sanierung		13'417.00	13'417.00				13'583.00	
22.04.13	GP	6'000.00									
19.08.13	GR	21'000.00									
07.10.13	GR	12'000.00	620.501.92 Bernastrasse, Erneuerung							12'000.00	
08.07.13	GR	115'000.00	620.501.94 Waldeggstrasse, Randabschlüsse		16'590.30	16'590.30				98'409.70	
13.12.11	GGR	182'000.00	620.506.08 Werkhof, Bucher Ladog	172'220.35		172'220.35				9'779.65	27.08.13
21.05.12	GR	44'000.00	620.506.09 Werkhof, Schneepflug, Ersatz	40'982.35		40'982.35				3'017.65	08.07.13
02.04.12	GR	42'000.00	620.506.11 Werkhof, Elektromobil, Ersatz	42'067.80		42'067.80	4'752.00		4'752.00	-67.80	08.07.13
		117'500.00	620.581.02 Teilrichtplan Geschwindigkeitsregime	97'186.45		97'186.45				20'313.55	08.07.13
21.05.07	GR	7'500.00									
29.10.07	GR	75'000.00									
04.05.09	GR	25'000.00									
01.07.11	GP	10'000.00									
08.10.12	GR	97'000.00	620.581.03 Gesamtverkehrskonzept	41'876.95	32'245.40	74'122.35				22'877.65	
		74'000.00	621 Parkplätze	48'449.80	25'538.95	73'988.75	0.00	0.00	0.00	11.25	
20.08.12	GR	74'000.00	621.506.01 Parkuhren, Ersatz	48'449.80	25'538.95	73'988.75				11.25	

Verpflichtungskreditkontrolle

Kreditbeschluss			Objektbezeichnung	Kumulierte Ausgaben 01.01.2013	Investitions- ausgaben 2013	Kumulierte Ausgaben 31.12.2013	Kumulierte Einnahmen 01.01.2013	Investitions- einnahmen 2013	Kumulierte Einnahmen 31.12.2013	Saldo	Abrech- nungs- datum
Datum	Organ	Kreditsumme									
		16'102'530.45	7 UMWELT UND RAUMPLANUNG	8'403'925.10	2'801'180.30	11'205'105.40	854'660.75	0.00	854'660.75	4'897'425.05	
		14'693'563.25	71 Abwasserentsorgung	7'943'945.30	2'547'674.40	10'491'619.70	616'206.45	0.00	616'206.45	4'201'943.55	
		14'693'563.25	710 Abwasserentsorgung	7'943'945.30	2'547'674.40	10'491'619.70	616'206.45	0.00	616'206.45	4'201'943.55	
		1'467'500.00	710.501.19 Mikrotunnel Marktgasse	1'257'270.35	356'082.65	1'613'353.00				-145'853.00	
17.11.09	GP	7'500.00									
26.07.11	GP	10'000.00									
22.11.11	GR	180'000.00									
19.03.12	GR	1'270'000.00									
		3'490'000.00	710.501.21 Hochwasserentlastung Rothornstrasse-Schiffahrtskanal	2'708'015.60	80'730.90	2'788'746.50	27'794.00		27'794.00	701'253.50	
02.03.09	GR	200'000.00									
05.07.10	GR	40'000.00									
05.07.11	GR	3'250'000.00									
		1'400'000.00	710.501.23 Kanalisation Postplatz-Harderstrasse, Fremdwasseraustrennung	1'062'901.55	3'023.80	1'065'925.35	554'408.85		554'408.85	334'074.65	08.07.13
04.05.09	GR	65'000.00									
22.06.09	GR	70'000.00									
07.12.09	GR	15'000.00									
21.12.09	GR	40'000.00									
23.04.10	GP	10'000.00									
02.08.10	GR	1'200'000.00									
30.11.08	Urne	370'000.00	710.501.24 Sauberwasserleitung, Fabrikstrasse	338'677.85		338'677.85				31'322.15	
03.05.10	GR	2'400'000.00	710.501.26 Mikrotunnel Postkreuzung-Metropole	1'694'589.15	30'611.60	1'725'200.75				674'799.25	24.07.13
11.10.11	GR	730'000.00	710.501.27 Kanalisationserneuerung Postkreuzung (Crossbow)		214'583.10	214'583.10				515'416.90	
		576'000.00	710.501.29 Kanalisationserneuerung Waldeggstrasse	211'824.80	34'127.25	245'952.05	34'003.60		34'003.60	330'047.95	
20.09.10	GR	112'000.00									
23.08.11	GR	65'000.00									
06.02.12	GR	100'000.00									
06.08.12	GR	85'000.00									
03.09.12	GR	4'000.00									
03.12.12	GR	80'000.00									
17.12.12	GR	130'000.00									
		449'000.00	710.501.30 Instandsetzung Verbindung Wagnerenbach-Schiffahrtskanal	39'398.10	7'112.75	46'510.85				402'489.15	
20.09.10	GR	9'000.00									
05.04.11	GR	310'000.00									
06.08.12	GR	130'000.00									

Verpflichtungskreditkontrolle

Kreditbeschluss		Kreditsumme	Objektbezeichnung	Kumulierte Ausgaben 01.01.2013	Investitions- ausgaben 2013	Kumulierte Ausgaben 31.12.2013	Kumulierte Einnahmen 01.01.2013	Investitions- einnahmen 2013	Kumulierte Einnahmen 31.12.2013	Saldo	Abrech- nungs- datum
Datum	Organ										
20.09.10	GR	567'000.00	710.501.31 Waldeggstrasse, Kanalisationsersatz Schacht 456-457, Baulos 2 und GEP- Massnahme Nr. 7	77'188.40	115'625.00	192'813.40				374'186.60	
05.04.11	GR	4'000.00									
19.11.12	GR	130'000.00									
04.02.13	GR	20'000.00									
10.06.13	GR	260'000.00									
08.07.13	GR	145'000.00									
08.07.13	GR	8'000.00	710.501.32 Kanalisationserneuerung Höhweg Flaniermeile (Crossbow)	501'168.40	155'913.70	657'082.10				242'917.90	
03.07.11	Urne	900'000.00									
21.05.12	GR	18'000.00	710.501.33 Instandsetzung private/öffentliche Abwasserleitungen Höhweg, Abschnitt Harderstrasse-Klosterstrasse	32'588.85	493'028.85	525'617.70				427'382.30	
04.06.12	GR	953'000.00	710.501.34 Kanalisationserneuerung Mittlers Moos								
03.09.12	GR	15'000.00									
03.09.12	GR	28'000.00	710.501.40 Kanalisationserneuerung Sackgut	20'322.25	20'409.75	40'732.00				94'268.00	
04.03.13	GR	615'000.00									
08.04.13	GR	280'000.00									
06.08.12	GR	135'000.00									
02.12.13	GR	45'000.00									
02.12.13	GR	90'000.00									
03.12.12	GR	479'000.00	710.501.41 Kanalisationserneuerung Bahnhof- strasse inkl. Fremdwasseraustrennung	420'560.10	420'560.10				58'439.90		
04.03.13	GR	40'000.00									
08.04.13	GR	295'000.00									
08.04.13	GR	67'000.00									
08.07.13	GR	12'000.00									
08.07.13	GR	65'000.00	710.501.42 Kanalisationserneuerung Rosen- strasse, GEP-Massnahme Nr. 10	25'768.40	25'768.40				13'231.60		
08.04.13	GR	39'000.00									
08.04.13	GR	32'000.00									
16.05.13	Bau	7'000.00	710.501.43 Kanalisationserneuerung Bernastrasse inkl. private Hausanschlüsse	4'852.80	4'852.80				83'147.20		
07.10.13	GR	88'000.00									
04.03.13	GR	632'063.25	710.562.04 ARA Region Interlaken, Investitionsbeitrag	585'243.75	585'243.75				46'819.50	16.09.13	
16.09.13	GR	421'375.50									
16.09.13	GR	210'687.75									
		279'000.00	72 Abfallentsorgung	8'387.00	61'575.25	69'962.25	0.00	0.00	0.00	209'037.75	
		279'000.00	720 Abfallentsorgung	8'387.00	61'575.25	69'962.25	0.00	0.00	0.00	209'037.75	
03.12.12	GR	60'000.00	720.501.01 Wertstoffsammelstelle West	900.00	48'565.15	49'465.15				10'534.85	

Verpflichtungskreditkontrolle

Kreditbeschluss		Kreditsumme	Objektbezeichnung	Kumulierte Ausgaben 01.01.2013	Investitions- ausgaben 2013	Kumulierte Ausgaben 31.12.2013	Kumulierte Einnahmen 01.01.2013	Investitions- einnahmen 2013	Kumulierte Einnahmen 31.12.2013	Saldo	Abrech- nungs- datum
Datum	Organ										
25.11.12	Urne	219'000.00	720.501.03 Entsorgungsstation, Werkhof	7'487.00	13'010.10	20'497.10				198'502.90	
		43'000.00	75 Gewässerverbauungen	11'308.95	7'946.80	19'255.75	0.00	0.00	0.00	23'744.25	
		43'000.00	750 Gewässerverbauungen	11'308.95	7'946.80	19'255.75	0.00	0.00	0.00	23'744.25	
		43'000.00	750.501.01 Massnahmen Aare	11'308.95	7'946.80	19'255.75				23'744.25	
17.05.11	GR	15'000.00									
05.11.12	GR	28'000.00									
		733'467.20	78 Übriger Umweltschutz	137'669.75	153'159.65	290'829.40	0.00	0.00	0.00	442'637.80	
		733'467.20	780 Öffentliche Toiletten	137'669.75	153'159.65	290'829.40	0.00	0.00	0.00	442'637.80	
		210'800.00	780.503.02 WC-Anlage Amman-Hofer-Platz	50'757.00		50'757.00				160'043.00	
21.12.10	GR	50'800.00									
02.07.13	GGR	160'000.00									
		489'500.00	780.503.04 WC-Anlage Postplatz	53'745.55	153'159.65	206'905.20				282'594.80	
20.07.09	GR	27'000.00									
25.01.11	GR	7'500.00									
31.01.12	GGR	35'000.00									
11.12.12	GGR	420'000.00									
		33'167.20	780.503.05 WC-Anlage Marktgasse, Erneuerung	33'167.20		33'167.20					18.03.13
16.07.12	GR	33'000.00									
18.03.13	GR	167.20									
		353'500.00	79 Raumordnung	302'614.10	30'824.20	333'438.30	238'454.30	0.00	238'454.30	20'061.70	
		353'500.00	790 Raumplanung	302'614.10	30'824.20	333'438.30	238'454.30	0.00	238'454.30	20'061.70	
		293'500.00	790.581.21 Ökoaufwertung Moosgräben	302'614.10	-8'289.95	294'324.15	238'454.30		238'454.30	-824.15	
30.10.02	GP	4'000.00									
16.12.02	GR	32'000.00									
19.07.04	GR	44'000.00									
15.06.06	Bau	7'500.00									
19.02.07	GR	19'000.00									
19.02.07	GR	23'000.00									
01.07.08	GGR	120'000.00									
04.05.09	GR	44'000.00									
		60'000.00	790.581.24 UeO Herreney		39'114.15	39'114.15				20'885.85	
05.11.12	GR	50'000.00									
18.02.13	GR	10'000.00									

Verpflichtungskreditkontrolle

Kreditbeschluss			Objektbezeichnung	Kumulierte Ausgaben 01.01.2013	Investitions- ausgaben 2013	Kumulierte Ausgaben 31.12.2013	Kumulierte Einnahmen 01.01.2013	Investitions- einnahmen 2013	Kumulierte Einnahmen 31.12.2013	Saldo	Abrech- nungs- datum
Datum	Organ	Kreditsumme									
		778'414.95	8 VOLKSWIRTSCHAFT	600'467.10	123'947.85	724'414.95	0.00	0.00	0.00	54'000.00	
		754'414.95	83 Tourismus	600'467.10	123'947.85	724'414.95	0.00	0.00	0.00	30'000.00	
		754'414.95	830 Tourismus	600'467.10	123'947.85	724'414.95	0.00	0.00	0.00	30'000.00	
		654'414.95	830.564.02 Bodelibad, abgerufene Investitionsbeiträge SF	565'467.10	88'947.85	654'414.95					
20.08.07	GR	38'213.00									
22.09.08	GR	75'091.50									
01.03.10	GR	96'319.20									
07.06.10	GR	83'980.20									
25.01.11	GR	91'080.00									
05.04.11	GR	91'080.00									
02.04.12	GR	89'703.20									
18.02.13	GR	88'947.85									
23.04.12	GR	100'000.00	830.565.02 Tell-Freilichtspiele, Erneuerung, Gemeindebeteiligung	35'000.00	35'000.00	70'000.00				30'000.00	
		24'000.00	86 Energie	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	24'000.00	
		24'000.00	869 Übrige Energie	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	24'000.00	
19.07.11	GR	24'000.00	869.524.01 Aktienzeichnung Biomasse Jungfrau AG							24'000.00	
		771'000.00	9 FINANZEN UND STEUERN	207'770.60	127'847.60	335'618.20	0.00	0.00	0.00	435'381.80	
		771'000.00	94 Vermögens- und Schuldenverwaltung	207'770.60	127'847.60	335'618.20	0.00	0.00	0.00	435'381.80	
		771'000.00	942 Liegenschaften des Finanzvermögens	207'770.60	127'847.60	335'618.20	0.00	0.00	0.00	435'381.80	
03.05.10	GR	329'000.00	942.501.01 Grundeigentümerbeitrag Erschliessungsstrasse UeO Nr. 13							329'000.00	
		242'000.00	942.503.08 Des Alpes, Grundstückpromotion	207'770.60	25'364.60	233'135.20				8'864.80	
08.01.07	GR	50'000.00									
15.10.07	GR	14'000.00									
24.06.08	GR	70'000.00									
29.10.08	GR	13'000.00									
09.12.08	GGR	75'000.00									
05.03.12	GR	20'000.00									
08.04.13	GR	100'000.00	942.503.26 Des Alpes, Um- und Neubau		50'751.35	50'751.35				49'248.65	
04.02.13	GR	100'000.00	942.503.41 Alpenstrasse 22, Erneuerungsarbeiten		51'731.65	51'731.65				48'268.35	

* In den mehrwertsteuerpflichtigen Funktionen werden die Ausgaben in dieser Tabelle exklusive Mehrwertsteuer dargestellt.
Da der Kredit inklusive Mehrwertsteuer beschlossen wurde, muss die Mehrwertsteuer beim Saldo noch berücksichtigt, das heisst abgezogen werden.

Nachkreditabelle

Beträge über CHF 5'000.00

Konto	Bezeichnung	Voranschlag	Rechnung	Überschreitung					Begründung
					gebunden	Kompetenz GR / GP	Kompetenz Urne / GGR	Datum	
	Gesamttotal	8'647'325.00	13'749'420.58	5'102'095.58	2'841'707.89	338'139.90	1'922'247.79		
029	Allgemeine Verwaltung	48'000.00	121'965.35	73'965.35	0.00	73'965.35	0.00		
029.309.01	Aus- und Weiterbildungskosten	20'000.00	25'040.95	5'040.95		5'040.95		18.02.2013	Informationsanlässe externe Anlaufstelle BeTrieb
029.309.05	Ferien- und Gleitzeitguthaben		25'000.00	25'000.00		25'000.00		03.02.2014	Erhöhung Rückstellung
029.311.01	Anschaffung Mobilien/Geräte	13'000.00	35'901.65	22'901.65		22'901.65		04.11.2013	Bauverwaltung: Neumöblierung Sekretariat und Büro technischer Sachbearbeiter
029.318.03	Experten-/Verschreibungskosten	15'000.00	36'022.75	21'022.75		21'022.75		07.10.2013	Abklärungen Entwicklungen auf dem Wärmemarkt; Prüfung Überfahrbarkeit Marktplatz
090	Verwaltungsliegenschaften	62'500.00	141'487.38	78'987.38	13'633.75	65'353.63	0.00		
090.314.01	Unterhalt Verwaltungsgebäude	30'000.00	77'741.13	47'741.13		47'741.13		31.03.2014	Neuorganisation Soziales/Bildung (Telefonanschlüsse, Elektriker, Beschriftungen); Umgebung Ersatzpflanzungen
090.314.02	Unterhalt andere Gebäude	11'000.00	24'633.75	13'633.75	13'633.75			31.03.2014	Glasbruch untere Bönigstrasse 7a und 7b
090.315.03	Dienstleistungen von Eigenen	21'500.00	39'112.50	17'612.50		17'612.50		31.03.2014	Erneuerung Parkanlage Süd
091	Mehrzweckgebäude	27'000.00	32'906.65	5'906.65	5'906.65	0.00	0.00		
091.312.01	Wasser, Energie, Heizmaterial	27'000.00	32'906.65	5'906.65	5'906.65			31.03.2014	erhöhter Heizöl-, Gas- und Wasserverbrauch
101	Übrige Rechtspflege	95'000.00	125'390.30	30'390.30	30'390.30	0.00	0.00		
101.318.02	Baubewilligungen (Amtsberichte)	45'000.00	64'944.80	19'944.80	19'944.80			31.03.2014	Gebühr für Bauentscheid Neubau Regenrückhaltebecken; Neubau Werkhof und Neugestaltung Bahnhofplatz über LR statt über IR verbucht; Mehraufwand Fachstelle Gewässerschutz
101.318.04	Einwohnerkontrolle, Gebührenaufwand	50'000.00	60'445.50	10'445.50	10'445.50			31.03.2014	Migrationsdienst des Kantons Bern hat mehr Ausländerbewilligungen ausgestellt
113	Gemeindepolizei/ Polizeiinspektorat	562'000.00	842'199.35	280'199.35	5'933.35	0.00	274'266.00		
113.315.04	Dienstleistungen von Dritten	65'000.00	70'933.35	5'933.35	5'933.35			31.03.2014	ausserordentliche Einsätze bei Parkuhren wegen Vandalismus; Baustellen mit Folgen für Verkehr
113.315.06	Dienstleistungen Kantonspolizei	497'000.00	771'266.00	274'266.00			274'266.00	03.03.2013	neuer Ressourcenvertrag mit Nachbargemeinden, Rückzahlung von Matten und Unterseen
151	Militär	5'000.00	14'054.55	9'054.55	0.00	9'054.55	0.00		
151.365.01	Schiessanlage Lehn, Betriebskosten	5'000.00	14'054.55	9'054.55		9'054.55		17.12.2012	Erhöhung jährlicher Betriebsbeitrag; Beiträge Scheibenerneuerung und Ersatz Elektronik-Rechner

Nachkreditabelle

Beträge über CHF 5'000.00

Konto	Bezeichnung	Voranschlag	Rechnung	Überschreitung				Begründung
					gebunden	Kompetenz GR / GP	Kompetenz Urne / GGR	
160	Zivilschutz	45'900.00	104'845.10	58'945.10	58'945.10	0.00	0.00	
160.309.05	ZSO Jungfrau, Kosten Einsätze z.G. Veranstalter	45'000.00	55'991.55	10'991.55	10'991.55			31.03.2014 Lauberhornrennen: Dienstleistungen auswärtige ZSO's, Kosten OK verrechnet (160.436.04)
160.380.02	ZSO Jungfrau, Einlage in Rechnungsausgleich	900.00	48'853.55	47'953.55	47'953.55			31.03.2014 gemäss Rechnungsabschluss
200	Kindergarten	208'000.00	231'545.35	23'545.35	23'545.35	0.00	0.00	
200.351.01	LAG, Lehrerbesoldungen Kiga	208'000.00	231'545.35	23'545.35	23'545.35			31.03.2014 zusätzlicher abteilungsweiser Unterricht aufgrund höherer Schülerzahlen
210	Primarschule	582'000.00	618'427.05	36'427.05	36'427.05	0.00	0.00	
210.351.05	LAG, Lehrerbesoldungen Prim. (Spezialunterricht Jungfrauregion)	582'000.00	618'427.05	36'427.05	36'427.05			31.03.2014 Bereinigung nach effektiv in Rechnung gestellten Lektionen IBEM
217	Schulliegenschaften	548'100.00	686'179.82	138'079.82	98'558.55	39'521.27	0.00	
217.301.01	Besoldungen Hauswarte	235'000.00	254'111.35	19'111.35	19'111.35			14.04.2014 Neuanstellung Fachperson Betriebsunterhalt Hausdienst 01.08.2013
217.301.02	Besoldungen Reinigungshilfen	104'000.00	146'376.90	42'376.90	42'376.90			14.04.2014 zusätzlich geleistete Stunden für Einsatz in sämtlichen Schulliegenschaften [Ferienablösung, Schneeräumung, Spezialaufgaben, allgemeine Unterhaltsarbeiten, teilweise ausserordentliche funktionsfremde Arbeiten zugunsten öffentliche Toiletten, usw.]
217.311.01	Anschaffung Mobilen/Geräte	2'000.00	7'181.25	5'181.25	5'181.25			31.03.2014 Ersatz Waschautomat Sek
217.312.01	Wasser, Energie, Heizmaterial	140'000.00	171'889.05	31'889.05	31'889.05			31.03.2014 erhöhter Energie-, Strom-, Gas- und Wasserverbrauch bei allen Schulliegenschaften
217.314.01	Baulicher Unterhalt	67'100.00	106'621.27	39'521.27		39'521.27		31.03.2014 div. Reparaturen Elektroanlagen und Beleuchtung; mehrere Glasbrüche
218	Tagesschule	196'000.00	277'950.45	81'950.45	81'950.45	0.00	0.00	
218.301.01	Besoldungen	180'000.00	249'089.70	69'089.70	69'089.70			31.03.2014 mehr Kinder in den Gruppen, dadurch höhere Anzahl an BetreuerInnen bzw. -stunden
218.304.01	Personalversicherungsbeiträge	7'000.00	14'310.75	7'310.75	7'310.75			31.03.2014 Folgekosten
218.390.01	Verrechnung Schulamt (029.490.01)	9'000.00	14'550.00	5'550.00	5'550.00			31.03.2014 Mehraufwand aufgrund höherer Anmeldezahlen
330	Parkanlagen und Wanderwege	12'000.00	43'609.85	31'609.85	0.00	31'609.85	0.00	
330.314.02	Baumpflege		17'480.20	17'480.20		17'480.20		31.03.2014 neues Konto für Baumpflege ab 01.01.2013
330.315.01	Öffentl. Brunnen, Unterhalt	12'000.00	26'129.65	14'129.65		14'129.65		17.12.2012 Reparatur Brunnen Ostbahnhofplatz

Nachkreditabelle

Beträge über CHF 5'000.00

Konto	Bezeichnung	Voranschlag	Rechnung	Überschreitung				Begründung
					gebunden	Kompetenz GR / GP	Kompetenz Urne / GGR	
500	AHV-Zweigstelle	73'000.00	81'918.45	8'918.45	8'918.45	0.00	0.00	
500.362.01	AHV-Zweigstelle Bödeli	73'000.00	81'918.45	8'918.45	8'918.45			14.04.2014 Erhöhung der Stellenprozente bei der AHV-Zweigstelle Bödeli aufgrund Einführung neuer Informatikanwendungen
530	Ergänzungsleistungen AHV, IV; Sonstiges	1'187'000.00	1'203'748.00	16'748.00	16'748.00	0.00	0.00	
530.361.01	LAG, EL	1'187'000.00	1'203'748.00	16'748.00	16'748.00			14.04.2014 Budgetvorgaben Kanton; Mehraufwand von CHF 3 pro Einwohner
541	Kinderheime und -krippen, Waisenhäuser	0.00	44'582.15	44'582.15	44'582.15	0.00	0.00	
541.380.01	Einlage in SF Familienergänzende Kinderbetreuung		44'582.15	44'582.15	44'582.15			14.04.2014 neues Konto; Einlage Gemeindeanteil aus Jahresgewinn Kinderkrippe Kunterbunt
587	Lastenausgleich	2'700'000.00	2'843'360.00	143'360.00	143'360.00	0.00	0.00	
587.351.01	LAG, Sozialhilfe	2'693'000.00	2'825'178.00	132'178.00	132'178.00			14.04.2014 Budgetvorgaben Kanton; Mehraufwand von CHF 24 pro Einwohner
587.351.02	Verein Tagesfamilien Interlaken-Oberhasli, Selbstbehalt	7'000.00	18'182.00	11'182.00	11'182.00			03.03.2014 höherer nicht lastenausgleichsberechtigter Selbstbehalt
620	Gemeindestrassennetz	198'200.00	345'837.50	147'637.50	60'534.65	87'102.85	0.00	
620.314.01	Strassenunterhalt	130'000.00	146'678.00	16'678.00		16'678.00		08.04.2013 Sanierung Wagnerenstrasse; Wiederherstellung öffentlicher Sitzplatz Aarzelg
620.314.03	Unterhalt/Erweiterung öffentl. Beleuchtung	3'200.00	21'799.85	18'599.85		18'599.85		05.08.2013 Kostenbeteiligung Trottoirbeleuchtung Goldswilviadukt; zusätzliches Kandelaber für bessere Ausleuchtung Ticketautomat Rosenparkplatz
620.315.02	Unterhalt Maschinen/Werkzeuge	40'000.00	62'680.60	22'680.60	22'680.60			18.11.2013 verschiedene ausserordentliche Reparatur- und Servicearbeiten
620.315.03	Winterdienst	25'000.00	62'854.05	37'854.05	37'854.05			31.03.2014 strenger Winterdienst
620.315.06	Dienstleistungen von Eigenen		51'825.00	51'825.00		51'825.00		31.03.2014 konsequente Verrechnung von Winterdienstarbeiten Gärtnerei
621	Parkplätze	16'500.00	110'489.40	93'989.40	93'989.40	0.00	0.00	
621.380.01	Einlage in SF Parkplatzerersatz-abgaben	16'500.00	110'489.40	93'989.40	93'989.40			14.04.2014 gemäss eingegangenen Parkplatzerersatzabgaben

Nachkreditabelle

Beträge über CHF 5'000.00

Konto	Bezeichnung	Voranschlag	Rechnung	Überschreitung				Begründung
					gebunden	Kompetenz GR / GP	Kompetenz Urne / GGR	
710	Abwasserentsorgung	85'000.00	228'403.51	143'403.51	126'723.31	16'680.20	0.00	
710.314.01	Unterhalt	35'000.00	51'680.20	16'680.20		16'680.20		31.03.2014 Reparaturen defekte Kanalisationen; aufgestauter Unterhalt
710.380.01	Einlage in SF Rechnungsausgleich		90'367.81	90'367.81	90'367.81			14.04.2014 SF Abwasser schliesst mit Ertragsüberschuss
710.390.01	Verrechneter Aufwand (029/090/113.490.01)	50'000.00	86'355.50	36'355.50	36'355.50			14.04.2014 gemäss angefallenem Verwaltungspersonal- und Liegenschaftsaufwand
720	Abfallentsorgung	321'100.00	466'368.88	145'268.88	145'268.88	0.00	0.00	
720.301.01	Besoldungen	200'000.00	206'444.15	6'444.15	6'444.15			14.04.2014 Anpassungen der Einreihungen, Änderungen Betreuungszulagen
720.380.01	Einlage in SF Abfallbeseitigung	121'100.00	259'924.73	138'824.73	138'824.73			14.04.2014 besserer Rechnungsabschluss als erwartet
780	Öffentliche Toiletten	35'000.00	65'996.75	30'996.75	30'996.75	0.00	0.00	
780.313.01	Reinigungs-/Verbrauchsmaterial	25'000.00	49'659.10	24'659.10	24'659.10			31.03.2014 mehr Verbrauchsmaterial benötigt
780.314.01	Unterhalt WC-Anlagen	10'000.00	16'337.65	6'337.65	6'337.65			31.03.2014 Neuanschluss Kanalisationsleitung; div. Reparaturarbeiten Strandbadstrasse
810	Forstverwaltung	5'000.00	28'273.40	23'273.40	23'273.40	0.00	0.00	
810.314.01	Unterhalt Schutzwaldpflege	5'000.00	28'273.40	23'273.40	23'273.40			13.05.2013 Änderung Prioritäten/Behandlungsflächen durch Staatsforstbetrieb
830	Tourismus	488'465.00	518'977.20	30'512.20	15'660.00	14'852.20	0.00	
830.365.20	TFA, Weiterleitung an TOI	450'000.00	465'660.00	15'660.00	15'660.00			31.03.2014 ergebnisneutral; Mehrertrag im gleichen Umfang (Konto 830.406.01)
830.365.21	TOI Event-Koordination Bödeli		8'000.00	8'000.00		8'000.00		17.12.2012 Gemeindebeteiligung Teilzeitstelle Event-Koordination Bödeli
830.365.30	Beiträge Wirtschafts- /Tourismusförderung	38'465.00	45'317.20	6'852.20		6'852.20		04.03.2013 Gemeindebeitrag internationales Feuerwehrfest Code 3800
903	Steuerabschreibungen	0.00	200'000.00	200'000.00	200'000.00	0.00	0.00	
903.330.02	Wertberichtigung für gefährdete Steuerguthaben		200'000.00	200'000.00	200'000.00			31.03.2014 höherer Bedarf an Wertberichtigung für gefährdete Steuerguthaben aufgrund Einzelfallbetrachtung Steuerausstände

Nachkreditabelle

Beträge über CHF 5'000.00

Konto	Bezeichnung	Voranschlag	Rechnung	Überschreitung				Begründung
					gebunden	Kompetenz GR / GP	Kompetenz Urne / GGR	
920	Finanzausgleich	444'000.00	713'029.00	269'029.00	269'029.00	0.00	0.00	
920.361.01	Ausgleichsleistung Disparitätenabbau	444'000.00	713'029.00	269'029.00	269'029.00			21.10.2013 der Disparitätenabbau bemisst sich nach dem Steuerertrag 2010 bis 2012; die deutlich über dem budgetierten Ertrag liegenden Steuern 2011 und 2012 münden in eine stark erhöhte Ausgleichsleistung
942	Liegenschaften des Finanzvermögens	315'500.00	1'552'833.35	1'237'333.35	1'237'333.35	0.00	0.00	
942.330.01	Abschreibungen Liegenschaften FV		1'102'483.00	1'102'483.00	1'102'483.00			03.03.2014 Wertberichtigung Des-Alpes-Areal; Abschreibung werterhaltende Renovationsausgaben Des-Alpes-Areal und Alpenstrasse 22
942.380.02	Einlage in SF Werterhalt	102'000.00	148'346.00	46'346.00	46'346.00			14.04.2014 mehrheitlich wurden die Einlagesätze durch Liegenschaftsverwaltung am 30.01.2014 erhöht; Zugang Alpenstrasse 22
942.390.01	Verrechneter Aufwand (029/090.490.01)	27'500.00	104'214.00	76'714.00	76'714.00			14.04.2014 gemäss angefallenem Verwaltungspersonal- und Liegenschaftsaufwand
942.391.01	Verrechnete Zinsen (940.491.01)	186'000.00	197'790.35	11'790.35	11'790.35			14.04.2014 Zugang Alpenstrasse 22
990	Abschreibungen	387'060.00	2'105'041.79	1'717'981.79	70'000.00	0.00	1'647'981.79	
990.330.02	Wertberichtigung Guthaben		70'000.00	70'000.00	70'000.00			14.04.2014 Delkrederebedarf gemäss Bestände 1015.02/Debitoren Gemowin und 1015.07/IBI
990.332.01	Übrige Abschreibungen Verwaltungsvermögen	387'060.00	2'035'041.79	1'647'981.79			1'647'981.79	24.06.2014 gestützt auf Rechnungsergebnis

Laufende Rechnung

nach Funktionen

Konto	Laufende Rechnung EWG Funktionale Gliederung LR	Rechnung 2013		Voranschlag 2013		Rechnung 2012	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
	Total	36'103'451.22	36'290'286.07	33'907'090.00	33'484'390.00	34'132'113.08	34'632'072.73
	Netto Aufwand				422'700.00		
	Netto Ertrag	186'834.85				499'959.65	
0	ALLGEMEINE VERWALTUNG	4'572'453.20	1'129'935.19	4'708'740.00	992'200.00	4'296'380.32	951'369.15
01	Legislative und Exekutive	456'653.72	8'253.35	475'250.00		448'562.55	7'460.00
011	Legislative	110'682.97		116'250.00		105'348.50	
011.300.01	Sitzungsgelder GGR	11'540.00		13'250.00		10'646.65	
011.300.02	Sitzungsgelder GPK	4'530.00		5'250.00		4'800.00	
011.300.03	Sitzungsgelder Abstimmungskommission	7'820.00		5'800.00		6'750.00	
011.310.01	Stimm- und Wahlmaterial/Inserate	15'285.22		11'800.00		10'134.90	
011.310.02	Büromaterial, Inserate (GGR/GPK)	3'271.50		5'000.00		3'148.60	
011.317.01	Entschädigungen Wahlausschuss	612.70					
011.317.02	Freier Kredit GGR	16'288.45		15'000.00		19'672.30	
011.317.03	Spesenentschädigungen GPK	495.50		500.00		383.50	
011.318.01	Diverse Entschädigungen	4'360.90		5'000.00		2'716.25	
011.318.02	Revisionskosten	14'734.60		15'000.00		14'837.60	
011.318.03	Datenschutzaufsichtsstelle			5'000.00		1'469.00	
011.318.15	Porti Urnenabstimmung	15'049.10		17'000.00		14'519.70	
011.365.01	Wahlen/Parteienfinanzierung	15'000.00		15'000.00		15'000.00	
011.365.02	Jugendparlament Amt Interlaken			1'150.00			
011.390.03	Verrechnete Miete Aula (217.490.03)	1'695.00		1'500.00		1'270.00	
012	Exekutive	345'970.75	8'253.35	359'000.00		343'214.05	7'460.00
012.300.01	Entschädigung Gemeinderat	210'588.00		213'800.00		210'588.00	
012.300.02	Sitzungsgelder, Entschädigungen Kommissionen (nicht ständige)	2'700.00		2'300.00		1'200.00	
012.300.03	Sitzungsgelder FIKO	6'650.00		7'500.00		7'050.00	
012.303.01	Sozialversicherungsbeiträge GR	14'352.65		13'700.00		15'894.00	
012.303.02	Familienausgleichskasse	4'042.25		4'100.00		3'789.20	
012.304.01	Personalversicherungsbeiträge GR	20'667.00		21'000.00		20'667.00	
012.305.01	Unfallversicherungsbeiträge GR	421.50		1'000.00		464.40	
012.309.01	Kurse und Tagungen Behörde	468.00		2'800.00		9'570.00	
012.317.01	Freier Kredit Gemeinderat	43'732.15		50'000.00		32'149.20	
012.317.02	Freier Kredit Gemeindepräsident	4'595.60		6'000.00		3'425.80	
012.317.03	Repräsentationen	16'450.00		12'000.00		14'808.80	
012.317.04	Spesenentschädigungen GR	16'968.80		16'000.00		16'395.40	
012.317.10	Spesenentschädigungen FIKO	800.00		800.00		800.00	
012.318.01	Medien (Presse/Radio/Internet)	3'534.80		8'000.00		6'412.25	
012.436.01	Rückerstattung VR-Präsidium IBI		8'253.35				7'460.00
02	Allgemeine Verwaltung	3'037'804.00	468'253.94	3'103'250.00	334'500.00	2'852'648.72	398'199.10
029	Allgemeine Verwaltung	3'037'804.00	468'253.94	3'103'250.00	334'500.00	2'852'648.72	398'199.10
029.301.01	Besoldungen Verwaltungspersonal	2'094'648.00		2'134'000.00		1'953'696.25	
029.303.01	Sozialversicherungsbeiträge	130'039.40		135'500.00		121'030.35	
029.303.02	Familienausgleichskasse	36'894.55		40'200.00		34'370.85	
029.304.01	Personalversicherungsbeiträge	139'039.45		161'500.00		140'126.90	
029.305.01	Unfallversicherungsbeiträge	8'149.05		10'000.00		7'790.20	
029.305.02	Krankentaggeldversicherung	20'708.95		20'000.00		20'897.20	
029.309.01	Aus- und Weiterbildungskosten	25'040.95		20'000.00		18'687.55	
029.309.02	EDV-Schulung	20.00		9'000.00		425.00	
029.309.04	REKA-Checks an Personal	8'195.00		11'500.00		11'048.00	
029.309.05	Ferien- und Gleitzeitguthaben	25'000.00				70'000.00	
029.310.01	Büromaterial, Drucksachen, Inserate, Zeitschriften	41'170.75		60'000.00		46'986.35	
029.310.02	Stelleninserate/-unkosten	6'285.30		8'000.00		15'795.30	
029.311.01	Anschaffung Mobilien/Geräte	35'901.65		13'000.00		8'562.10	

Laufende Rechnung

nach Funktionen

Konto	Laufende Rechnung EWG Funktionale Gliederung LR	Rechnung 2013		Voranschlag 2013		Rechnung 2012	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
029.311.02	EDV, Anschaffung Hard-/Software	27'025.00		35'000.00		12'731.10	
029.315.01	Unterhalt Büromobiliar	2'031.35		3'000.00		2'099.60	
029.315.02	EDV, Wartung/Betreuung/Lizenzen	53'124.95		72'000.00		47'505.65	
029.315.03	Dienstleistungen von Dritten	972.00		1'000.00		167.00	
029.315.04	EDV, Kostenanteil RZI	108'738.55		111'000.00		107'735.90	
029.317.01	Spesenentschädigungen Personal	5'794.35		5'000.00		3'841.20	
029.317.02	Personalanlass Gemeindeverwaltung	7'529.65		9'000.00		2'381.25	
029.318.01	Bank- und Postgebühren	2'344.20		2'000.00		2'213.97	
029.318.02	Energiestadt	14'688.60		17'500.00		20'074.00	
029.318.03	Experten-/Verschreibungskosten	36'022.75		15'000.00		15'210.90	
029.318.06	Verwaltungskosten Previs	6'474.60		6'900.00		6'782.40	
029.318.07	Betriebskosten	3'665.80		1'500.00		2'613.25	
029.318.10	Telefon- und Internetgebühren	13'776.75		14'000.00		11'640.90	
029.318.15	Porti	24'284.50		25'000.00		18'339.20	
029.318.20	Haftpflicht-/Sachversicherung	29'933.10		30'500.00		29'994.50	
029.351.01	Entschädigung an Kanton (Servicegebühren)	64'276.50		63'000.00		59'832.00	
029.351.02	Ämtliche Bewertungen	15'270.10		14'000.00		9'203.05	
029.352.01	EDV, Einlage Erneuerungsfonds RZI	44'000.00		48'000.00		44'000.00	
029.364.01	Arbeitssicherheit Schweiz	1'038.20		1'050.00		1'016.80	
029.365.30	Verbandsbeiträge	5'400.00		5'800.00		5'680.00	
029.365.50	Erlassene Gebühren/Kosten	320.00		300.00		170.00	
029.431.01	Mahngebühren		1'780.00		2'000.00		2'665.00
029.434.01	Dienstleistungen für Dritte		42'802.20		47'000.00		46'709.10
029.436.01	Lohnausfallentschädigungen		28'893.75				10'363.80
029.436.02	Verschiedene Rückerstattungen		22'753.90		15'000.00		28'356.00
029.436.03	Betriebskosten, Rückerstattung		423.85		500.00		595.65
029.451.01	Entschädigung Registerführung		117'578.00		116'000.00		116'744.00
029.452.02	Provision Schwellentellebezug		39'354.44		37'000.00		38'645.05
029.452.14	Entschädigung Vormundschaftsorganisation						7'500.00
029.452.15	Entschädigung EDV Soziales		2'500.00		2'500.00		
029.490.01	Verrechneter Aufwand (218/220/710/720/942.390.01)		212'167.80		114'500.00		146'620.50
09	Nicht aufteilbare Aufgaben	1'077'995.48	653'427.90	1'130'240.00	657'700.00	995'169.05	545'710.05
090	Verwaltungsliegenschaften	267'302.58	161'804.90	180'150.00	92'550.00	209'472.35	96'283.65
090.301.01	Besoldungen Hauswart	24'145.30		22'000.00		23'964.50	
090.303.01	Sozialversicherungsbeiträge	1'539.00		1'500.00		1'473.50	
090.303.02	Familienausgleichskasse	434.60		450.00		416.00	
090.304.01	Personalversicherungsbeiträge	419.35					
090.305.01	Unfallversicherungsbeiträge	1'524.35		700.00		792.10	
090.312.01	Wasser, Energie, Heizmaterial	32'862.75		29'000.00		32'087.00	
090.313.01	Reinigungs-/Verbrauchsmaterial	1'289.50		2'500.00		862.45	
090.314.01	Unterhalt Verwaltungsgebäude	77'741.13		30'000.00		56'818.30	
090.314.02	Unterhalt andere Gebäude	24'633.75		11'000.00		397.50	
090.315.02	Dienstleistungen von Dritten	1'528.35					
090.315.03	Dienstleistungen von Eigenen	39'112.50		21'500.00		34'085.00	
090.316.01	Mieten/Baurecht Liegenschaften VV	8'355.75		8'400.00		8'355.75	
090.318.20	Haftpflicht-/Sachversicherung	10'453.25		12'000.00		11'076.20	
090.318.25	Liegenschaftssteuern	16'428.70		16'000.00		15'205.45	
090.318.50	Abwassergebühren	6'402.90		5'100.00		4'564.70	
090.318.55	Kehrichtgebühren	3'481.40		4'000.00		3'413.90	
090.390.01	Verrechneter Aufwand (217.490.01)	16'950.00		16'000.00		15'960.00	
090.427.01	Mietertrag ZSO Jungfrau		7'500.00		7'500.00		7'500.00
090.427.02	Mietertrag RZI		2'000.00		2'000.00		2'000.00
090.427.03	Mietertrag Vormundschaftsorganisation						11'000.00

Laufende Rechnung

nach Funktionen

Konto	Laufende Rechnung EWG Funktionale Gliederung LR	Rechnung 2013		Voranschlag 2013		Rechnung 2012	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
090.427.04	Mietzinse Geissgasse		44'550.00		35'750.00		29'125.00
090.427.05	Ertrag Mieten/Baurecht Liegenschaften VV		34'287.60		31'000.00		24'759.70
090.427.06	Mietertrag Soziales		4'400.00		2'000.00		
090.434.01	Benützungsgebühren		36'375.50				
090.436.01	Nebenkosten ZSO Jungfrau		1'800.00		1'800.00		1'800.00
090.436.03	Nebenkosten Vormundschaftsorganisation						3'600.00
090.436.04	Verschiedene Rückerstattungen		6'052.10				1'103.95
090.436.05	Nebenkosten Geissgasse		600.00		600.00		600.00
090.436.06	Nebenkosten Soziales		1'440.00		900.00		
090.490.01	Verrechneter Aufwand (710/720/942.390.01)		22'799.70		11'000.00		14'795.00
091	Mehrzweckgebäude	76'027.45	104'242.50	72'750.00	102'310.00	92'087.45	121'409.35
091.312.01	Wasser, Energie, Heizmaterial	32'906.65		27'000.00		22'692.85	
091.314.01	Unterhalt Mehrzweckgebäude	5'213.50		2'000.00		31'670.25	
091.315.03	Dienstleistungen von Eigenen	393.75		7'000.00		2'512.25	
091.318.20	Haftpflicht-/Sachversicherung	3'241.35		3'300.00		3'205.20	
091.318.25	Liegenschaftssteuern	2'048.70		2'100.00		2'048.70	
091.318.50	Abwassergebühren	2'460.70		1'600.00		1'770.20	
091.318.55	Kehrichtgebühren	807.00		850.00		807.00	
091.391.01	Verrechnete Zinsen (940.491.01)	6'650.00		7'500.00		5'950.00	
091.392.01	Verrechnete Abschreibungen (990.492.01)	22'305.80		21'400.00		21'431.00	
091.427.01	Mietertrag		72'978.00		72'600.00		69'366.00
091.436.01	Rückerstattungen Nebenkosten		12'320.00		11'600.00		11'276.25
091.490.03	Verrechnete Miete (720.390.03)		1'500.00		1'500.00		1'500.00
091.490.07	Verrechnete Nettokosten, 21% Quartieramt (151.390.07)						13'743.50
091.490.09	Verrechnete Nettokosten, 8% Bauamt (620.390.09)		3'582.85		3'410.00		5'242.15
091.490.10	Verrechnete Nettokosten, 31% Zivilschutz (160.390.10)		13'861.65		13'200.00		20'281.45
092	Werkhof	148'376.05	148'376.05	287'840.00	287'840.00	78'800.65	78'800.65
092.312.01	Wasser, Energie, Heizmaterial	5'035.32		20'000.00		25'069.30	
092.313.01	Verbrauchsmaterialien	1'154.45		300.00		38.70	
092.314.01	Unterhalt Werkhof	3'906.50				4'787.25	
092.314.03	Unterhalt durch Eigene					1'563.75	
092.315.03	Dienstleistungen von Eigenen			20'000.00			
092.316.01	Miete	4'920.00		2'640.00		2'640.00	
092.318.01	Securitas	8'152.00		8'400.00		8'372.40	
092.318.10	Telefongebühren	583.20		600.00		583.20	
092.318.20	Haftpflicht-/Sachversicherung	5'300.80		5'500.00		5'307.20	
092.318.25	Liegenschaftssteuern	2'632.65		1'600.00		2'439.80	
092.318.50	Abwassergebühren	2'384.53		2'000.00		3'656.35	
092.318.55	Kehrichtgebühren	1'123.20		600.00		1'123.20	
092.391.01	Verrechnete Zinsen (940.491.01)	6'825.00		6'200.00		3'850.00	
092.392.01	Verrechnete Abschreibungen (990.492.01)	106'358.40		220'000.00		19'369.50	
092.427.01	Mietertrag		1'645.00				19'823.50
092.436.01	Rückerstattungen Nebenkosten		279.95				2'689.30
092.436.02	Verschiedene Rückerstattungen		4'220.00				
092.490.07	Verrechnete Nettokosten (620.390.07)		142'231.10		287'840.00		56'287.85
095	Gemeindegärtnerei	586'289.40	239'004.45	589'500.00	175'000.00	614'808.60	249'216.40
095.301.01	Besoldungen	403'368.95		404'000.00		401'836.35	
095.303.01	Sozialversicherungsbeiträge	25'282.35		25'000.00		25'163.25	
095.303.02	Familienausgleichskasse	7'139.70		7'500.00		7'106.55	
095.304.01	Personalversicherungsbeiträge	28'783.20		29'000.00		29'649.00	
095.305.01	Unfallversicherungsbeiträge	13'626.15		12'500.00		14'159.80	
095.311.01	Anschaffung Mobilien/Geräte	7'292.75		5'000.00		14'738.50	
095.312.01	Wasser, Energie, Heizmaterial	15'270.20		15'000.00		13'844.60	
095.313.01	Verbrauchsmaterialien	39'573.80		40'000.00		54'822.50	

Laufende Rechnung

nach Funktionen

Konto	Laufende Rechnung EWG Funktionale Gliederung LR	Rechnung 2013		Voranschlag 2013		Rechnung 2012	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
095.314.01	Unterhalt Gewächshaus/Couchen	5'758.25		5'000.00		4'989.85	
095.315.01	Unterhalt Maschinen/Geräte	6'304.45		6'000.00		4'993.20	
095.315.02	Dienstleistungen von Dritten	12'333.65		18'000.00		18'673.20	
095.315.03	Dienstleistungen von Eigenen	15'322.50		15'000.00		18'176.00	
095.318.10	Telefongebühren	365.05		500.00		400.45	
095.318.20	Haftpflicht-/Sachversicherung	2'885.80		3'000.00		2'939.70	
095.318.25	Liegenschaftssteuern	164.05		200.00		164.05	
095.318.35	Motorfahrzeugsteuern	818.10		1'400.00		1'204.90	
095.318.50	Abwassergebühren	1'311.15		1'700.00		1'307.40	
095.318.55	Kehrichtgebühren	239.30		250.00		239.30	
095.365.01	Berufsbildungsfonds Gärtner und Floristen	450.00		450.00		400.00	
095.434.02	Dienstleistungen für Dritte		92'525.45		85'000.00		83'699.40
095.434.03	Dienstleistungen für Eigene		137'327.50		80'000.00		155'084.00
095.435.01	Erlös aus Pflanzenverkäufen		9'151.50		10'000.00		8'433.00
095.436.02	Verschiedene Rückerstattungen						2'000.00
1	OEFFENTLICHE SICHERHEIT	1'869'020.54	1'801'633.16	1'603'000.00	1'449'300.00	1'807'467.50	1'613'842.19
10	Rechtsaufsicht	139'758.10	462'857.70	119'000.00	469'550.00	307'376.05	544'302.30
100	Mass und Gewicht	6'386.95	6'954.80	13'000.00	10'000.00	20'674.40	4'022.80
100.318.01	Nachführung Geometer	5'311.95		12'000.00		19'697.40	
100.318.02	Regio GIS	1'075.00		1'000.00		977.00	
100.431.01	Kostenanteile Eigentümer		6'954.80		10'000.00		4'022.80
101	Übrige Rechtspflege	133'371.15	455'902.90	106'000.00	459'550.00	286'701.65	540'279.50
101.300.02	Vormundschaftsentschädigungen					30'555.00	
101.310.01	Marktwesen, Inserate, Drucksachen			1'000.00			
101.311.01	Marktwesen, Anschaffung Marktstände	448.75		800.00		370.05	
101.315.03	Marktwesen, Dienstleistungen von Eigenen	2'106.75		3'000.00		3'026.50	
101.318.01	Siegelungsentschädigungen	5'368.60		6'000.00		3'991.65	
101.318.02	Baubewilligungen (Amtsberichte)	64'944.80		45'000.00		57'045.50	
101.318.03	Marktwesen, übriger Aufwand			100.00			
101.318.04	Einwohnerkontrolle, Gebührenaufwand	60'445.50		50'000.00		54'001.00	
101.319.01	Schadenersatz Beistandschaft					137'639.40	
101.321.01	Plakatvitriolen, Verzinsung	56.75		100.00		72.55	
101.410.01	Plakataffichage		11'200.00		12'000.00		12'300.00
101.431.01	Einwohnerkontrolle		99'592.90		80'000.00		90'735.25
101.431.02	Vormundschaft		962.10				67'927.75
101.431.03	Baubewilligungen		113'116.15		130'000.00		139'657.25
101.431.04	Einbürgerungen		17'500.00		15'000.00		12'600.00
101.431.05	Gemeindeschreiberei		2'068.00		1'500.00		1'196.00
101.431.06	Siegelungen		7'565.00		7'500.00		5'035.00
101.431.10	Casinogebühren		194'636.40		195'000.00		195'206.60
101.431.11	Marktwesen, Marktgebühren und Schausteller		8'914.85		18'000.00		15'341.15
101.431.12	Bereich Steuern		347.50		500.00		267.50
101.435.01	Verkaufserlöse Drucksachen und Reglemente				50.00		13.00
11	Polizei	931'275.84	662'783.36	683'600.00	320'500.00	679'411.05	316'694.99
113	Gemeindepolizei/Polizeiinspektorat	931'275.84	662'783.36	683'600.00	320'500.00	679'411.05	316'694.99
113.300.01	Sitzungsgelder	3'850.00		3'500.00		4'600.00	
113.300.02	Spesenentschädigungen Kommission	31.85		800.00			
113.306.01	Dienstkleider	414.95		3'000.00		1'097.75	
113.309.01	Aus- und Weiterbildungskosten	5'550.00		3'000.00		2'257.50	
113.310.01	Büromaterial, Drucksachen, Inserate, Zeitschriften	15'846.45		12'000.00		12'923.25	

Laufende Rechnung

nach Funktionen

Konto	Laufende Rechnung EWG Funktionale Gliederung LR	Rechnung 2013		Voranschlag 2013		Rechnung 2012	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
113.311.01	Anschaffung Büromobiliar/Geräte/SW	2'194.65		8'500.00		2'662.20	
113.311.02	Anschaffung Ausrüstung/Geräte	1'440.46		4'000.00		4'577.00	
113.313.01	Verbrauchsmaterialien	1'752.95		3'000.00		2'993.10	
113.315.01	Unterhalt Maschinen/Geräte/SW	8'456.55		13'000.00		12'039.65	
113.315.02	Unterhalt Seerettungseinrichtungen	812.55		1'000.00		892.05	
113.315.03	Dienstleistungen von Eigenen	5'593.50		14'000.00		7'753.25	
113.315.04	Dienstleistungen von Dritten	70'933.35		65'000.00		61'706.60	
113.315.05	Veloordnungsdienst SAH	26'786.20		27'000.00		26'786.20	
113.315.06	Dienstleistungen Kantonspolizei	771'266.00		497'000.00		493'590.00	
113.316.01	Leasing Radargerät			2'000.00		22'350.15	
113.317.02	Spesenentschädigungen Kommission					235.50	
113.318.01	Abschleppgebühren			1'000.00		1'100.00	
113.318.02	Verkehrsplanungen			6'000.00		2'536.50	
113.318.10	Telefongebühren	1'438.25		1'500.00		1'997.60	
113.318.15	Porti	5'668.35		5'000.00		4'857.50	
113.318.20	Haftpflicht-/Sachversicherung	2'226.20		1'600.00		1'801.80	
113.318.35	Motorfahrzeugsteuern	717.30		1'100.00		1'068.85	
113.319.02	Präventiv-Aktionen	4'809.48		5'000.00		2'806.80	
113.362.01	Seerettungsdienste Thuner- und Brienzersee	300.00		300.00		300.00	
113.365.01	Bern. Ortspolizeivereinigung	100.00		100.00		100.00	
113.365.04	Schweizer Alpen-Club SAC	1'086.80		1'200.00		1'076.80	
113.365.50	Erlassene Gebühren/Kosten			4'000.00		5'301.00	
113.410.01	Taxi- und Kutscherkonzessionen		21'569.45		19'000.00		20'105.30
113.431.01	Gebühren für Amtshandlungen		7'169.15		5'000.00		6'338.20
113.431.02	Automatengebühren		10'000.00		10'000.00		10'333.35
113.434.02	Dienstleistungen für Dritte		11'987.05		15'000.00		21'452.15
113.434.03	Mietertrag Signalisationsmaterial		18'850.45		10'000.00		15'509.95
113.436.02	Verschiedene Rückerstattungen		1'360.00				4.90
113.436.03	Abschleppgebühren Rückzahlung				500.00		410.00
113.437.01	Bussen		297'714.26		260'000.00		242'244.14
113.462.01	Dienstleistungen Kantonspolizei, Anteile Matten/Unterseen		283'441.00				
113.490.01	Verrechneter Aufwand (720.390.01)		10'692.00		1'000.00		297.00
15	Militärische Landesverteidigung	14'054.55		5'000.00		18'256.10	
151	Militär	14'054.55		5'000.00		18'256.10	
151.318.25	Liegenschaftssteuern					192.85	
151.365.01	Schiessanlage Lehn, Betriebskosten	14'054.55		5'000.00		4'319.75	
151.390.07	Verrechneter Anteil Mehrzweckgebäude (091.490.07)					13'743.50	
16	Zivile Landesverteidigung	783'932.05	675'992.10	795'400.00	659'250.00	802'424.30	752'844.90
160	Zivilschutz	777'794.00	675'992.10	769'400.00	659'250.00	780'059.50	752'844.90
160.300.02	ZSO Jungfrau, Sitzungsgelder	1'650.00		2'200.00		2'050.00	
160.300.03	ZSO Jungfrau, Funktionsentsch.	24'500.00		23'600.00		22'200.00	
160.301.02	ZSO Jungfrau, Besoldungen	218'902.25		219'000.00		217'035.30	
160.303.02	ZSO Jungfrau, Sozialvers.	13'707.70		13'800.00		13'588.45	
160.303.03	ZSO Jungfrau, Familienausgleichskasse	3'871.35		4'000.00		3'837.60	
160.304.02	ZSO Jungfrau, Personalvers.	19'000.80		19'200.00		18'850.20	
160.305.02	ZSO Jungfrau, Unfallvers.	6'903.20		6'600.00		7'097.95	
160.309.02	ZSO Jungfrau, Kurs- und Ausbildungskosten	23'988.15		40'000.00		22'717.35	
160.309.03	ZSO Jungfrau, Kurs- und Ausbildungskosten RKZ	36'630.00		50'000.00		42'280.00	
160.309.04	ZSO Jungfrau, Kosten Einsätze z.G. Gemeinden	25'468.30		30'000.00		25'923.10	

Laufende Rechnung

nach Funktionen

Konto	Laufende Rechnung EWG Funktionale Gliederung LR	Rechnung 2013		Voranschlag 2013		Rechnung 2012	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
160.309.05	ZSO Jungfrau, Kosten Einsätze z.G. Veranstalter	55'991.55		45'000.00		47'338.05	
160.310.02	ZSO Jungfrau, Büromaterial, Drucksachen, Inserate, Zeitschriften	2'556.75		4'500.00		3'246.10	
160.310.03	ZSO Jungfrau, Support Software	4'369.95		4'500.00		4'800.75	
160.311.02	ZSO Jungfrau, Anschaffungen	52'620.90		50'000.00		49'614.60	
160.312.01	Wasser, Energie, Heizmaterial	5'397.50		6'000.00		6'997.10	
160.313.01	Verbrauchsmaterialien			500.00			
160.313.02	ZSO Jungfrau, Verbrauchsmaterialien	2'857.25		2'000.00		1'339.10	
160.314.01	Unterhalt Zivilschutzzräume	967.10		4'000.00		3'341.05	
160.314.02	Unterhalt KP Bödeli	2'083.40		1'000.00		767.40	
160.315.03	ZSO Jungfrau, Unterhalt persönliche Ausrüstung	1'079.50		1'000.00		1'507.30	
160.315.04	ZSO Jungfrau, Unterhalt standardisiertes Material	1'145.00		7'500.00		2'269.70	
160.315.05	ZSO Jungfrau, Unterhalt Fahrzeug	1'805.60		3'000.00		1'600.15	
160.316.01	ZSO Jungfrau, Verwaltungskosten Sitzgemeinde	13'000.00		13'000.00		13'000.00	
160.316.02	ZSO Jungfrau, Büromiete inkl. Nebenkosten Sitzgemeinde	9'300.00		9'300.00		9'300.00	
160.316.03	ZSO Jungfrau, Telefon/Internet Sitzgemeinde	2'700.00		2'700.00		2'700.00	
160.318.03	ZSO Jungfrau, Uebriger Aufwand	1'738.00		2'000.00		23'528.10	
160.318.11	ZSO Jungfrau, Alarmierungskosten	758.35		1'500.00		652.45	
160.318.15	ZSO Jungfrau, Porti	2'220.80		3'000.00		3'237.15	
160.318.20	Haftpflicht-/Sachversicherung	3'701.30		3'800.00		3'690.55	
160.318.25	Liegenschaftssteuern	1'177.55		1'200.00		1'177.55	
160.318.35	Motorfahrzeugsteuern	225.00		400.00		337.50	
160.318.36	ZSO Jungfrau, Motorfahrzeugsteuer/Versicherung	3'243.65		3'800.00		3'725.15	
160.318.50	Abwassergebühren	39.75		200.00		986.90	
160.352.01	Anteil ZSO Jungfrau	88'519.65		89'000.00		79'161.10	
160.362.02	ZSO Jungfrau, Betriebskosten RKZ Spiez	82'958.50		88'000.00		86'020.80	
160.380.01	Einlage in SF Schutzraumersatzabgaben					11'844.00	
160.380.02	ZSO Jungfrau, Einlage in Rechnungsausgleich	48'853.55		900.00		22'025.55	
160.390.10	Verrechneter Anteil Mehrzweckgebäude (091.490.10)	13'861.65		13'200.00		20'271.45	
160.427.01	Mietertrag		3'600.00		3'600.00		3'600.00
160.430.01	Schutzraumersatzabgaben						11'844.00
160.436.02	ZSO Jungfrau, Erwerbsausfallentschädigungen		14'994.00		16'000.00		16'243.50
160.436.03	ZSO Jungfrau, Erträge Einsätze z.G. Gemeinden		27'485.50		30'000.00		27'476.30
160.436.04	ZSO Jungfrau, Erträge Einsätze z.G. Veranstalter		66'408.15		53'000.00		57'351.65
160.436.05	ZSO Jungfrau, Rückerstattungen/Entschädigungen		2'905.60		1'000.00		396.50
160.436.06	Verschiedene Rückerstattungen		5'178.00				
160.460.01	Wartungsentschädigung Bund				5'550.00		
160.462.01	ZSO Jungfrau, Beiträge Vertragsgemeinden		549'999.90		550'000.00		550'000.00
160.480.01	Entnahme aus SF Schutzraumersatzabgaben		5'393.00				85'916.00
160.491.01	ZSO Jungfrau, verrechnete Zinsen (940.391.01)		27.95		100.00		16.95
161	Übrige zivile Landesverteidigung	6'138.05		26'000.00		22'364.80	
161.319.01	Gemeindeauslagen Katastrophen			1'000.00			
161.362.02	Regionale Führungsorganisation Bödeli RFO	6'138.05		10'000.00		7'364.80	

Laufende Rechnung

nach Funktionen

Konto	Laufende Rechnung EWG Funktionale Gliederung LR	Rechnung 2013		Voranschlag 2013		Rechnung 2012	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
161.365.01	Stiftung Einsatzkosten der Gemeinden in a.o. Lagen			15'000.00		15'000.00	
2	BILDUNG	4'647'486.03	1'934'971.11	4'682'800.00	1'858'100.00	4'291'745.71	1'255'358.39
20	Kindergarten	265'785.05		250'550.00		244'226.35	
200	Kindergarten	265'785.05		250'550.00		244'226.35	
200.310.01	Büro-/Schulmaterial, Bibliothek	16'236.25		18'000.00		16'125.65	
200.311.01	Anschaffung Geräte/Möbilien/Turnmaterial	7'728.10		7'900.00		4'668.05	
200.315.01	Unterhalt Geräte	202.90		300.00		195.70	
200.317.01	Entschädigungen, Spesen Lehrkräfte	1'000.00		1'000.00		2'200.00	
200.317.02	Schulreisen und Veranstaltungen	4'054.65		4'350.00		2'978.85	
200.318.01	Dienstleistungen, Honorare, allg. Aufwand	868.20		1'500.00		762.00	
200.318.03	Informatik	299.60		1'500.00		342.00	
200.351.01	LAG, Lehrerbesoldungen Kiga.	231'545.35		208'000.00		214'204.10	
200.352.01	Schulgelder an andere Gemeinden (Infrastruktur-/Betriebskosten)	2'287.00		3'000.00		1'633.00	
200.352.02	Gemeindebeiträge Lehrerbesoldungen an andere Gemeinden	1'563.00		5'000.00		1'117.00	
21	Volksschule	4'301'653.57	1'860'887.95	4'345'250.00	1'784'100.00	3'962'099.36	1'180'908.39
210	Primarschule	1'466'191.43	583'207.60	1'623'600.00	555'600.00	1'359'333.21	223'755.00
210.301.01	Aufgabenhilfe, Besoldungen	5'880.05		8'000.00		4'745.05	
210.303.01	Aufgabenhilfe, Sozialversicherungsbeiträge	372.20		600.00		301.50	
210.303.02	Aufgabenhilfe, Familienausgleichskasse	105.10		200.00		85.20	
210.305.01	Aufgabenhilfe, Unfallversicherungsbeiträge	13.50		100.00		9.30	
210.310.01	Büro-/Schulmaterial, Bibliothek	101'721.23		133'500.00		107'103.61	
210.311.01	Anschaffung Geräte/Möbilien/Turnmaterial	21'883.75		46'350.00		42'837.40	
210.315.01	Unterhalt Geräte	2'241.35		4'000.00		3'062.15	
210.317.01	Entschädigungen, Spesen Lehrkräfte	5'200.00		5'200.00		9'000.00	
210.317.02	Schulreisen und Veranstaltungen	30'930.05		39'850.00		30'763.60	
210.318.01	Dienstleistungen, Honorare, allg. Aufwand	4'154.55		7'400.00		6'150.00	
210.318.02	Transporte Kleinklassenschüler	441.00		400.00			
210.318.03	Informatik	4'037.30		8'000.00		7'198.95	
210.351.01	LAG, Lehrerbesoldungen Prim.	629'959.30		741'000.00		922'375.45	
210.351.05	LAG, Lehrerbesoldungen Prim. (Spezialunterricht Jungfrauregion)	618'427.05		582'000.00		208'920.00	
210.352.01	Schulgelder an andere Gemeinden (Infrastruktur-/Betriebskosten)	20'372.00		19'000.00		12'193.00	
210.352.02	Gemeindebeiträge Lehrerbesoldungen an andere Gemeinden	20'453.00		28'000.00		4'588.00	
210.436.01	Verschiedene Rückerstattungen		827.60				240.00
210.452.01	Schulgelder von anderen Gemeinden (Infrastruktur-/Betriebskosten)		3'670.00		4'000.00		
210.452.02	Elterngelühren Aufgabenhilfe		1'420.00		1'600.00		1'620.00
210.452.03	Gemeindebeiträge Lehrerbesoldungen (Spezialunterricht Jungfrauregion)		575'133.00		545'000.00		221'895.00
210.452.04	Gemeindebeiträge Lehrerbesoldungen		2'157.00		5'000.00		
212	Sekundarstufe	1'072'841.82	797'285.00	1'148'300.00	791'000.00	907'594.85	477'946.40
212.310.01	Büro-/Schulmaterial, Bibliothek	99'051.82		101'000.00		103'759.35	

Laufende Rechnung

nach Funktionen

Konto	Laufende Rechnung EWG Funktionale Gliederung LR	Rechnung 2013		Voranschlag 2013		Rechnung 2012	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
212.311.01	Anschaffung Geräte/Möbilien/Turnmaterial	20'317.30		21'800.00		7'047.00	
212.315.01	Unterhalt Geräte	1'887.50		4'500.00		445.30	
212.317.01	Entschädigungen, Spesen Lehrkräfte	4'800.00		4'800.00		7'800.00	
212.317.02	Schulreisen und Veranstaltungen	16'524.15		21'300.00		22'743.75	
212.318.01	Dienstleistungen, Honorare, allg. Aufwand	3'006.90		4'900.00		3'705.45	
212.318.03	Informatik	8'196.65		8'000.00		6'136.50	
212.351.01	LAG, Lehrerbesoldungen Sek.	886'773.95		955'000.00		747'477.50	
212.352.01	Schulgelder an andere Gemeinden (Infrastruktur-/Betriebskosten)	13'081.55		9'000.00		4'413.00	
212.352.02	Gemeindebeiträge Lehrerbesoldungen an andere Gemeinden	19'202.00		18'000.00		4'067.00	
212.436.02	Rückerstattungen		165.20				202.40
212.452.01	Schulgelder von anderen Gemeinden (Infrastruktur-/Betriebskosten)		324'000.00		297'000.00		296'000.00
212.452.02	Gemeindebeiträge Lehrerbesoldungen		473'119.80		494'000.00		181'744.00
214	Musikschulen	78'760.75		78'000.00		66'244.45	
214.365.01	Musikschule Oberland Ost	75'587.80		76'000.00		66'188.90	
214.365.03	Andere Musikschulen	3'172.95		2'000.00		55.55	
217	Schulliegenschaften	1'200'260.47	153'687.60	1'074'350.00	169'500.00	1'196'073.55	177'130.40
217.301.01	Besoldungen Hauswarte	254'111.35		235'000.00		274'054.70	
217.301.02	Besoldungen Reinigungshilfen	146'376.90		104'000.00		105'484.75	
217.303.01	Sozialversicherungsbeiträge	24'709.55		21'500.00		22'380.50	
217.303.02	Familienausgleichskasse	6'978.50		6'400.00		6'321.15	
217.304.01	Personalversicherungsbeiträge	19'194.30		21'000.00		20'797.30	
217.305.01	Unfallversicherungsbeiträge	14'258.90		10'500.00		12'450.50	
217.306.01	Dienstkleider	1'324.20		800.00		198.45	
217.309.01	Aus- und Weiterbildungskosten	2'052.00		4'000.00		948.60	
217.311.01	Anschaffung Möbilien/Geräte	7'181.25		2'000.00		2'323.15	
217.312.01	Wasser, Energie, Heizmaterial	171'889.05		140'000.00		155'162.35	
217.313.01	Reinigungs-/Verbrauchsmaterial	40'812.45		48'000.00		48'646.30	
217.314.01	Baulicher Unterhalt	106'621.27		67'100.00		107'728.25	
217.315.01	Unterhalt Maschinen/Geräte	2'140.00		6'000.00		1'104.55	
217.315.02	Dienstleistungen von Dritten	402.35		1'000.00		14'186.00	
217.315.03	Dienstleistungen von Eigenen	49'238.25		50'000.00		47'256.50	
217.317.01	Personalanlass	1'736.40		5'600.00		994.25	
217.317.02	Spesenentschädigungen Personal	3'164.00		3'100.00		3'080.00	
217.318.10	Telefongebühren	1'731.20		2'400.00		1'888.85	
217.318.20	Haftpflicht-/Sachversicherung	32'556.15		32'300.00		32'158.40	
217.318.25	Liegenschaftssteuern	12'807.30		14'000.00		12'807.30	
217.318.35	Motorfahrzeugsteuern	277.65		500.00		182.95	
217.318.50	Abwassergebühren	7'638.50		8'500.00		7'650.80	
217.318.55	Kehrichtgebühren	5'121.45		4'500.00		4'592.95	
217.361.01	Schweiz. Fachverband Betriebsunterhalt	350.00		350.00		350.00	
217.365.01	Erlassene Benützungsgebühren	500.00		2'000.00		500.00	
217.391.01	Verrechnete Zinsen (940.491.01)	52'087.50		52'500.00		57'825.00	
217.392.01	Verrechnete Abschreibungen (990.492.01)	235'000.00		231'300.00		255'000.00	
217.427.02	Mietertrag		52'590.00		56'300.00		56'208.00
217.434.01	Benützungsgebühren		61'526.75		85'000.00		65'618.25
217.436.01	Rückerstattungen Nebenkosten		143.60		200.00		246.20
217.436.02	Verschiedene Rückerstattungen		2'619.70				5'016.45
217.436.03	Lohnausfallentschädigungen		6'862.55				22'171.50
217.490.01	Verrechneter Aufwand (090/780.390.01)		28'250.00		26'500.00		26'600.00
217.490.03	Verrechnete Miete Aula (011.390.03)		1'695.00		1'500.00		1'270.00

Laufende Rechnung

nach Funktionen

Konto	Laufende Rechnung EWG Funktionale Gliederung LR	Rechnung 2013		Voranschlag 2013		Rechnung 2012	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
218	Tagesschule	369'417.90	319'804.75	291'000.00	260'000.00	320'581.15	302'076.59
218.301.01	Besoldungen	249'089.70		180'000.00		217'271.65	
218.303.01	Sozialversicherungsbeiträge	15'211.50		11'000.00		12'349.45	
218.303.02	Familienausgleichskasse	4'295.75		3'000.00		3'598.55	
218.304.01	Personalversicherungsbeiträge	14'310.75		7'000.00		9'512.10	
218.305.01	Unfallversicherungsbeiträge	682.85		700.00		520.25	
218.310.01	Spiel- und Lehrmaterial	3'943.75		4'000.00		3'147.35	
218.311.01	Anschaffung Mobilien/Geräte	1'902.70		2'000.00		1'984.30	
218.313.01	Lebensmittel	24'839.55		30'000.00		20'907.40	
218.316.01	Raummieten inkl. Nebenkosten	38'760.00		38'800.00		38'760.00	
218.317.01	Ausflüge/Anlässe	420.00		3'500.00		237.25	
218.317.02	Entschädigungen, Spesen Lehrkräfte	820.80		1'000.00		855.00	
218.318.01	Dienstleistungen/Honorare	590.55		1'000.00		787.85	
218.390.01	Verrechnung Schulamt (029.490.01)	14'550.00		9'000.00		10'650.00	
218.436.01	Lohnausfallentschädigungen		2'790.00				
218.451.01	LAG, Rückerstattung		220'562.35		170'000.00		203'290.45
218.452.01	Elternbeiträge		96'452.40		90'000.00		86'401.44
218.460.01	Sonstige Beiträge						12'384.70
219	Nicht Aufteilbares, Volksschule	114'181.20	6'903.00	130'000.00	8'000.00	112'272.15	
219.300.01	Sitzungsgelder Schulkommission	4'260.00		3'500.00		3'050.00	
219.310.01	Schulkommission, Büromaterial/Inserate/Abos	73.00		300.00		73.00	
219.317.01	Spesenentschädigungen Schulkommission			200.00		20.00	
219.317.02	Freier Kredit Schulkommission	4'932.75		5'000.00		2'703.85	
219.318.03	Informatik Schulverwaltung	7'041.60		8'000.00		5'536.00	
219.352.01	Schulsozialarbeit, Beitrag Interlaken	89'801.10		105'000.00		93'376.00	
219.362.01	Spezialunterricht, Schulgelder	8'072.75		8'000.00		7'513.30	
219.452.03	Schulsozialarbeit, Gemeindebeiträge		6'903.00		8'000.00		
22	Sonderschulen/Spezialunterricht Jungfrauregion	74'083.16	74'083.16	74'000.00	74'000.00	74'450.00	74'450.00
220	Sonderschulen/Spezialunterricht Jungfrauregion	74'083.16	74'083.16	74'000.00	74'000.00	74'450.00	74'450.00
220.300.01	Sitzungsgelder	650.00		600.00		650.00	
220.301.02	Besoldungen Reinigungshilfen	1'969.50		2'000.00		1'925.50	
220.303.01	Sozialversicherungsbeiträge	125.45		150.00		122.65	
220.303.02	Familienausgleichskasse	35.50		50.00		34.60	
220.305.01	Unfallversicherungsbeiträge	33.30		50.00		35.90	
220.310.01	Büro-/Schulmaterial, Bibliothek	13'773.05		15'500.00		14'617.90	
220.311.01	Anschaffung Geräte/Mobilien/Turnmaterial	4'081.66				828.10	
220.313.01	Reinigungs-/Verbrauchsmaterial			100.00			
220.316.01	Raummieten	43'580.00		43'750.00		43'580.00	
220.317.01	Spesen Kommission	94.75		400.00		799.30	
220.317.02	Entschädigungen, Spesen Lehrkräfte	2'855.70		3'200.00		3'231.50	
220.318.01	Dienstleistungen, Honorare, allg. Aufwand	2'533.95		3'400.00		2'471.60	
220.318.03	Informatik	1'237.80		1'300.00		557.00	
220.362.01	Einlage Rechnungsausgleich					2'483.45	
220.390.01	Verrechnete Kosten Schulamt (029.490.01)	3'112.50		3'500.00		3'112.50	
220.452.01	Schulgelder von Gemeinden SJR (Infrastruktur-/Betriebskosten)		74'000.00		74'000.00		74'450.00
220.462.01	Entnahme Rechnungsausgleich		83.16				
29	Übriges Bildungswesen	5'964.25		13'000.00		10'970.00	
292	Erwachsenenbildung	5'964.25		13'000.00		10'970.00	

Einwohnergemeinde Interlaken

Laufende Rechnung

nach Funktionen

Konto	Laufende Rechnung EWG Funktionale Gliederung LR	Rechnung 2013		Voranschlag 2013		Rechnung 2012	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
292.364.01	Erwachsenenbildung, Raummieten	5'964.25		13'000.00		10'970.00	
3	KULTUR UND FREIZEIT	543'781.53	132'599.55	608'980.00	157'400.00	615'242.20	157'070.40
30	Kulturförderung	213'764.20	92'261.65	246'180.00	107'000.00	224'754.70	106'729.95
300	Bibliothek	24'400.55	29'500.00	30'200.00	29'500.00	23'285.90	29'500.00
300.314.01	Bödeli Bibliothek, Unterhalt/Gebühren	2'127.65		8'000.00		1'129.75	
300.365.01	Bödeli Bibliothek Interlaken	22'272.90		22'200.00		22'156.15	
300.427.01	Bödeli Bibliothek, Mietertrag		29'500.00		29'500.00		29'500.00
301	Museen	2'500.00		2'500.00		1'000.00	
301.364.01	Touristik Museum Jungfrau-Region	2'500.00		2'500.00		1'000.00	
309	Übrige Kulturförderung	186'863.65	62'761.65	213'480.00	77'500.00	200'468.80	77'229.95
309.300.01	Sitzungsgelder Kulturkommission	1'800.00		3'000.00		2'250.00	
309.300.02	Sitzungsgelder Anerkennungskommission	2'400.00		2'680.00		3'000.00	
309.317.01	Spesenentschädigungen Kulturkommission	524.70		800.00		732.50	
309.318.01	Jungbürgerfeier	1'022.70		2'500.00		1'000.00	
309.318.02	Bundesfeier inkl. Apéro	24'376.60		24'000.00		22'606.35	
309.365.02	Ehrungen Sport, Kultur und Soziales	8'230.00		10'000.00		10'329.95	
309.365.04	Beiträge an Saalmiete Vereine	1'400.00		10'000.00		1'500.00	
309.365.05	Betriebsbeitrag Kunst- und Kulturhaus Interlaken	25'600.00		25'600.00		25'600.00	
309.365.30	Beiträge "Kultur"	46'721.65		60'000.00		58'700.00	
309.365.60	Übrige Kulturförderung	4'788.00		4'900.00		4'750.00	
309.380.01	Einlage in SF Kultur	60'000.00		60'000.00		60'000.00	
309.380.02	Einlage in SF Ehrungen	10'000.00		10'000.00		10'000.00	
309.462.01	Ehrungen, Beiträge Matten/Unterseen		7'810.00		7'500.00		8'200.00
309.480.01	Entnahme aus SF Kultur		46'721.65		60'000.00		58'700.00
309.480.02	Entnahme aus SF Ehrungen		8'230.00		10'000.00		10'329.95
31	Denkmalpflege und Heimatschutz	90'000.00	40'000.00	100'000.00	50'000.00	100'000.00	50'000.00
310	Denkmalpflege und Heimatschutz	90'000.00	40'000.00	100'000.00	50'000.00	100'000.00	50'000.00
310.366.01	Schutzobjekte, Beiträge	40'000.00		50'000.00		50'000.00	
310.380.01	Schutzobjekte, Fondsspeisung	50'000.00		50'000.00		50'000.00	
310.480.01	Entnahme aus SF Schutzobjekte		40'000.00		50'000.00		50'000.00
33	Parkanlagen und Wanderwege	163'427.63	330.15	175'300.00	350.00	159'821.40	330.15
330	Parkanlagen und Wanderwege	163'427.63	330.15	175'300.00	350.00	159'821.40	330.15
330.312.01	Öffentl. Brunnen, Energiekosten	9'622.60		12'800.00		13'593.30	
330.312.02	Japan. Garten, Wasser und Energie	10'012.10		40'000.00		14'324.80	
330.314.01	Japan. Garten, Unterhalt	4'105.75		4'000.00		4'726.70	
330.314.02	Baumpflege	17'480.20					
330.315.01	Öffentl. Brunnen, Unterhalt	26'129.65		12'000.00		6'637.55	
330.315.02	Öffentl. Brunnen, Dienstleistungen von Eigenen	11'047.50		15'000.00		13'435.00	
330.315.03	Japan. Garten, Dienstleistungen von Eigenen	12'599.75		15'000.00		11'433.50	
330.315.04	Englischer Garten, Dienstleistungen von Eigenen	15'629.75		15'000.00		15'654.50	
330.316.01	Japan. Garten, Pachtzins	100.00		100.00		100.00	
330.318.20	Japan. Garten, Haftpflicht-/Sachversicherung	276.65		300.00		275.85	
330.365.01	Kosten Höhematte	45'338.88		50'000.00		68'563.40	

Laufende Rechnung

nach Funktionen

Konto	Laufende Rechnung EWG Funktionale Gliederung LR	Rechnung 2013		Voranschlag 2013		Rechnung 2012	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
330.365.02	Berner Wanderwege	1'084.80		1'100.00		1'076.80	
330.365.03	Kursaalgarten, Unterhalt	10'000.00		10'000.00		10'000.00	
330.427.01	Besitzerentschädigung Höhematte		330.15		350.00		330.15
34	Sport	63'802.25		68'100.00		67'577.25	
340	Sport	63'802.25		68'100.00		67'577.25	
340.364.01	Jugendförderung, Schulraumbenützungsggebühren	16'786.25		21'000.00		20'181.25	
340.365.05	Schützengesellschaften			400.00			
340.365.15	Eiskosten Eissportvereine	8'466.00		8'500.00		8'466.00	
340.365.16	Infrastrukturbeitrag FCI	9'200.00		9'200.00		9'200.00	
340.365.30	Beiträge Jugendförderung	29'350.00		29'000.00		29'730.00	
35	Übrige Freizeitgestaltung	12'787.45	7.75	19'400.00	50.00	63'088.85	10.30
350	Übrige Freizeitgestaltung	8'007.75	7.75	8'650.00	50.00	58'200.30	10.30
350.365.30	Beiträge Freizeitgestaltung	8'000.00		8'600.00		58'190.00	
350.380.01	Einlage in SF Skatepark	7.75		50.00		10.30	
350.491.01	Verrechnete Zinsen, Skatepark (940.391.01)		7.75		50.00		10.30
352	Kinderspielplätze	4'779.70		10'750.00		4'888.55	
352.312.01	Wasser, Energie, Heizmaterial	35.10		300.00		92.75	
352.315.01	Unterhalt	3'811.85		5'000.00		3'466.25	
352.315.03	Dienstleistungen von Eigenen	795.75		5'000.00		1'008.75	
352.318.20	Haftpflicht-/Sachversicherung	113.40		150.00		113.40	
352.318.50	Abwassergebühren	23.60		300.00		207.40	
4	GESUNDHEIT	29'428.90		32'800.00		18'658.20	
44	Ambulante Krankenpflege	600.00		600.00		600.00	
440	Spitex/Krankenpflege	600.00		600.00		600.00	
440.365.01	Samariterverein Interlaken	600.00		600.00		600.00	
45	Krankheitsbekämpfung	5'492.00		5'500.00		5'481.00	
450	Krankheitsbekämpfung	5'492.00		5'500.00		5'481.00	
450.365.01	Lungenliga Bern	5'492.00		5'500.00		5'481.00	
46	Schulgesundheitsdienst	22'081.45		25'300.00		11'331.35	
460	Schulärztliche Pflege	4'483.80		7'800.00		2'239.15	
460.301.01	Schularzthonorar	4'145.00		7'000.00		2'070.00	
460.303.01	Sozialversicherungsbeiträge	264.20		600.00		131.90	
460.303.02	Familienausgleichskasse	74.60		200.00		37.25	
461	Schulzahnärztliche Pflege	17'597.65		17'500.00		9'092.20	
461.318.01	Aufklärung Zahnpflege	877.70		1'500.00		205.20	
461.318.02	Untersuchungskosten	11'562.95		12'000.00		8'665.00	
461.366.01	Gemeindebeiträge	5'157.00		4'000.00		222.00	
47	Lebensmittelkontrolle	1'255.45		1'400.00		1'245.85	
470	Lebensmittelkontrolle	1'255.45		1'400.00		1'245.85	
470.362.01	Pilzkontrollen	1'255.45		1'400.00		1'245.85	
5	SOZIALE WOHLFAHRT	4'304'639.45	437'902.77	4'572'530.00	413'500.00	4'960'146.70	484'804.60
50	Altersversicherung	81'918.45		73'000.00		73'394.60	
500	AHV-Zweigstelle	81'918.45		73'000.00		73'394.60	

Laufende Rechnung

nach Funktionen

Konto	Laufende Rechnung EWG Funktionale Gliederung LR	Rechnung 2013		Voranschlag 2013		Rechnung 2012	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
500.362.01	AHV-Zweigstelle Bödeli	81'918.45		73'000.00		73'394.60	
53	Sonstige Sozialversicherungen	1'214'713.00		1'209'000.00		1'259'683.00	
530	Ergänzungsleistungen AHV, IV; Sonstiges	1'203'748.00		1'187'000.00		1'246'618.00	
530.361.01	LAG, EL	1'203'748.00		1'187'000.00		1'246'618.00	
533	Lastenausgleich Familienzulagen	10'965.00		22'000.00		13'065.00	
533.351.01	LAG, Familienzulagen	10'965.00		22'000.00		13'065.00	
54	Jugendschutz	452'938.75	94'334.75	427'000.00	45'000.00	374'801.60	51'700.40
540	Jugendschutz	26'297.15		27'000.00		25'750.20	
540.310.01	Pro Juventute, Elternbriefe	2'255.00		2'200.00		2'376.00	
540.318.20	Pflegekinderversicherung			200.00		42.00	
540.362.01	Jugendarbeit Bödeli	20'279.75		22'000.00		21'932.20	
540.365.01	Mütter- und Väterberatung Kanton Bern (früher Säuglingsfürsorge)					100.00	
540.365.02	Verein Tagesfamilien Interlaken-Oberhasli, freiwilliger Beitrag	3'762.40		2'600.00		1'300.00	
541	Kinderheime und -krippen, Waisenhäuser	426'641.60	94'334.75	400'000.00	45'000.00	349'051.40	51'700.40
541.365.01	Kinderkrippe Kunterbunt, Betriebsbeitrag	382'059.45		400'000.00		349'051.40	
541.380.01	Einlage in SF Familienergänzende Kinderbetreuung	44'582.15					
541.439.01	Gemeindeanteil an Jahresgewinn Kinderkrippe		44'582.15				
541.452.01	Kinderkrippe Kunterbunt, Selbstbehalt Anschlussgemeinden		49'752.60		45'000.00		51'700.40
57	Altersheime					100.00	
570	Altersheime					100.00	
570.365.02	Wohn- und Arbeitsgemeinschaft Gwatt					100.00	
58	Sozialhilfe	2'553'569.25	343'568.02	2'862'030.00	368'500.00	3'250'667.50	433'104.20
582	Weitere Wohlfahrts-, Vor- und Fürsorgeeinrichtungen	16'476.00		18'900.00		12'584.35	
582.318.01	Integration			2'000.00			
582.318.02	Altersprojekte	3'321.85		3'000.00		2'168.50	
582.318.03	Gemeinden handeln Projekte	652.85		2'000.00		441.00	
582.365.60	Beiträge an Sozialhilfeorganisationen	8'197.50		8'900.00		7'937.60	
582.366.01	Altersweihnacht	4'303.80		3'000.00		2'037.25	
583	Asylwesen					250.00	
583.362.02	PAG Thun, Administrationspauschale					250.00	
587	Lastenausgleich	2'458'360.00	306'680.32	2'700'000.00	320'000.00	2'826'253.75	272'081.95
587.351.01	LAG, Sozialhilfe	2'825'178.00		2'693'000.00		2'433'799.90	
587.351.02	Verein Tagesfamilien Interlaken-Oberhasli, Selbstbehalt	18'182.00		7'000.00		7'453.85	
587.351.99	LAG, Sozialhilfe, Rückstellung nachsüssige Abrechnung 2013	-385'000.00				385'000.00	
587.451.01	LAG, Sozialhilfe, Rückerstattung		306'680.32		320'000.00		272'081.95
589	Sozial-/Vormundchaftswesen	78'733.25	36'887.70	143'130.00	48'500.00	411'579.40	161'022.25

Laufende Rechnung

nach Funktionen

Konto	Laufende Rechnung EWG Funktionale Gliederung LR	Rechnung 2013		Voranschlag 2013		Rechnung 2012	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
589.300.01	Sitzungsgelder	7'250.00		7'500.00		10'070.00	
589.301.01	Besoldungen					226'744.50	
589.303.01	Sozialversicherungsbeiträge					13'783.10	
589.303.02	Familienausgleichskasse					3'892.65	
589.304.01	Personalversicherungsbeiträge					17'705.60	
589.305.01	Unfallversicherungsbeiträge					695.25	
589.309.01	Aus- und Weiterbildungskosten	630.00		2'000.00		3'278.00	
589.310.01	Büromaterial, Drucksachen, Inserate, Zeitschriften	3'009.30		3'500.00		8'117.15	
589.311.01	Anschaffung Mobilien/Geräte			1'000.00			
589.315.01	Unterhalt Geräte/Mobiliar			1'000.00			
589.316.01	Raummieten	5'840.00		2'900.00		14'600.00	
589.317.01	Spesenentschädigungen Kommission	819.20		4'000.00		8'150.50	
589.317.02	Spesenentschädigungen Personal			850.00		1'889.70	
589.317.05	Personalanlass	274.00		280.00		240.00	
589.318.01	Gutachten					3'784.00	
589.318.02	EDV-Kosten	2'500.00		2'500.00		7'500.00	
589.318.03	Soziale Brennpunkte			3'500.00		57.35	
589.318.10	Telefon- und Internetgebühren	950.00		1'400.00		2'800.00	
589.318.15	Porti	862.80		1'500.00		2'227.70	
589.352.01	Sozialdienst Region Jungfrau	56'347.95		111'000.00		85'793.90	
589.365.01	Verein sozialinfo.ch	250.00		200.00		250.00	
589.436.01	Lohnausfallentschädigungen						2'623.65
589.462.01	Beiträge an Sekretariat		36'887.70		48'500.00		158'398.60
59	Hilfsaktionen	1'500.00		1'500.00		1'500.00	
590	Hilfsaktionen im Inland	1'500.00		1'500.00		1'500.00	
590.362.01	Patenschaft Gemeinde Saxeten	1'500.00		1'500.00		1'500.00	
6	VERKEHR	3'437'469.77	1'932'184.45	3'792'300.00	1'995'400.00	3'411'970.11	1'856'379.50
62	Gemeindestrassen	2'625'978.01	1'807'041.40	2'958'500.00	1'871'400.00	2'699'863.12	1'732'906.30
620	Gemeindestrassennetz	2'070'081.20	268'326.90	2'150'150.00	225'500.00	2'136'855.75	288'578.60
620.300.01	Sitzungsgelder	7'600.00		10'000.00		8'050.00	
620.301.01	Besoldungen	920'394.80		930'000.00		942'278.35	
620.303.01	Sozialversicherungsbeiträge	57'022.85		59'000.00		58'293.90	
620.303.02	Familienausgleichskasse	16'118.95		18'000.00		16'463.00	
620.304.01	Personalversicherungsbeiträge	52'037.40		62'000.00		61'272.65	
620.305.01	Unfallversicherungsbeiträge	31'433.25		29'000.00		32'624.40	
620.306.01	Dienstkleider , Arbeitssicherheit	10'016.15		10'000.00		7'946.65	
620.309.01	Aus- und Weiterbildungskosten	7'508.55		6'000.00		2'945.00	
620.310.01	Büromaterial, Drucksachen, Inserate	6'975.30		2'500.00		3'148.35	
620.310.02	Stelleninserate-/Unkosten			300.00			
620.311.01	Anschaffung Mobilien/Geräte	26'276.40		27'000.00		19'753.95	
620.311.02	Anschaffung Signale/Tafeln	24'803.35		25'000.00		23'397.00	
620.311.03	Anschaffung Beflagung	5'884.30		6'000.00		3'077.30	
620.312.01	Strom öffentl. Beleuchtung	135'857.65		155'000.00		140'168.05	
620.313.01	Bau- und Unterhaltsmaterial	52'355.75		70'000.00		56'518.10	
620.313.02	Treibstoffe und Schmiermittel	43'388.15		40'000.00		48'387.50	
620.314.01	Strassenunterhalt	146'678.00		130'000.00		181'751.45	
620.314.02	Strassenmarkierungen	23'855.90		25'000.00		27'804.00	
620.314.03	Unterhalt/Erweiterung öffentl. Beleuchtung	21'799.85		3'200.00			
620.315.01	Dienstleistungen von Dritten	232.20		10'000.00		6'997.50	
620.315.02	Unterhalt Maschinen/Werkzeuge	62'680.60		40'000.00		101'832.60	
620.315.03	Winterdienst	62'854.05		25'000.00		97'344.80	
620.315.04	Reparaturen Signale/Poller	1'981.25		7'000.00		4'396.10	
620.315.05	EDV Werkhof	202.30		1'000.00		325.10	
620.315.06	Dienstleistungen von Eigenen	51'825.00				75'780.00	
620.316.01	Miete Einstellräume	9'600.00		10'000.00		9'600.00	

Laufende Rechnung

nach Funktionen

Konto	Laufende Rechnung EWG Funktionale Gliederung LR	Rechnung 2013		Voranschlag 2013		Rechnung 2012	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
620.317.01	Spesenentschädigungen Kommission	1'000.00		1'000.00		1'000.00	
620.317.02	Spesenentschädigungen Personal	3'180.40		3'000.00		2'712.75	
620.317.05	Personalanlass	2'057.45		6'500.00		4'671.50	
620.318.01	Schwerverkehrsabgabe/Funkgebü hr	4'544.45		4'500.00		4'673.30	
620.318.02	Planerische Vorabklärungen			10'000.00			
620.318.10	Telefongebühren	1'200.00		1'500.00		1'375.00	
620.318.20	Haftpflicht-/Sachversicherung	12'142.00		7'600.00		8'712.00	
620.318.21	Brücken, Gebäudeversicherung	1'559.75		1'700.00		1'554.70	
620.318.25	Liegenschaftssteuern	3'805.60		3'900.00		3'897.80	
620.318.35	Motorfahrzeugsteuern	4'715.60		6'500.00		5'847.05	
620.318.50	Abwassergeb. Trottoirs/Strassen	110'000.00		110'000.00		110'000.00	
620.365.01	Vereinigung Strassenfachleute	480.00		500.00		480.00	
620.365.02	Fachverband für Fussgänger	200.00		200.00		200.00	
620.365.50	Erlassene Gebühren/Kosten			1'000.00		35.90	
620.390.07	Verrechnete Nettokosten Werkhof (092.490.07)	142'231.10		287'840.00		56'287.85	
620.390.09	Verrechneter Anteil Mehrzweckgebäude (091.490.09)	3'582.85		3'410.00		5'252.15	
620.434.01	Dienstleistungen für Dritte		100'281.40		110'000.00		127'330.30
620.434.03	Dienstleistungen für Eigene		139'824.00		100'000.00		127'562.75
620.435.01	Verkauf Baumaterialien		996.75		5'000.00		5'320.85
620.436.01	Lohnausfallentschädigungen		7'146.65				13'512.45
620.436.02	Schadenersatz für defekte Signale		2'243.80		2'500.00		4'771.45
620.436.03	Verschiedene Rückerstattungen		9'638.85				
620.451.01	Entschädigung Beleuchtung		8'195.45		8'000.00		8'055.95
620.451.03	Kantonsbeitrag Gemeindestrassen						2'024.85
621	Parkplätze	555'896.81	1'538'714.50	808'350.00	1'645'900.00	563'007.37	1'444'327.70
621.310.01	Parktickets und Parkkarten	961.20		5'000.00		6'394.50	
621.311.01	Anschaffung Parkuhren/Schrankenanlagen	4'942.50		5'000.00		9'020.15	
621.312.01	Energie Parkuhren/Schrankenanlagen	3'677.50		4'000.00		4'668.20	
621.315.01	Reparaturen und Betreuung Parkuhren	55'724.47		80'000.00		64'834.20	
621.315.02	Reparaturen und Betreuung Rosenparkplatz	40'018.50		40'000.00		41'819.10	
621.316.01	Pachtzinse für Parkplätze	137'282.35		150'000.00		150'633.50	
621.316.02	Mietzins für Parkhaus Migros	146'845.30		150'000.00		146'931.80	
621.318.01	Bank- und Postgebühren	23'994.24		23'000.00		22'706.57	
621.318.20	Haftpflicht-/Sachversicherung	5'595.00		7'000.00		5'595.00	
621.318.25	Liegenschaftssteuern	827.40		850.00		827.40	
621.380.01	Einlage in SF Parkplatzersatzabgaben	110'489.40		16'500.00		61'127.15	
621.392.01	Verrechnete Abschreibungen	25'538.95		327'000.00		48'449.80	
621.430.01	Parkplatzersatzabgaben		110'000.00		15'000.00		60'500.00
621.434.01	Mietertrag von Parkplätzen		2'311.20		2'400.00		2'311.20
621.434.02	Parkgebühren ohne MwSt		784'496.70		650'000.00		683'434.80
621.434.03	Parking Migros		136'325.15		140'000.00		120'073.65
621.434.04	Parkgebühren mit MwSt		479'553.10		510'000.00		528'931.10
621.480.01	Entnahme aus SF Parkplatzersatzabgaben		25'538.95		327'000.00		48'449.80
621.491.01	Verrechnete Zinsen (940.391.01)		489.40		1'500.00		627.15
65	Regionalverkehr	15'021.75		20'000.00		14'978.00	
650	Regionalverkehrsbetriebe	15'021.75		20'000.00		14'978.00	
650.364.02	Gästekarte öffentl. Verkehr	9'225.00		10'500.00		9'250.00	
650.364.03	Moonliner Oberland Ost	5'796.75		9'500.00		5'728.00	
69	Übriger Verkehr	796'470.01	125'143.05	813'800.00	124'000.00	697'128.99	123'473.20

Laufende Rechnung

nach Funktionen

Konto	Laufende Rechnung EWG Funktionale Gliederung LR	Rechnung 2013		Voranschlag 2013		Rechnung 2012	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
690	Übriger Verkehr	796'470.01	125'143.05	813'800.00	124'000.00	697'128.99	123'473.20
690.318.01	Tageskarten Gemeinden	108'711.01		111'700.00		103'551.99	
690.351.01	LAG, öffentlicher Verkehr	687'659.00		702'000.00		593'477.00	
690.364.01	Golden Pass, IG	100.00		100.00		100.00	
690.434.01	Benützungsgebühren Tageskarten		125'143.05		124'000.00		123'473.20
7	UMWELT UND RAUMORDNUNG	6'386'475.69	6'047'521.89	6'416'450.00	6'055'850.00	6'346'158.34	6'907'998.89
71	Abwasserentsorgung	4'698'271.37	4'698'271.37	4'778'050.00	4'778'050.00	4'639'083.90	4'639'083.90
710	Abwasserentsorgung	4'698'271.37	4'698'271.37	4'778'050.00	4'778'050.00	4'639'083.90	4'639'083.90
710.312.01	Wasser, Energie	12'064.60		19'000.00		18'185.25	
710.314.01	Unterhalt	51'680.20		35'000.00		53'057.65	
710.315.03	Dienstleistungen von Eigenen	8'348.00		6'000.00		6'585.50	
710.318.01	Diverse Entschädigungen	45'049.70		65'000.00		54'389.80	
710.318.02	GEP-Abklärungen	6'339.50		30'000.00		39'439.65	
710.318.03	Entschädigung Nachführung Werkkataster/Gewässerschutz	44'762.21		81'000.00		44'086.00	
710.318.05	Vorsteuerkürzung Subventionserhalt					2'035.45	
710.318.10	Telefongebühren			400.00		131.25	
710.318.20	Haftpflicht-/Sachversicherung	976.30		950.00		918.95	
710.318.25	Liegenschaftssteuern	1'500.30		700.00		681.15	
710.330.01	Abschreibung Benützungsgebühren	124.20					
710.331.01	Abschreibung Wiederbeschaffungswert	1'701'623.00		1'702'000.00		1'681'282.00	
710.362.01	Betriebsbeitrag ARA	715'314.95		790'000.00		775'304.80	
710.362.02	Abgabe in Abwasserfonds ARA	224'324.35		262'000.00		204'011.85	
710.380.01	Einlage in SF Rechnungsausgleich	90'367.81					
710.380.02	Einlage in SF Werterhalt	1'701'623.00		1'702'000.00		1'681'282.00	
710.390.01	Verrechneter Aufwand (029/090/113.490.01)	86'355.50		50'000.00		75'157.50	
710.391.01	Verrechnete Zinsen (940.491.01)	7'817.75		34'000.00		2'535.10	
710.434.01	Benützungsgebühren von Dritten		2'880'577.47		2'490'000.00		2'531'152.10
710.434.02	Dienstleistungserträge		458.35				
710.434.03	Benützungsgebühren von Eigenen		115'612.55		114'850.00		114'969.35
710.480.01	Entnahme aus SF Rechnungsausgleich				471'200.00		311'680.45
710.480.02	Entnahme aus SF Werterhalt		1'701'623.00		1'702'000.00		1'681'282.00
72	Abfallentsorgung	1'348'371.07	1'348'371.07	1'275'300.00	1'275'300.00	1'360'684.69	1'360'684.69
720	Abfallentsorgung	1'348'371.07	1'348'371.07	1'275'300.00	1'275'300.00	1'360'684.69	1'360'684.69
720.301.01	Besoldungen	206'444.15		200'000.00		212'377.15	
720.303.01	Sozialversicherungsbeiträge	12'905.95		13'000.00		13'389.00	
720.303.02	Familienausgleichskasse	3'644.90		3'800.00		3'781.05	
720.304.01	Personalversicherungsbeiträge	10'020.60		10'000.00		11'237.40	
720.305.01	Unfallversicherungsbeiträge	6'956.85		6'200.00		7'533.80	
720.310.01	Drucksachen und Inserate	22'200.60		23'000.00		22'733.85	
720.311.01	Anschaffung Mobilien/Geräte	6'166.10		11'000.00		18'207.35	
720.313.01	Verbrauchsmaterialien	13'786.90		15'000.00		14'122.90	
720.315.01	Unterhalt Fahrzeug	14'485.60		10'000.00		16'395.85	
720.315.02	EDV, Wartung/Betreuung/Lizenzen	1'089.30		1'000.00		181.00	
720.315.03	Dienstleistungen von Eigenen	4'761.25				4'259.25	
720.316.02	Einmietung Fahrzeuge	5'711.45		5'000.00		5'179.00	
720.318.01	Schwerverkehrsabgabe	4'429.20		4'800.00		4'268.00	
720.318.02	Gebühren AVAG und Sammlungen	584'538.69		650'000.00		570'035.52	
720.318.03	Bring- und Hol-Tag					11'216.45	
720.318.04	Altlastenuntersuchungen			5'000.00			

Laufende Rechnung

nach Funktionen

Konto	Laufende Rechnung EWG Funktionale Gliederung LR	Rechnung 2013		Voranschlag 2013		Rechnung 2012	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
720.318.05	Vorsteuerkürzung	447.90		1'700.00		763.85	
	Subventionserhalt						
720.318.06	Papiersammlungen	35'244.80		38'000.00		35'800.80	
720.318.20	Haftpflicht-/Sachversicherung	4'956.80		5'200.00		4'956.10	
720.318.35	Motorfahrzeugsteuern	1'600.75		2'500.00		2'401.15	
720.318.55	Kehricht öffentl. Raum	20'520.70		22'000.00		20'103.75	
720.362.01	Beitrag Tierkörperbeseitigung	17'615.80		22'000.00		20'858.85	
720.380.01	Einlage in SF Abfallbeseitigung	259'924.73		121'100.00		251'395.92	
720.390.01	Verrechneter Aufwand (029/090/113.490.01)	37'427.50		36'500.00		37'015.00	
720.390.03	Verrechnete Miete (091.490.03)	1'500.00		1'500.00		1'500.00	
720.392.01	Verrechnete Abschreibungen (990.492.01)	71'990.55		67'000.00		70'971.70	
720.426.01	Dividende AVAG		1'858.50		1'900.00		1'858.50
720.434.01	Kehrichtabfuhrgebühren von Dritten		1'278'094.38		1'200'000.00		1'270'373.30
720.434.02	Papiersammlungen, Altpapierverwertung		28'636.39		30'000.00		29'250.64
720.434.03	Kehrichtabfuhrgebühren für Eigene		16'632.60		10'000.00		9'263.95
720.436.01	Lohnausfallentschädigungen		157.95				
720.436.02	VetroSwiss/AVAG, VEG Glas		11'368.15		22'000.00		19'150.80
720.436.03	Dienstleistungen für Dritte		10'369.45		10'000.00		22'852.00
720.436.04	Entschädigungen Material/Mieten		122.00				7'054.60
720.491.01	Verrechnete Zinsen (940.391.01)		1'131.65		1'400.00		880.90
74	Friedhof und Bestattung	91'233.95		103'000.00		91'474.15	
740	Friedhof und Bestattung	91'233.95		103'000.00		91'474.15	
740.318.01	Bestattungskosten	6'566.30		20'000.00		13'723.90	
740.362.01	Begräbnisgemeindeverband Gsteig-Interlaken	84'667.65		83'000.00		77'750.25	
77	Naturschutz	200.00		200.00		200.00	
770	Naturschutz	200.00		200.00		200.00	
770.365.02	Uferschutzverband	200.00		200.00		200.00	
78	Übriger Umweltschutz	186'004.30	879.45	192'400.00	2'500.00	189'513.60	2'344.30
780	Öffentliche Toiletten	186'004.30		192'400.00		189'513.60	
780.312.01	Wasser, Energie	7'598.05		11'000.00		9'544.20	
780.313.01	Reinigungs-/Verbrauchsmaterial	49'659.10		25'000.00		32'357.80	
780.313.02	Unterhalt Hunde-WC (Robidog)	3'523.50		3'000.00		4'024.85	
780.314.01	Unterhalt WC-Anlagen	16'337.65		10'000.00		3'880.35	
780.314.03	Unterhalt von Eigenen			1'000.00		108.35	
780.315.01	Reinigungsvertrag	75'799.40		95'000.00		107'582.50	
780.315.02	Reinigungsarbeiten WC Schlossareal	3'390.40		3'800.00		2'871.00	
780.316.01	WelcomeWC			15'000.00			
780.318.01	Securitas	9'137.20		10'000.00		9'435.00	
780.318.20	Haftpflicht-/Sachversicherung	687.50		1'000.00		967.25	
780.318.25	Liegenschaftssteuern	98.40		100.00		98.40	
780.318.50	Abwassergebühren	7'691.95		6'200.00		7'480.85	
780.318.55	Kehrichtgebühren	781.15		800.00		523.05	
780.390.01	Verrechneter Aufwand (217.490.01)	11'300.00		10'500.00		10'640.00	
789	Übrige Immissionen		879.45		2'500.00		2'344.30
789.451.01	Rückverteilung CO2 Abgabe		879.45		2'500.00		2'344.30
79	Raumordnung	62'395.00		67'500.00		65'202.00	905'886.00
790	Raumplanung	62'395.00		67'500.00		65'202.00	905'886.00

Laufende Rechnung

nach Funktionen

Konto	Laufende Rechnung EWG Funktionale Gliederung LR	Rechnung 2013		Voranschlag 2013		Rechnung 2012	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
790.318.01	Raumplanung, Dienstleistungen und Honorare, allg. Verwaltungskosten	1'138.00		4'000.00		2'126.80	
790.362.01	Regionalkonferenz Oberland-Ost	61'257.00		63'500.00		63'075.20	
790.439.01	Planungsmehrwerte						905'886.00
8	VOLKSWIRTSCHAFT	1'285'079.85	844'846.40	1'234'590.00	773'700.00	1'233'796.35	745'342.60
80	Landwirtschaft	755.70		800.00		757.80	
800	Landwirtschaft	755.70		800.00		757.80	
800.362.01	Ackerbaustellenleitung	755.70		800.00		757.80	
81	Forstwirtschaft	70'123.30	1'859.75	47'000.00	1'300.00	59'387.55	2'552.50
810	Forstverwaltung	67'960.80		45'000.00		56'408.55	
810.314.01	Unterhalt Schutzwaldpflege	28'273.40		5'000.00		18'875.20	
810.362.01	Gemeindeverband für die Erhaltung der Wälder der Region Oberland	39'687.40		40'000.00		37'533.35	
811	Kulturen, Pflegemassnahmen	2'162.50	1'859.75	2'000.00	1'300.00	2'979.00	2'552.50
811.315.01	Dienstleistungen von Dritten	2'162.50		2'000.00		2'979.00	
811.461.01	Kantonsbeitrag Feuerbrandkontrolle		1'859.75		1'300.00		2'552.50
82	Jagd und Fischerei	500.00		500.00			
820	Jagd und Fischerei	500.00		500.00			
820.365.01	Tierschutzverein Interlaken	500.00		500.00			
83	Tourismus	1'213'700.85	567'980.00	1'186'290.00	552'400.00	1'173'651.00	547'909.00
830	Tourismus	1'213'700.85	567'980.00	1'186'290.00	552'400.00	1'173'651.00	547'909.00
830.300.01	Sitzungsgelder Kommission für Wirtschaft und Tourismus	1'200.00		3'000.00		2'350.00	
830.317.01	Spesenentschädigungen Kommission für Wirtschaft und Tourismus	318.80		1'100.00		409.40	
830.318.01	Beziehungen zu ausländischen Orten	33'533.15		30'000.00		12'278.15	
830.364.01	Bödelibad, Betriebs- und Altlastenbeitrag	162'400.00		162'400.00		163'200.00	
830.364.02	Eissportzentrum Bödeli	20'000.00		20'000.00		20'000.00	
830.364.03	UNESCO Welterbe Schweizer Alpen Jungfrau-Aletsch	3'125.00		3'125.00		3'125.00	
830.365.04	TOI (Tourismusorg. Interlaken)	145'875.00		145'875.00		145'875.00	
830.365.13	Interlaken Congress & Events AG	87'525.00		87'525.00		87'525.00	
830.365.14	Weihnachtsmärkte					18'000.00	
830.365.15	Winterbeleuchtung	30'027.70		26'000.00		21'642.40	
830.365.17	Swiss Economic Forum	32'079.00		40'000.00		32'256.50	
830.365.20	TFA, Weiterleitung an TOI	465'660.00		450'000.00		445'205.45	
830.365.21	TOI Event-Koordination Bödeli	8'000.00					
830.365.30	Beiträge Wirtschafts-/Tourismusförderung	45'317.20		38'465.00		42'320.55	
830.380.01	Einlage in SF Erneuerungsfonds Bödelibad	89'320.00		89'400.00		89'760.00	
830.391.02	Verrechnete Zinsen Bödelibad	372.15				0.35	
830.392.01	Verrechnete Abschreibungen Bödelibad	88'947.85		89'400.00		89'703.20	
830.406.01	TFA, Erträge		465'660.00		450'000.00		445'205.45
830.462.01	Swiss Economic Forum, Beiträge Nachbargemeinden		13'000.00		13'000.00		13'000.00
830.480.03	Entnahme aus SF Erneuerungsfonds Bödelibad		89'320.00		89'400.00		89'703.55
86	Energie		275'006.65		220'000.00		194'881.10

Laufende Rechnung

nach Funktionen

Konto	Laufende Rechnung EWG Funktionale Gliederung LR	Rechnung 2013		Voranschlag 2013		Rechnung 2012	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
860	Elektrizität		275'006.65		220'000.00		194'881.10
860.463.01	Abgeltung IBI		265'006.65		210'000.00		184'881.10
860.463.02	Risikobeitrag IBI		10'000.00		10'000.00		10'000.00
9	FINANZEN UND STEUERN	9'027'616.26	22'028'691.55	6'254'900.00	19'788'940.00	7'150'547.65	20'659'907.01
90	Steuern	396'751.70	18'930'041.40	255'000.00	17'310'500.00	162'669.15	18'406'926.20
900	Obligatorische periodische Steuern		16'240'836.90		14'977'000.00		16'184'900.90
900.400.01	Einkommenssteuern natürliche Personen		9'754'231.60		10'000'000.00		9'549'227.35
900.400.02	Vermögenssteuern natürliche Personen		985'540.65		910'000.00		868'602.40
900.400.03	Quellensteuern		542'978.30		540'000.00		566'868.85
900.400.11	Quellensteuer aus BGSA		1'289.75		1'000.00		1'239.20
900.400.12	Gemeindesteuerteilungen z.G. Gemeinde NP		964'897.10		1'020'000.00		1'044'223.25
900.400.13	Gemeindesteuerteilungen z.L. Gemeinde NP		-402'944.75		-330'000.00		-441'642.70
900.400.17	Pauschale Steueranrechnung NP		-1'852.75		-2'000.00		-2'208.50
900.400.99	Rückstellungen						110'000.00
900.401.01	Einkommenssteuerertrag NP						
900.401.01	Gewinnsteuern juristische Personen		5'029'778.45		2'855'000.00		4'540'862.75
900.401.02	Kapitalsteuern juristische Personen		102'591.40		50'000.00		55'509.85
900.401.03	Holdingssteuern		37'515.00		33'000.00		35'846.35
900.401.04	Gemeindesteuerteilungen z.G. Gemeinde JP		894'010.70		735'000.00		1'406'787.10
900.401.05	Gemeindesteuerteilungen z.L. Gemeinde JP		-2'242'198.55		-120'000.00		-270'415.00
900.401.06	Rückstellungen für Gemeindesteuerteilungen JP		575'000.00		-715'000.00		-1'280'000.00
901	Obligatorische aperiodische Steuern		712'598.55		525'000.00		355'726.70
901.400.03	Lotteriegewinne		830.00		5'000.00		1'480.00
901.400.11	Nach- und Strafsteuern		2'370.15		10'000.00		24'566.65
901.403.01	Grundstückgewinnsteuern		347'501.55		305'000.00		186'054.95
901.403.02	Sonderveranlagung		361'896.85		205'000.00		143'625.10
902	Liegenschaftssteuern		1'923'712.00		1'770'000.00		1'827'233.60
902.402.01	Liegenschaftssteuern		1'923'712.00		1'770'000.00		1'827'233.60
903	Steuerabschreibungen	396'751.70	29'193.95	255'000.00	15'500.00	162'669.15	15'825.00
903.330.01	Steuerabschreibungen infolge Uneinbringlichkeit periodische Steuern	193'902.45		245'000.00		236'292.35	
903.330.02	Wertberichtigung für gefährdete Steuerguthaben	200'000.00				-80'000.00	
903.330.03	Steuerabschreibungen infolge Uneinbringlichkeit aperiodische Steuern	2'849.25		10'000.00		6'376.80	
903.400.01	Eingang abgeschriebener Steuern periodisch		29'105.75		15'000.00		15'673.05
903.403.03	Eingang abgeschriebener Steuern aperiodisch		88.20		500.00		151.95
904	Fakultative Steuern und Abgaben		23'700.00		23'000.00		23'240.00
904.406.02	Hundetaxen		23'700.00		23'000.00		23'240.00
92	Finanzausgleich	1'670'058.00	100'057.00	1'406'000.00	110'500.00	959'471.00	108'577.00
920	Finanzausgleich	1'670'058.00	100'057.00	1'406'000.00	110'500.00	959'471.00	108'577.00

Laufende Rechnung

nach Funktionen

Konto	Laufende Rechnung EWG Funktionale Gliederung LR	Rechnung 2013		Voranschlag 2013		Rechnung 2012	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
920.361.01	Ausgleichsleistung	713'029.00		444'000.00		479'261.00	
920.361.02	Disparitätenabbau						
920.361.02	LAG, neue Aufgabenteilung	957'029.00		962'000.00		480'210.00	
920.444.01	Zuschuss soziodemografische Lasten		100'057.00		110'500.00		108'577.00
93	Anteile an kantonalen Steuern und Abgaben		26'503.50		80'000.00		207'269.70
930	Anteile an kantonalen Steuern und Abgaben		26'503.50		80'000.00		207'269.70
930.441.01	Erbschafts- und Schenkungssteuern		26'503.50		80'000.00		207'269.70
94	Vermögens- und Schuldenverwaltung	2'697'388.62	2'421'948.10	1'582'840.00	1'331'840.00	1'610'026.90	1'432'208.91
940	Zinsen	926'958.42	441'213.95	953'550.00	457'550.00	942'059.64	414'017.85
940.321.05	Vergütungszinsen Steuern	60'255.25		65'000.00		57'634.70	
940.322.01	Zinsen auf mittel- und langfristigen Schulden	863'848.42		885'000.00		881'604.19	
940.323.01	Zinsen Sonderrechnungen	1'198.00		500.00		1'285.45	
940.391.01	Verrechnete Zinsen (160/350/621/710/720/830.491.01)	1'656.75		3'050.00		1'535.30	
940.421.01	Zinsen auf Bankkontokorrent		31'318.85		5'000.00		10'577.45
940.421.02	Verzugszinsen		160.80				129.50
940.421.15	Verzugszinsen Steuern		71'890.60		100'000.00		73'589.65
940.422.01	Zinsen auf Anlagen		525.00		550.00		525.00
940.425.01	Darlehenszinsen des Verwaltungsvermögens		3'275.95		3'300.00		3'825.95
940.426.01	Beteiligungserträge Verwaltungsvermögen		62'500.00		62'500.00		62'500.00
940.491.01	Verrechnete Zinsen (091/092/217/710/830.391.01/942.391.01)		271'542.75		286'200.00		262'870.30
942	Liegenschaften des Finanzvermögens	1'770'430.20	1'980'734.15	629'290.00	874'290.00	667'967.26	1'018'191.06
942.301.01	Hauswartenschädigungen	5'190.60		2'800.00		5'242.80	
942.303.01	Sozialversicherungsbeiträge	512.00		400.00		552.15	
942.311.01	Anschaffung Mobilien/Geräte			23'000.00		4'694.40	
942.312.01	Wasser, Energie, Heizmaterial	28'540.00		33'000.00		27'629.35	
942.313.01	Reinigungs-/Verbrauchsmaterial			400.00		28.40	
942.314.01	Baulicher Unterhalt	81'446.20		83'500.00		82'326.10	
942.315.01	Dienstleistungen von Dritten	898.10		5'200.00		10'015.20	
942.315.03	Dienstleistungen von Eigenen	7'885.25		5'000.00		7'934.75	
942.318.20	Haftpflicht-/Sachversicherung	9'040.95		8'600.00		9'592.40	
942.318.25	Liegenschaftssteuern	11'290.20		10'900.00		10'720.10	
942.318.40	Gebühren (Abwasser, Kehricht, TV)	12'050.55		17'500.00		13'778.20	
942.330.01	Abschreibungen Liegenschaften FV	1'102'483.00					
942.330.02	Abschreibungen Grundstücke FV	10'000.00		10'000.00		10'000.00	
942.380.01	Einlage in SF	50'743.00		113'490.00		149'493.56	
942.380.02	Rechnungsausgleich Einlage in SF Werterhalt	148'346.00		102'000.00		107'472.50	
942.390.01	Verrechneter Aufwand (029/090.490.01)	104'214.00		27'500.00		35'777.50	
942.391.01	Verrechnete Zinsen (940.491.01)	197'790.35		186'000.00		192'709.85	
942.423.01	Mietzinse		495'469.80		496'550.00		523'470.76
942.423.02	Mietzinse Grundstücke FV		10'000.00		10'000.00		10'000.00
942.423.50	Pachtzinse		6'643.50		45'000.00		94'455.80
942.423.60	Baurechtszinse		203'660.45		200'000.00		202'105.80
942.424.01	Buchgewinne Finanzvermögen						53'662.20
942.436.01	Rückerstattungen Nebenkosten		38'712.10		32'500.00		40'049.20
942.436.02	Verschiedene Rückerstattungen		4'605.45				5'150.10

Laufende Rechnung

nach Funktionen

Konto	Laufende Rechnung EWG Funktionale Gliederung LR	Rechnung 2013		Voranschlag 2013		Rechnung 2012	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
942.480.01	Entnahme aus SF Rechnungsausgleich		1'041'048.80		6'740.00		12'409.55
942.480.02	Entnahme aus SF Werterhalt		180'594.05		83'500.00		76'887.65
99	Nicht aufgeteilte Posten	4'263'417.94	550'141.55	3'011'060.00	956'100.00	4'418'380.60	504'925.20
990	Abschreibungen	4'263'417.94	550'141.55	3'011'060.00	956'100.00	4'418'380.60	504'925.20
990.330.01	Abschreibungen Finanzvermögen	7'370.60		10'000.00		9'013.50	
990.330.02	Wertberichtigung Guthaben	70'000.00				-15'000.00	
990.331.01	Harmonisierte Abschreibungen Verwaltungsvermögen	2'151'005.55		2'614'000.00		2'076'311.50	
990.332.01	Übrige Abschreibungen Verwaltungsvermögen	2'035'041.79		387'060.00		2'348'055.60	
990.492.01	Verrechnete Abschreibungen (091/092/217/621/720/830)		550'141.55		956'100.00		504'925.20

Investitionsrechnung

nach Funktionen

Konto	Investitionsrechnung EWG Funktionale Gliederung IR	Rechnung 2013		Voranschlag 2013		Rechnung 2012	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
	Total	8'313'424.74	8'313'424.74	14'498'400.00	14'498'400.00	12'656'479.25	12'656'479.25
0	ALLGEMEINE VERWALTUNG	1'220'734.39		2'166'000.00		176'739.80	
09	Nicht aufteilbare Aufgaben	1'220'734.39		2'166'000.00		176'739.80	
090	Verwaltungsliegenschaften	307'070.19		140'000.00		30'939.20	
090.503.17	Gemeindehaus, Teilerneuerung Fassade	25'763.20				30'939.20	
090.503.18	Gemeindehaus, Ersatz Personenaufzug	81'306.99		85'000.00			
090.503.19	Gemeindehaus, Erneuerung Brunnen			55'000.00			
090.506.01	Geräteträger Holder C 250	200'000.00					
091	Mehrzweckgebäude	37'305.80				62'666.00	
091.503.02	Umbau Mehrzweckgebäude	37'305.80				62'666.00	
092	Werkhof	876'358.40		2'026'000.00		83'134.60	
092.503.02	Neubau Werkhof	876'358.40		2'026'000.00		83'134.60	
1	OEFFENTLICHE SICHERHEIT		67'000.00		73'000.00	103'920.05	4'000.00
11	Polizei					36'920.05	4'000.00
113	Gemeindepolizei/ Polizeiinspektorat					36'920.05	4'000.00
113.506.05	Ersatz Fahrzeug					36'920.05	
113.606.02	Verkauf VW Syncro						4'000.00
16	Zivile Landesverteidigung		67'000.00		73'000.00	67'000.00	
160	Zivilschutz		67'000.00		73'000.00	67'000.00	
160.503.01	KP Bödeli, Telematknachrüstung		67'000.00		67'000.00	67'000.00	
160.661.01	KP Bödeli, Telematknachrüstung, Kantonsbeitrag				67'000.00		
160.662.01	KP Bödeli, Telematknachrüstung, Gemeindebeiträge				6'000.00		
2	BILDUNG	536'370.00		2'316'000.00		995'243.25	
21	Volksschule	536'370.00		2'316'000.00		995'243.25	
212	Sekundarstufe	59'732.00		60'000.00			
212.506.01	Sek, Beschaffung EDV Hardware	59'732.00		60'000.00			
214	Musikschulen	15'147.70				32.40	
214.564.01	Beitrag Musikschulhaus	15'147.70				32.40	
217	Schulliegenschaften	446'165.10		2'006'000.00		995'210.85	
217.503.13	Kindergarten West, Erweiterung	15'325.20		250'000.00			
217.503.27	Prim. West, Sanierung Turn-, Rasen- und Pausenplatz	277'749.05		656'000.00		944'710.85	
217.503.29	Prim. West, Renovation 2. OG inkl. Ausbau Dachraum	112'304.20		450'000.00		100.00	
217.503.30	Prim. West, Ersatz Schliessanlage			50'000.00			
217.503.31	Prim. West, Einbau Lift			600'000.00			
217.503.81	Aula, Erneuerung Flachdach	40'786.65				50'400.00	
218	Tageschule	15'325.20		250'000.00			
218.503.01	Tagesschule West	15'325.20		250'000.00			
3	KULTUR UND FREIZEIT	298.10		325'000.00		52'444.90	

Investitionsrechnung

nach Funktionen

Konto	Investitionsrechnung EWG Funktionale Gliederung IR	Rechnung 2013		Voranschlag 2013		Rechnung 2012	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
33	Parkanlagen und Wanderwege	298.10		300'000.00		52'444.90	
330	Parkanlagen und Wanderwege	298.10		300'000.00		52'444.90	
330.500.05	Englischer Garten, Aufwertung	298.10		300'000.00		52'444.90	
35	Übrige Freizeitgestaltung			25'000.00			
352	Kinderspielplätze			25'000.00			
352.503.02	Öffentlicher Spielplatz General-Guisan-Strasse			25'000.00			
5	SOZIALE WOHLFAHRT		20'000.00		20'000.00		20'000.00
58	Sozialhilfe		20'000.00		20'000.00		20'000.00
589	Sozialbehörden, Sekretariat		20'000.00		20'000.00		20'000.00
589.622.01	Sozialdienst Region Jungfrau, Amortisation		20'000.00		20'000.00		20'000.00
6	VERKEHR	2'656'732.80	53'280.40	4'548'000.00	1'871'000.00	3'318'339.65	1'179'703.00
62	Gemeindestrassen	2'656'732.80	53'280.40	4'548'000.00	1'871'000.00	3'318'339.65	1'179'703.00
620	Gemeindestrassennetz	2'631'193.85	53'280.40	4'128'000.00	1'871'000.00	3'269'889.85	1'179'703.00
620.501.53	Erschliessungsstrasse UeO Nr. 13	11'409.40				38'663.75	
620.501.55	Strassenlärmsanierungen	4'737.40		200'000.00			
620.501.64	Postkreuzung-Harderstrasse, Strassensanierung	12'587.10				117'213.20	
620.501.65	Fabrikstrasse, Erneuerung/Umgestaltung	174'522.10		214'000.00		121'829.50	
620.501.66	Postplatz, Wettbewerb Platzgestaltung					-28'920.85	
620.501.69	Bahnhofplatz West, Wettbewerb Platzgestaltung					3'000.90	
620.501.70	Bahnhofplatz West, Erneuerung (Crossbow)	162'721.10		100'000.00		37'800.00	
620.501.71	Postkreuzung, Erneuerung (Crossbow)	272'717.05		300'000.00		4'218.15	
620.501.72	Höheweg Flaniermeile, Sanierung (Crossbow)	1'353'844.45		2'114'000.00		2'128'077.95	
620.501.73	Gehweg Lindenallee/Landi	3'288.85				18'468.05	
620.501.74	Postplatz, Erneuerung	459'360.05		500'000.00		78'611.30	
620.501.75	Verkehrsknoten Tenne, Umgestaltung			100'000.00			
620.501.77	Uferweg, Straubhaarareal, Realisierung			75'000.00			
620.501.78	Kostenanteil Sanierung Bahnübergang Du Lac					160'184.80	
620.501.79	REZ Geissgasse, Arealerschliessung	7'608.30		100'000.00		159'266.65	
620.501.80	Aufwertung Parzelle Nr. 1237 (Umgebung Bahnhofplatz Ost)	35'769.45				57'636.35	
620.501.81	Strassenerneuerung Höheweg, Teilabschnitt Jugendherberge Nord					76'692.65	
620.501.82	Renggliweg, Belagserneuerung	67'356.05		50'000.00			
620.501.84	Klosterstrasse, Erneuerung			50'000.00			
620.501.85	Allmendstrasse, Verkehrsberuhigung			50'000.00			
620.501.86	Klosterstrasse-Kreuzung Beau Rivage, Sanierung (Crossbow)			90'000.00			
620.501.87	Grosse Aare-Postplatz, Sanierung Marktgasse (Crossbow)	3'019.85		95'000.00			
620.501.90	Leuchtwand Ostbahnhofplatz, Unterhalt/Umstellung LED			90'000.00			
620.501.91	Migroskreisel, Sanierung	13'417.00					

Investitionsrechnung

nach Funktionen

Konto	Investitionsrechnung EWG Funktionale Gliederung IR	Rechnung 2013		Voranschlag 2013		Rechnung 2012	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
620.501.94	Waldeggstrasse, Randabschlüsse	16'590.30					
620.506.08	Werkhof, Bucher Ladog					172'220.35	
620.506.09	Werkhof, Schneepflug, Ersatz					40'982.35	
620.506.11	Werkhof, Elektromobil, Ersatz					42'067.80	
620.581.03	Gesamtverkehrskonzept	32'245.40				41'876.95	
620.600.01	Übertrag Teilfläche Parz. Nr. 523 von VV in FV						1.00
620.601.01	Übertrag Teilfläche Parz. Nr. 1697 (Kammstrasse)		126.00				
620.606.02	Elektromobil Oelle, Verkauf						4'752.00
620.610.01	Grundeigentümerbeiträge Erschliessungsstrasse UeO Nr. 13		53'154.40				
620.610.04	Beiträge Strassenerneuerung Höheweg, Teilabschnitt Jugendherberge Nord				30'000.00		
620.661.03	Bahnhofplatz West, Agglomerationsbeiträge				70'000.00		
620.661.04	Postkreuzung, Agglomerationsbeiträge				210'000.00		
620.661.05	Höheweg Flaniermeile, Agglomerationsbeiträge				1'480'000.00		1'174'950.00
620.661.06	Strassenlärmsanierungen, Kantonsbeitrag				36'000.00		
620.661.07	Uferweg Straubhaarareal, Kantonsbeitrag				45'000.00		
621	Parkplätze	25'538.95		420'000.00		48'449.80	
621.503.04	Parksystem Strandbadstrasse			380'000.00			
621.506.01	Parkuhren, Ersatz	25'538.95		40'000.00		48'449.80	
7	UMWELT UND RAUMORDNUNG	2'801'180.30	705'781.30	2'571'000.00	460'000.00	5'566'345.30	143'114.90
71	Abwasserentsorgung	2'547'674.40	705'781.30	2'336'000.00	460'000.00	5'457'028.50	143'114.90
710	Abwasserentsorgung	2'547'674.40	705'781.30	2'336'000.00	460'000.00	5'457'028.50	143'114.90
710.501.19	Mikrotunnel Marktgasse	356'082.65				1'247'777.55	
710.501.21	Hochwasserentlastung Rothornstrasse-Schifffahrtskanal	80'730.90				2'053'434.65	
710.501.22	Kanalisation Bahnhofstrasse, Fremdwasseraustrennung					6'848.15	
710.501.23	Kanalisation Postplatz-Harderstrasse, Fremdwasseraustrennung	3'023.80					
710.501.26	Mikrotunnel Postkreuzung-Metropole	30'611.60				108'197.10	
710.501.27	Kanalisationserneuerung Postkreuzung (Crossbow)	214'583.10		600'000.00		-412.50	
710.501.29	Kanalisationserneuerung Waldeggstrasse	34'127.25				125'315.75	
710.501.30	Instandsetzung Verbindung Wagnerenbach-Schifffahrtskanal	7'112.75				36'290.60	
710.501.31	Waldeggstrasse, Kanalisationersatz Schacht 456-457, Baulos 2 und GEP-Massnahme Nr. 7	115'625.00				71'849.95	
710.501.32	Kanalisationserneuerung Höheweg Flaniermeile (Crossbow)	155'913.70		209'000.00		296'154.65	
710.501.33	Instandsetzung private/öffentliche Abwasserleitungen Höheweg, Abschnitt Harderstrasse-Klosterstrasse			100'000.00			
710.501.34	Kanalisationserneuerung Mittlers Moos	493'028.85		200'000.00		32'588.85	
710.501.35	Kanalisationserneuerung Bahnhofplatz West (Crossbow)			300'000.00			

Investitionsrechnung

nach Funktionen

Konto	Investitionsrechnung EWG Funktionale Gliederung IR	Rechnung 2013		Voranschlag 2013		Rechnung 2012	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
710.501.36	Kanalisationserneuerung Klosterstrasse-Kreuzung Beau Rivage (Crossbow) inkl. private Hausanschlüsse			36'000.00			
710.501.37	Kanalisationserneuerung Grosse Aare-Postplatz (Crossbow) inkl. private Hausanschlüsse			38'000.00			
710.501.40	Kanalisationserneuerung Sackgut	20'409.75				20'322.25	
710.501.41	Kanalisationserneuerung Bahnhofstrasse inkl.	420'560.10					
710.501.42	Fremdwasseraustrennung Kanalisationserneuerung Rosenstrasse, GEP-Massnahme Nr. 10	25'768.40					
710.501.43	Kanalisationserneuerung Bernastrasse inkl. private Hausanschlüsse	4'852.80					
710.562.04	ARA Region Interlaken, Investitionsbeitrag	585'243.75		853'000.00		1'458'661.50	
710.610.01	Kanalisationseinkaufsgebühren		705'781.30		150'000.00		87'803.85
710.646.02	Kanalisation Postplatz-Harderstrasse, Beiträge Fremdwasseraustrennung				260'000.00		-6'486.55
710.646.03	Instandsetzung private/öffentliche Abwasserleitungen Höheweg, Abschnitt Harderstr.-Klosterstr., Beiträge				50'000.00		
710.646.04	Kanalisationserneuerung Waldeggstrasse, Beiträge						34'003.60
710.661.01	Fremdwasseraustrennung Kantonsbeiträge						27'794.00
72	Abfallentsorgung	61'575.25				8'387.00	
720	Abfallentsorgung	61'575.25				8'387.00	
720.500.01	Wertstoffsammelstelle West	48'565.15				900.00	
720.501.03	Entsorgungsstation, Werkhof	13'010.10				7'487.00	
75	Gewässerverbauungen	7'946.80				11'308.95	
750	Gewässerverbauungen	7'946.80				11'308.95	
750.501.01	Massnahmen Aare	7'946.80				11'308.95	
78	Übriger Umweltschutz	153'159.65		235'000.00		86'912.75	
780	Öffentliche Toiletten	153'159.65		235'000.00		86'912.75	
780.503.04	WC-Anlage Postplatz	153'159.65		235'000.00		53'745.55	
780.503.05	WC-Anlage Marktgasse, Erneuerung					33'167.20	
79	Raumordnung	30'824.20				2'708.10	
790	Raumplanung	30'824.20				2'708.10	
790.581.21	Ökoaufwertung Moosgräben	-8'289.95				2'708.10	
790.581.24	UeO Herreney	39'114.15					
8	VOLKSWIRTSCHAFT	123'947.85		148'400.00		124'703.20	
83	Tourismus	123'947.85		124'400.00		124'703.20	
830	Tourismus	123'947.85		124'400.00		124'703.20	
830.564.02	Bödelibad, abgerufene Investitionsbeiträge SF	88'947.85		89'400.00		89'703.20	
830.565.02	Tell-Freilichtspiele, Erneuerung, Gemeindebeteiligung	35'000.00		35'000.00		35'000.00	
86	Energie			24'000.00			

Investitionsrechnung

nach Funktionen

Konto	Investitionsrechnung EWG Funktionale Gliederung IR	Rechnung 2013		Voranschlag 2013		Rechnung 2012	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
869	Übrige Energie			24'000.00			
869.524.01	Aktienzeichnung Biomasse Jungfrau AG			24'000.00			
9	FINANZEN UND STEUERN	974'161.30	7'467'363.04	2'424'000.00	12'074'400.00	2'318'743.10	11'309'661.35
94	Vermögens- und Schuldenverwaltung	128'099.60	128'099.60			971'925.20	971'925.20
942	Liegenschaften des Finanzvermögens	128'099.60	128'099.60			971'925.20	971'925.20
942.500.08	Übertrag Teilfläche Parz. Nr. 523 von VV in FV					1.00	
942.500.09	Übertrag Teilfläche Parz. Nr. 1697 von VV in FV	126.00					
942.503.08	Des Alpes, Grundstückpromotion	25'364.60				10'800.00	
942.503.26	Des Alpes, Um- und Neubau	50'751.35					
942.503.40	Alpenstrasse 22 (Parzelle 712), Übernahme					307'460.00	
942.503.41	Alpenstrasse 22, Erneuerungsarbeiten	51'731.65					
942.595.01	Uebertrag Abgänge von Liegenschaften FV	126.00				653'664.20	
942.600.01	Verkauf Grundstücke FV		126.00				53'664.20
942.603.01	Verkauf Liegenschaften FV						600'000.00
942.695.01	Uebertrag Zugänge von Liegenschaften FV		127'973.60				318'261.00
99	Nicht aufgeteilte Posten	846'061.70	7'339'263.44	2'424'000.00	12'074'400.00	1'346'817.90	10'337'736.15
999	Abschluss	846'061.70	7'339'263.44	2'424'000.00	12'074'400.00	1'346'817.90	10'337'736.15
999.590.01	Passivierte Einnahmen	846'061.70		2'424'000.00		1'346'817.90	
999.690.01	Verwaltungsvermögen Aktivierte Ausgaben Verwaltungsvermögen		7'339'263.44		12'074'400.00		10'337'736.15

Bestandesrechnung

Konto	Bestandesrechnung EWG Bestandesgliederung	Bestand per 01.01.2013	Veränderungen		Bestand per 31.12.2013
			Zuwachs	Abgang	
1	AKTIVEN	56'466'023.85	123'108'054.11	121'157'375.64	58'416'702.32
10	FINANZVERMÖGEN	30'813'181.50	115'768'790.67	114'423'643.60	32'158'328.57
100	Flüssige Mittel	6'673'436.65	59'891'569.24	56'575'335.49	9'989'670.40
1000.01	Kasse	8'052.05	266'867.05	265'099.05	9'820.05
1001.01	Postcheck	460'392.58	22'576'569.35	22'169'467.66	867'494.27
1001.02	Postcheck Polizei	25'214.50	19'111.91		44'326.41
1002.01	EKI, Kontokorrent	957'049.70	24'643'486.30	24'649'623.01	950'912.99
1002.02	BEKB, Kontokorrent	154'028.62	4'263'003.93	4'332'364.47	84'668.08
1002.06	Raiffeisenbank Jungfrau	5'002'743.60	8'027'834.65	5'008'346.25	8'022'232.00
1002.10	BEKB, Rechenzentrum	65'955.60	94'696.05	150'435.05	10'216.60
101	Guthaben	13'488'909.35	55'287'106.13	56'437'723.51	12'338'291.97
1010.01	Höhematte-Gesellschaft	93'506.95	112'432.15	175'939.10	30'000.00
1010.08	Infoschalter/Einwohnerkontrolle	1'500.00		500.00	1'000.00
1010.09	Schrankenanlage Rosenstrasse	1'870.00			1'870.00
1011.05	KK Rechenzentrum Interlaken	0.00	486'236.40	486'236.40	0.00
1011.10	KK Familienausgleichskasse	0.00	114'870.00	114'870.00	0.00
1012.01	Girokonto Kanton	0.00	21'823'552.37	21'816'291.87	7'260.50
1012.02	Steuerguthaben NESKO	9'330'714.30	21'467'401.73	23'857'172.47	6'940'943.56
1013.02	Lastenausgleich Fürsorge	813'880.90	2'021'973.65	813'880.90	2'021'973.65
1014.01	Bundes- und Kantonsbeiträge	43'000.00		43'000.00	0.00
1015.01	Verrechnungssteuer	4'601.95	11'792.10	4'601.95	11'792.10
1015.02	Debitoren Gemowin	694'183.83	4'883'110.75	3'547'312.18	2'029'982.40
1015.04	Diverse Debitoren	1'382'604.57	137'680.33	1'384'382.07	135'902.83
1015.07	Industrielle Betriebe	1'118'370.35	3'750'948.15	3'716'714.57	1'152'603.93
1015.25	Ausbildungskosten FaBe Tagesschule	1'962.00	2'161.00		4'123.00
1015.50	Kreditkarten-Guthaben	2'714.50	113'895.20	115'769.70	840.00
1015.51	Debitoren Abklärungskonto Gemowin	0.00	756.35	756.35	0.00
1019.10	Vorsteuer MWST Kanalisation LR	0.00	91'998.70	91'998.70	0.00
1019.11	Vorsteuer MWST Kanalisation IR	0.00	202'734.50	202'734.50	0.00
1019.12	Vorsteuer MWST Abfallbeseitigung LR	0.00	53'772.75	53'772.75	0.00
1019.13	Vorsteuer MWST Abfallbeseitigung IR	0.00	1'182.00	1'182.00	0.00
1019.14	Vorsteuer MWST Tageskarten	0.00	10'608.00	10'608.00	0.00
102	Anlagen	10'404'831.50	201'858.25	1'164'580.60	9'442'109.15
1020.01	Vermögenswerte der Schulen	68'325.80	28'884.65	1'971.60	95'238.85
1021.01	Aktien	3.00			3.00
1021.02	Anteilscheine	2.00			2.00
1023.01	Liegenschaften gem. Verzeichnis	8'555'200.75	127'847.60	1'102'483.00	7'580'565.35
1023.50	Grundstücke gem. Verzeichnis	1'767'499.95	126.00	10'126.00	1'757'499.95
1025.01	REKA-Checks	13'800.00	45'000.00	50'000.00	8'800.00
103	Transitorische Aktiven	246'004.00	388'257.05	246'004.00	388'257.05
1030.01	Transitorische Aktiven	246'004.00	388'257.05	246'004.00	388'257.05
11	VERWALTUNGSVERMÖGEN	25'652'842.35	7'339'263.44	6'733'732.04	26'258'373.75
114	Sachgüter	22'890'379.95	7'129'151.49	5'910'291.69	24'109'239.75
1140.01	Grundstücke gem. Verzeichnis	160'000.00	11'409.40	171'404.40	5.00
1141.01	Strassennetz	5'300'000.00	1'922'080.15	1'722'080.15	5'500'000.00
1141.02	Abwasserentsorgung (SF)	7'444'963.65	2'547'674.40	2'407'404.30	7'585'233.75
1141.03	Diverse Anlagen	595'000.00	198'490.55	193'490.55	600'000.00
1141.04	Entsorgungsplätze Abfall (SF)	275'415.30	61'575.25	36'990.55	300'000.00
1141.21	Parkierungsanlagen	1.00	25'538.95	25'538.95	1.00
1143.01	Liegenschaften gem. Verzeichnis	5'205'000.00	1'188'986.59	669'986.59	5'724'000.00
1143.02	Mehrzweckgebäude	190'000.00	37'305.80	22'305.80	205'000.00
1143.03	Werkhof	195'000.00	876'358.40	106'358.40	965'000.00

Bestandesrechnung

Konto	Bestandesrechnung EWG Bestandesgliederung	Bestand per 01.01.2013	Veränderungen		Bestand per 31.12.2013
			Zuwachs	Abgang	
1143.04	Sekundarschulhaus und Turnhalle Lindenalle	2'315'000.00		235'000.00	2'080'000.00
1146.01	Fahrzeug Abfallentsorgung (SF)	185'000.00		35'000.00	150'000.00
1146.02	Mobilien, Maschinen, Fahrzeuge	1'025'000.00	259'732.00	284'732.00	1'000'000.00
115	Darlehen und Beteiligungen	1'369'132.00		20'000.00	1'349'132.00
1152.01	Sozialdienst Region Jungfrau	119'125.00		20'000.00	99'125.00
1153.01	IBI, Dotationskapital	1'250'000.00			1'250'000.00
1154.02	Kunst- und Kulturhaus, Stiftungskapital (nom. 800000)	1.00			1.00
1154.60	Trinkhalle Rugen, Stiftungskapital (nom. 20000)	1.00			1.00
1155.01	Diverse Aktien/Anteilscheine	5.00			5.00
116	Investitionsbeiträge	120'002.00	123'947.85	243'947.85	2.00
1164.01	Freiluft- u. Hallenbad Bödeli AG, Sanierung Etappen 1+2	60'000.00		60'000.00	0.00
1164.03	Freiluft- u. Hallenbad Bödeli AG, Investitionsbeiträge gem. Leistungsvereinbarung	1.00	88'947.85	88'947.85	1.00
1164.06	AVARI, Holzschnitzelheizung	60'000.00		60'000.00	0.00
1164.20	Übrige Investitionsbeiträge	1.00	35'000.00	35'000.00	1.00
117	Übrige aktivierte Ausgaben	1'273'328.40	86'164.10	559'492.50	800'000.00
1171.04	Überbauungsordnungen	200'000.00	45'971.90	145'971.90	100'000.00
1179.01	Übrige aktivierte Ausgaben	1'073'328.40	40'192.20	413'520.60	700'000.00

Bestandesrechnung

Konto	Bestandesrechnung EWG Bestandesgliederung	Bestand per 01.01.2013	Veränderungen		Bestand per 31.12.2013
			Zuwachs	Abgang	
2	PASSIVEN	56'466'023.85	62'992'320.98	61'041'642.51	58'416'702.32
20	FREMDKAPITAL	44'048'079.77	60'141'228.74	57'903'173.06	46'286'135.45
200	Laufende Verpflichtungen	3'600'900.17	51'506'243.39	51'528'878.05	3'578'265.51
2000.01	Diverse Kreditoren	207'664.65	139'932.10	248'163.92	99'432.83
2000.03	Ausgleichskasse Kanton Bern	0.00	591'248.50	591'248.50	0.00
2000.04	Schwellenkorporation Bödeli Süd	927'480.70	984'094.91	967'069.41	944'506.20
2000.05	Kreditoren Gemwin	2'112'029.92	28'328'763.01	28'264'390.08	2'176'402.85
2000.06	AVAG, Abrechnungskonto	61'368.75	577'810.50	582'967.95	56'211.30
2000.08	Kreditoren Unfallversicherungen	0.00	120'777.70	120'777.70	0.00
2000.09	VESR-Zahlungen	0.00	3'565'708.93	3'565'337.98	370.95
2000.16	Kreditoren Previs	0.00	567'997.15	567'997.15	0.00
2000.17	Kreditoren WinLohn	7'985.00	4'353'274.90	4'356'475.65	4'784.25
2000.18	Kreditor Familienausgleichskasse	8.20	83'744.55	83'752.75	0.00
2001.04	Plakatvitriolen Vereinskonvent	37'826.30	5'669.25	4'219.50	39'276.05
2005.02	Durchlaufkonto	0.00	138'254.25	127'630.27	10'623.98
2005.10	Feuerwehr Bödeli	237'898.25	318'729.54	318'747.99	237'879.80
2005.12	Durchlaufkonto flüssige Mittel	0.00	11'228'326.05	11'228'326.05	0.00
2006.04	KK Bundesfeier	8'638.40	53'208.80	53'069.90	8'777.30
2009.01	Umsatzsteuer MWST Kanalisation	0.00	304'013.60	304'013.60	0.00
2009.02	Umsatzsteuer MWST Abfallbeseitigung	0.00	110'481.50	110'481.50	0.00
2009.04	Umsatzsteuer MWST Gemeindestrassen	0.00	5'224.70	5'224.70	0.00
2009.05	Umsatzsteuer MWST Parkplätze	0.00	18'972.50	18'972.50	0.00
2009.06	Umsatzsteuern MWST Tageskarten	0.00	10'010.95	10'010.95	0.00
202	Mittel- und langfristige Schulden	33'464'000.00	8'000'000.00	5'067'000.00	36'397'000.00
2021.52	Staat, Neugestaltung Bahnhofplatz Ost, Laufzeit 2005-2034	364'000.00		17'000.00	347'000.00
2021.62	Bund, Neugestaltung Bahnhofplatz Ost, Laufzeit 2005-2034	1'100'000.00		50'000.00	1'050'000.00
2021.72	AHV, Laufzeit 2003-2013	5'000'000.00		5'000'000.00	0.00
2021.73	AHV, Laufzeit 2004-2014	5'000'000.00			5'000'000.00
2021.74	AHV, Laufzeit 2013-2023	0.00	6'000'000.00		6'000'000.00
2021.86	Kommunalkredit Austria AG, Laufzeit 2007-2017	5'000'000.00			5'000'000.00
2021.87	Kommunalkredit Austria AG, Laufzeit 2008-2019	10'000'000.00			10'000'000.00
2021.91	AXA Leben AG, Laufzeit 2013-2023	0.00	2'000'000.00		2'000'000.00
2021.95	Anlagestiftung Migros Pensionskasse, Laufzeit 2006-2016	2'000'000.00			2'000'000.00
2021.96	Schweizerische Post, Laufzeit 2010-2015	5'000'000.00			5'000'000.00
203	Verpflichtungen für Sonderrechnung	933'044.40	124'705.45	152'489.81	905'260.04
2030.01	Rechenzentrum Interlaken, Erneuerungsfonds	66'028.85	94'622.80	150'435.05	10'216.60
2033.01	Zuccotti-Schenkung	774'228.25	1'161.30		775'389.55
2033.06	Spezialunterricht	24'461.50	36.70	83.16	24'415.04
2033.08	Vermögenswerte der Schulen	68'325.80	28'884.65	1'971.60	95'238.85
204	Rückstellungen	5'470'000.00	297'445.00	960'000.00	4'807'445.00
2040.02	Steuerteilungen	3'540'000.00		575'000.00	2'965'000.00
2040.03	Ansprechergemeinden Rückstellung Ferien- und Gleitzeitguthaben	205'000.00	25'000.00		230'000.00
2040.05	Rückstellung Diverse	0.00	2'445.00		2'445.00
2040.06	Rückstellung FILAG (KESG)	385'000.00		385'000.00	0.00
2049.01	Wertberichtigung auf Steuerguthaben	1'250'000.00	200'000.00		1'450'000.00
2049.03	Wertberichtigung übrige Guthaben	90'000.00	70'000.00		160'000.00

Bestandesrechnung

Konto	Bestandesrechnung EWG Bestandesgliederung	Bestand per 01.01.2013	Veränderungen		Bestand per 31.12.2013
			Zuwachs	Abgang	
205	Transitorische Passiven	580'135.20	212'834.90	194'805.20	598'164.90
2050.01	Transitorische Passiven	112'827.20	149'484.90	112'827.20	149'484.90
2050.02	Dauerabgrenzung Schuldzinsen	467'308.00	63'350.00	81'978.00	448'680.00
22	SPEZIALFINANZIERUNGEN	6'531'033.46	2'664'257.39	3'138'469.45	6'056'821.40
228	Verpflichtungen für Spezialfinanzierungen	6'531'033.46	2'664'257.39	3'138'469.45	6'056'821.40
2280.01	Abfallbeseitigung, Rechnungsausgleich	1'214'854.57	259'924.73		1'474'779.30
2280.02	Abwasser, Rechnungsausgleich	2'233'113.90	90'367.81		2'323'481.71
2280.03	Abwasser, Werterhalt	0.00	1'701'623.00	1'701'623.00	0.00
2280.05	Schutzrauersatzabgaben	59'244.00		5'393.00	53'851.00
2281.01	Parkplatzersatzabgaben	326'254.57	110'489.40	25'538.95	411'205.02
2281.02	Ehrungen	2'731.35	10'000.00	8'230.00	4'501.35
2281.03	Kultur	37'181.15	60'000.00	46'721.65	50'459.50
2281.04	Fonds für Schutzobjekte	132'061.20	50'000.00	40'000.00	142'061.20
2281.05	Bödelibad, Erneuerungsfonds	0.00	89'320.00	89'320.00	0.00
2281.06	Liegenschaften FV, Werterhalt	1'161'664.45	148'346.00	180'594.05	1'129'416.40
2281.07	Liegenschaften FV, Rechnungsausgleich	1'302'813.52	50'743.00	1'041'048.80	312'507.72
2281.09	Skatepark obere Bönigstrasse	5'169.80	7.75		5'177.55
2281.10	ZSO Jungfrau	55'944.95	48'853.55		104'798.50
2281.12	Familienergänzende Kinderbetreuung	0.00	44'582.15		44'582.15
23	EIGENKAPITAL	5'886'910.62	186'834.85		6'073'745.47
239	Eigenkapital	5'886'910.62	186'834.85		6'073'745.47
2390.01	Eigenkapital	5'886'910.62	186'834.85		6'073'745.47

Integrierte Rechnung Einwohnergemeinde Interlaken/Industrielle Betriebe Interlaken

Bestandesrechnung per 31.12.2013

		Einwohnergemeinde CHF	IBI CHF	integriert CHF
1	<u>Aktiven</u>	58'416'702.32	63'998'376.39	122'415'078.71
10	Finanzvermögen	32'158'328.57	18'384'628.10	50'542'956.67
100	<i>Flüssige Mittel</i>	9'989'670.40	1'955'305.80	11'944'976.20
101	<i>Guthaben</i>	12'338'291.97	2'755'576.15	15'093'868.12
102	<i>Anlagen</i>	9'442'109.15	6'698'189.00	16'140'298.15
103	<i>Transitorische Aktiven</i>	388'257.05	6'975'557.15	7'363'814.20
11	Verwaltungsvermögen	26'258'373.75	45'613'748.29	71'872'122.04
12	Spezialfinanzierungen	0.00	0.00	0.00
2	<u>Passiven</u>	58'416'702.32	63'998'376.39	122'415'078.71
20	Fremdkapital	46'286'135.45	45'463'517.30	91'749'652.75
200	<i>Laufende Verpflichtungen</i>	3'578'265.51	4'007'870.53	7'586'136.04
201	<i>Kurzfristige Schulden</i>	0.00	2'531'165.17	2'531'165.17
202	<i>Langfristige Schulden</i>	36'397'000.00	38'285'000.00	74'682'000.00
203	<i>Verpflichtungen Sonderrechnung</i>	905'260.04	0.00	905'260.04
204	<i>Rückstellungen</i>	4'807'445.00	0.00	4'807'445.00
205	<i>Transitorische Passiven</i>	598'164.90	639'481.60	1'237'646.50
22	Spezialfinanzierungen (*)	6'056'821.40	14'485'300.44	20'542'121.84
23	Eigenkapital	6'073'745.47	4'049'558.65	10'123'304.12

(*) bei IBI Rückstellungen

Integrierte Jahresrechnung

	Rechnung 2013		Voranschlag 2013		Rechnung 2012	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Abschluss der Laufenden Rechnung						
Total AUFWAND/ERTRAG						
Gemeinde	36'103'451.22	36'290'286.07	33'907'090.00	33'484'390.00	34'132'113.08	34'632'072.73
IBI	29'216'169.78	29'635'859.34	26'434'145.00	27'958'221.00	31'364'526.67	31'449'930.64
Ertragsüberschuss	606'524.41		1'101'376.00		585'363.62	
Aufwandüberschuss						
Total	65'926'145.41	65'926'145.41	61'442'611.00	61'442'611.00	66'082'003.37	66'082'003.37
Abschluss der Investitionsrechnung						
a) Nettoinvestitionen						
Total aktivierte AUSGABEN						
Gemeinde	7'339'263.44		12'074'400.00		10'337'736.15	
IBI	7'742'709.55		4'925'209.00		5'799'170.85	
Total passivierte EINNAHMEN						
Gemeinde		846'061.70		2'424'000.00		1'346'817.90
IBI		0.00		0.00		0.00
Nettoinvestitionen		14'235'911.29		14'575'609.00		14'790'089.10
Total	15'081'972.99	15'081'972.99	16'999'609.00	16'999'609.00	16'136'907.00	16'136'907.00
b) Finanzierung						
Übernahme Nettoinvestitionen	14'235'911.29		14'575'609.00		14'790'089.10	
Übernahme der Abschreibungen						
Gemeinde		5'887'670.34		4'703'060.00		6'105'649.10
IBI		3'035'057.10		2'880'941.00		2'722'020.90
Ertragsüberschuss der LR		606'524.41		1'101'376.00		585'363.62
Aufwandüberschuss der LR						
Einlagen in Spezialfinanzierungen						
Gemeinde		2'664'257.39		2'265'440.00		2'494'410.98
IBI (*)		2'501'131.05		125'000.00		605'229.00
Entnahmen aus Spezialfinanzierungen						
Gemeinde	3'138'469.45		2'799'840.00		2'425'358.95	
IBI (*)	573'623.00		705'828.00		1'294'020.50	
Finanzierungsüberschuss						
Finanzierungsfehlbetrag		3'253'363.45		7'005'460.00		5'996'794.95
Total	17'948'003.74	17'948'003.74	18'081'277.00	18'081'277.00	18'509'468.55	18'509'468.55

(*) bei IBI Einlagen/Entnahmen Rückstellungen

Gegenüber der Integration im Voranschlag 2013 weist die Aufstellung für die IBI im "Abschluss der Laufenden Rechnung"/"Voranschlag 2013" bzw. weisen die IBI in ihrer Jahresrechnung 2013 für das Budget 2013 neu einen etwas tieferen Umsatz aus; der Ertragsüberschuss bleibt unverändert. Grund: die IBI verbuchen die Betreffnisse Mehrwertsteuer ab 2012 nach neuer Methode; im Weiteren wurden die Betreffnisse Finanzergebnis sowie ausserordentliches und betriebsfremdes Ergebnis vollständig aufgeschlüsselt (Bruttoprinzip).

Eventualverpflichtungen per 31.12.2013

Fussballclub Interlaken FCI: Bürgschaft Erweiterung Sportanlage Lanzenen

Die Schweizerische Eidgenossenschaft, vertreten durch das beco, hat dem Fussballclub Interlaken ein Darlehen von CHF 325'000.00 gewährt (Restanz per 31.12.2013: CHF 241'050.00).

Zur Sicherstellung eines Teils des Darlehens hat sich die Gemeinde Interlaken als Solidarbürgin gegenüber der Schweizerischen Eidgenossenschaft und dem Kanton Bern bis zu einem Höchstbetrag von CHF 180'000.00 verpflichtet.

Haftungsbetrag per 31. Dezember 2013: CHF 180'000.00

Freiluft- und Hallenbad Bödeli AG: Bürgschaft Ausbau Bödelibad zur polysportiven Anlage

Die Schweizerische Eidgenossenschaft, vertreten durch das Amt für wirtschaftliche Entwicklung des Kantons Bern, hat der Freiluft- und Hallenbad Bödeli AG ein Darlehen von CHF 650'000.00 gewährt (Restanz per 31.12.2013: CHF 292'500.00).

Zur Sicherstellung eines Teils des Darlehens hat sich die Gemeinde Interlaken als Solidarbürgin gegenüber der Schweizerischen Eidgenossenschaft und dem Kanton Bern bis zu einem Höchstbetrag von CHF 260'000.00 verpflichtet.

Haftungsbetrag per 31. Dezember 2013: CHF 260'000.00

Verein Musikschule Oberland Ost: Bürgschaft, Haus der Musik,

Der Grosse Gemeinderat hat am 27. August 2013 beschlossen, zugunsten des Gläubigers des Vereins Musikschule Oberland Ost für den Bau eines Hauses der Musik auf Interlaken-Grundbuchblatt Nr. 1565 eine Bürgschaft von CHF 678'558 zu gewähren. (Anlässlich der Erstellung der Jahresrechnung liegt die unterzeichnete Bürgschaftsverpflichtung noch nicht vor.)

Haftungsbetrag per 31. Dezember 2013: CHF 678'558.00

Jungfraumarathon 2013 bis 2022: Defizitgarantie

Der Gemeinderat hat am 18. März 2013 zugunsten des Jungfraumarathons eine Defizitgarantie von CHF 20'000.00 gewährt. Die Defizitgarantie gilt, bis das Organisationskomitee des Jungfraumarathons erstmals Defizitbeiträge eingefordert hat, längstens aber für zehn Jahre, d. h. bis und mit Jungfraumarathon 2022.

Defizitgarantie per 31. Dezember 2013: CHF 20'000.00

Nicht bilanzierte Leasingverbindlichkeiten per 31.12.2013

Multifunktionssysteme (Drucker/Kopierer/Fax), Gemeindeverwaltung

Vertragsabschlüsse vom 23. Juli 2012 und 19. November 2013.

Ausstehende Leasingraten/Restverbindlichkeit per 31. Dezember 2013: CHF 41'752.70

Kopiergerät, Prim Ost

Vertragsabschluss vom 21. Dezember 2010.

Ausstehende Leasingraten/Restverbindlichkeit per 31. Dezember 2013: CHF 6'712.80

Brandversicherungswerte der Sachanlagen per 31.12.2013

	Finanzvermögen		Verwaltungsvermögen	
• Mobilien	CHF	50'000.00	CHF	9'890'000.00
• Immobilien	CHF	11'282'700.00	CHF	68'508'200.00

Wiederbeschaffungswert, Werterhaltungskosten und Einlage in die Spezialfinanzierung Werterhalt für die kommunalen Abwasseranlagen und gegebenenfalls den Gemeindeanteil an den regionalen Anlagen ¹

Rechnungsjahr: Jahresrechnung 2013

Gemeinde: 3800 Interlaken

Kontaktperson: Stefan Meier

Telefon: 033 826 51 27

E-Mail: stefan.meier@interlaken.ch

Aktualisierungsjahr:

Datengrundlagen AWA
 Gemeinde Anlagenbuchhaltung 2014

Datengrundlagen AWA
 Verband Anlagenbuchhaltung 2012

	①	②	③	④	⑤	⑥
	Wiederbeschaffungswert in Fr.	Nutzungsdauer in Jahren	Erneuerungsrate in % (100/②)	Walterhaltungskosten in Fr./a (①*③)	Einlegesatz ² %	Einlage in die Spezialfinanzierung in Fr./a (④*⑤)

1. Gemeindeanlagen

1.1 Kanalisationen	70'779'034	80	1.25%	884'738	130%	1'150'159
1.2 Spezialbauwerke	1'653'200	50	2.00%	33'064	130%	42'983
1.3 Abwasserreinigungsanlagen		33	3.00%	-	130%	-
Total 1 (1.1 - 1.3) bzw. mittlerer Einlegesatz (Spalte ⑤)	72'432'234			917'802	130%	1'193'143

2. Gemeindeanteil an regionalen Anlagen ³

2.1 Kanalisationen	383'490	80	1.25%	4'794	100%	4'794
2.2 Spezialbauwerke	296'467	50	2.00%	5'929	100%	5'929
2.3 Abwasserreinigungsanlagen	16'591'903	33	3.00%	497'757	100%	497'757
Total 2 (2.1 - 2.3) bzw. mittlerer Einlegesatz (Spalte ⑤)	17'271'860			508'480	100%	508'480

Total 1 + 2 bzw. mittlerer Einlegesatz (Spalte ⑤)	89'704'094			1'426'282	119%	1'701'623
--	-------------------	--	--	------------------	-------------	------------------

⑦ Stand Verwaltungsvermögen	7'444'964	in Prozent von ①: (100*⑦/①)	8.3%	Höchstens Fr. 200 / EW ⁴
⑧ oder Stand Spezialfinanzierung Werterhalt	-	in Prozent von ①: (100*⑧/①)		
				EW ⁵
				Fr./EW
				16'500
				103

Bemerkungen: Stand Verwaltungsvermögen per 31.12.2012 (Jahresrechnung 2012, Konto 1141.02)

Datum:

06. Mrz 14

Unterschrift: sig. J. Etter

¹ Diese Blatt ist Bestandteil der Jahresrechnung. Eine Kopie senden Sie bitte an das AWA: ae.awa@bve.be.ch

² Die Einlage in die Spezialfinanzierung muss mindestens 60% betragen, solange der Bestand der SF Werterhalt nicht mehr als 25% des Wiederbeschaffungswertes beträgt.

³ Daten des Teils 2 nur dann angeben, wenn der Verband die Einlage in die Spezialfinanzierung nicht selber vornimmt. (Anteil gemäss Kostenverteiler Verband).

⁴ Gemäss Artikel 32, Absatz 4 KGV ist die Einlage in die Spezialfinanzierung auf jährlich Fr. 200 (Gemeinde und Region) pro Einwohnerwert beschränkt.

⁵ Einwohnerwert (EW): Gemäss Artikel 36g KGV.